Coryphantha elephantidens RM 4.—

Kakteen-Haage



Blumenstadt Erfurt

1935

Kauf- und Lieferungsvereinbarungen

Bei allen Verkäufen gilt Nachstehendes als vereinbart:

Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1935.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt 3575*	Postsparkassenkonto *Wien D 67 402*
Postscheckkonto *Prag 78 227*	Postscheckkonto *Haag 131 155*
Postscheckkonto *Ljubljana 20 071*	Postscheckkonto *Stockholm 4450*
Postscheckkonto *Brüssel 350 182*	Postscheckkonto *Zürich VIII 14 385*

Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg.*

Zur Bestellung bitte beiliegende Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Bitte vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist eine genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das bequemste und das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit der Sendung gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers.

Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen bitte stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe gerade bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt.

Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

Samenaufträge über RM 10.— werden bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei geliefert.

Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 20 015.

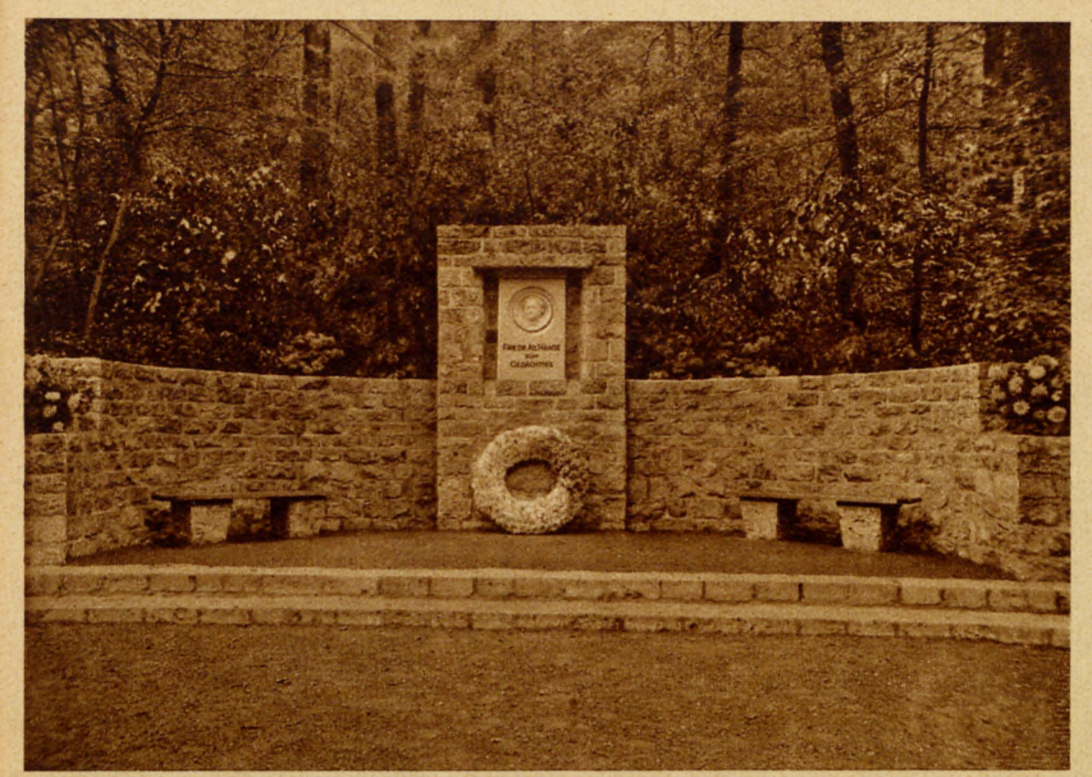
Durch vorliegende Ausgabe werden alle Preise meiner früheren Angebote ungültig!



Sind Sie

Briefmarkensammler?

Schreiben Sie es mir bei der Bestellung. Ich erhalte täglich Hunderte von Briefen aus aller Welt und mache meinen Kunden gern eine Freude durch Beigabe ausländischer Marken.



Das Friedr. Ad. Haage-Denkmal
in den Steiger-Anlagen nach der Erneuerung durch die Stadt Erfurt (1934).

Erfurt, im Hartung 1935

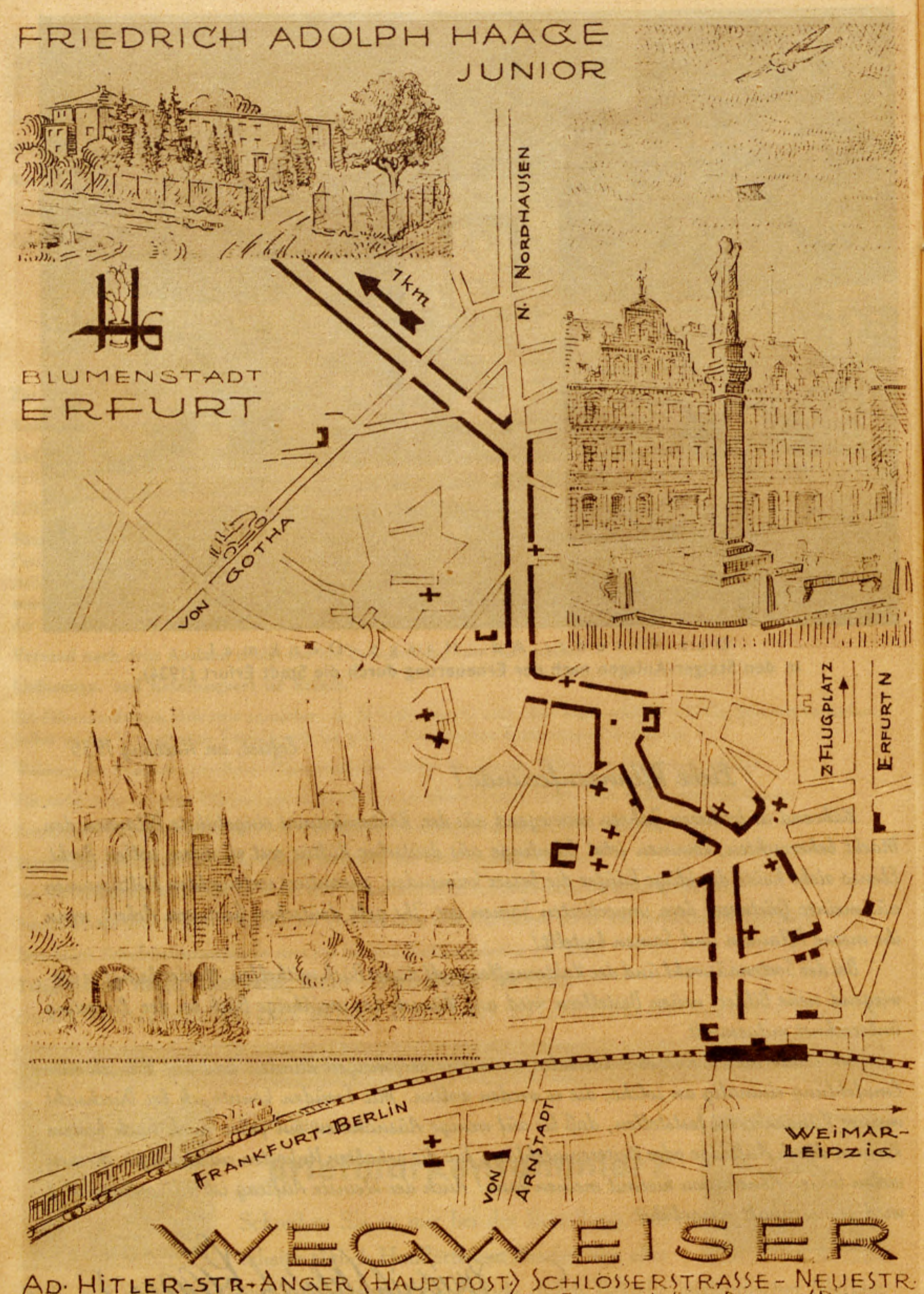
Liebe Pflanzenfreunde!

Während in früheren Jahren vorwiegend aus der Kakteenheimat eingeführte Pflanzen den Markt beherrschten, kommen jetzt Sämlinge aus deutscher Kultur erst zu ihrem vollen Recht. Ebenso zieht heute der kluge Käufer die besser keimenden, garantiert sortenechten Kultursamen aus meiner Gärtnerei dem importierten Samen vor. Ihr gebt deutschen Gärtnern Arbeit, wenn ihr meine Pflanzen und Samen bestellt!

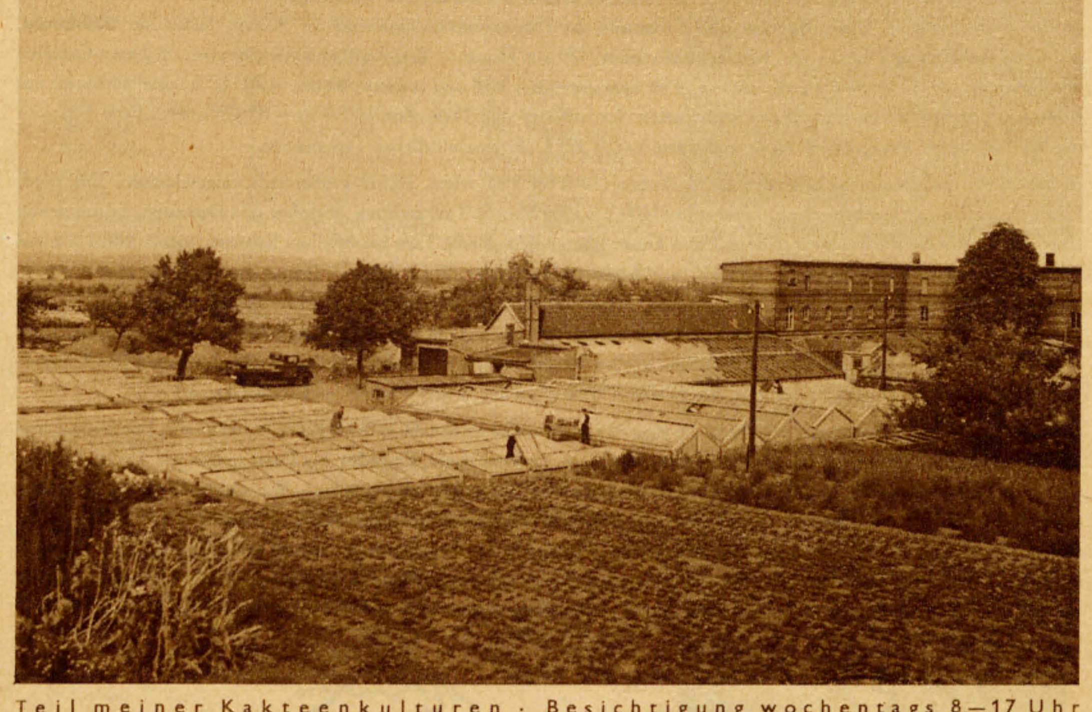
Bei der Sortenauswahl und der Kakteenpflege soll dieses Buch mithelfen. Wieder bringt es vorwiegend neue Bilder, neuen Bestellern wird auf Wunsch das vorjährige Buch bei der Lieferung unberechnet mitgesandt.

Ich sende diesen Ratgeber kostenlos an meine vorjährigen Kunden und auf Wunsch oder Empfehlung einmalig an solche, die es werden wollen. Mit Freuden konnte ich bei Durchsicht meiner Kundenkartei feststellen, daß bis auf wenige Ausnahmen ein jeder mich nach bestem Können durch Aufträge oder Weiterempfehlung für die gehabten Unkosten entschädigte. Meinen vielen treuen Abnehmern hiermit meinen Dank! Auch der kleinste Auftrag ist willkommen und wird gewissenhaft ausgeführt.

Friedrich Adolph Haage jr.



AD. HITLER-STR.-ANGER (HAUPTPOST) SCHLOSSERSTRASSE – NEUESTR. FISCHMARKT (RATHAUS) MARKTSTRASSE – FRIEDR. WILH. PLATZ (DOM U. SEVERI-KIRCHE, LANDGERICHT, PETERSBERG) ANDREASSTR. – BLUMENSTRASSE



Teil meiner Kakteenkulturen · Besichtigung wochentags 8—17 Uhr

EINLADUNG!

Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 500 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahr hier begrüßen, und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.
Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapotheke, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen-**Haage.
Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

INVITATION!

Whenever you come to Germany dont forget to visit the medieval city of Erfurt in the "Heart of Thuringia", world famous for the grandest seed cultivating plantations. Best train connections from all directions give the tourist ample opportunity easily to reach our city. Visitors are cordially invited and always welcome in my nurseries. In the past year more than 500 of my customers from all parts of the globe visited my greenhouses. From Erfurt main-station take the tram number 2 to Friedr.-Wilhelm-Platz and than number 3 as far as "Andreas-Apotheke", from where it is only 15 minutes easy walk. Visitors in autos please follow the route indicated on page 2. When in doubt of the way, just ask for "Kakteen-Haage"

INVITATION!

Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les rails-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 500 des mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient très contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque «Friedrich-Wilhelm-Platz» et de là le tram no. 3 jusque «Andreas-Apotheke». De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais «Haage», mais toujours «Kakteen-Haage».
Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstrasse au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.

Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas** und **Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme +48° C, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu —10° C. Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit +22° C durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko: Von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo** und **Durango,** bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona** und **Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40° C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0° C. Tiefste Temperatur —6° C. Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi,** haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuakan, Queretaro,** beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen.** Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curaçao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis, Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador** bis **Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden** von **Peru** bis **Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Espostoa lanata!). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos"** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba.** Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien** höhere Kältegrade!) Siehe auch Bilder Seite 5.



Zeichenerklärung / *Definition of Signs*

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

A	= **Argentinien**	Hu	= **Huasco (C)**	Pt	= **Patagonien**
An	= **AndenSüdamerikas**	Ix	= **Ixmiquilpan (M)**	Pu	= **Peru**
Az	= **Arizona**	J	= **Jamaika**	Py	= **Paraguay**
B	= **Brasilien**	Jo	= **Jalisco (M)**	Qu	= **Querétaro**
Bo	= **Bolivien**	K	= **Kalifornien**	S-	= **Süd-**
C	= **Chile**	Ku	= **Kuba**	T	= **Texas**
Chi	= **Chihuahua (M)**	M	= **Mexiko (Staat)**	Th	= **Tehuakan(M)**
Co	= **Coahuila (M)**	M-	= **Mittel-**	Tr	= **Trinidad**
Col	= **Colombia**	N-	= **Nord-**	Tu	= **Tukuman (A)**
Cop	= **Copiabo (C)**	Ni	= **Niederkalifornien**	U	= **Uruguay**
Cu	= **Curaçao**	O-	= **Ost-**	Ut	= **Utah**
Du	= **Durango (M)**	Ok	= **Oklahoma (USA)**	Ve	= **Venezuela**
Hg	= **Hidalgo (M)**	Ox	= **Oaxaca (M)**	W-	= **West-**
Hi	= **Haïti**	Po	= **SanLuisPotosi(M)**	Za	= **Zakatekas(M)**

Lichtansprüche

○ = **Volle Sonne** — *full sun* —
ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

◑ = **Halbschatten** — *half shade* —
wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = **Schatten** — *shade* —
verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12—16° C   F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde

1 = Humuserde — *vegetable soil*
2 = Besonders sandig — *sandy soil*
3 = Kalkbeigaben — *chalky soil*
4 = Lehmbeigaben — *loamy soil* (s. a. Seite 60)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen, je nach den Temperaturverhältnissen, ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≣ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.

Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzerde.

|||| Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

Farbenbezeichnung

(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot   w = weiß   g = gelb   rs = rosa   o = orange   v = violett   b = blau

Blütezeit

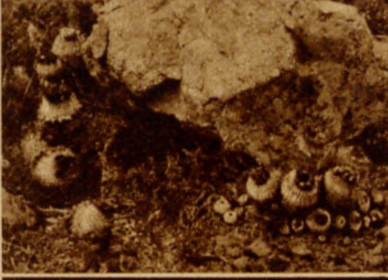
Der mittlere Blütenmonat ist — soweit bei europäischer Kultur von Interesse — durch römische Ziffern angegeben. (Vor dem Umpflanzen zu beachten!)


Arizona


Mexiko


Äquatorzone


Bolivien


Uruguay

Meine billigen Sortimente — *My Special Low-Priced Assortments*

erleichtern Ihnen die Auswahl!

Überlassen Sie mir die schwierige Arbeit

aus der Fülle der Namen das Richtige für Sie herauszusuchen!

Schreiben Sie mir nur:

was Sie schon an Kakteen besitzen,
welchen Standort die Kakteen bei Ihnen bekommen,
was Ihnen besonders gefallen würde,
welchen Betrag Sie anwenden wollen,

dann kann ich Ihnen die schönsten und passendsten Pflanzen heraussuchen, und Sie werden zufrieden sein. Sortenwünsche werden nach Maßgabe des Betrages natürlich gern berücksichtigt.

Beachten Sie Sortiment I bis IV auf der nächsten Seite!

You will have a fine assortment of healthy and showy plants if you leave the selection to me. For customers without experience in cacti culture my Special Assortments will prove most satisfactory.

Sortiment V: Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 recht verschiedenen, schönen Kakteen, die man ohne große Kenntnisse weiterkultivieren und zur Blüte bringen kann.
Collection for novices. 25 easily growing varieties . . . . RM **12.—**

Sortiment VI: Komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch einschließlich Lithops („Blühende Steine") und ähnlichen seltenen Mesembrianthemen.
A complete exhibition-collection of 50 exceptionally beautiful specimens of different classes, including Lithops if so desired . . . . RM **46.—**

Cereen in den interessantesten Formen	5 Stück	RM **1.50**
Cereen, teils in seltenen Sorten	10 Stück	RM **3.80**
Pilocereen, kräftige Sämlinge	5 Stück	RM **6.50**
Echinocacteen in verschied. Sorten . .	5 Stück	RM **3.50**
Echinocacteen in versch. Sort., stärkere	5 Stück	RM **8.—**
Echinocereen in verschiedenen Sorten	5 Stück	RM **5.80**
Mammillarien in verschiedenen Sorten	5 Stück	RM **2.—**
Mammillarien in versch. Sort., stärkere	5 Stück	RM **7.50**
Opuntien in verschiedenen Sorten . . .	10 Stück	RM **3.80**
Opuntien in versch. Sorten, winterharte	5 Stück	RM **3.—**

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.
The species in my stock of seedlings alter every month. Please write for special-offer.



Sortiment: 6 wertvolle Mesems meiner Wahl. Zusammenstellung ungefähr wie auf Bild . . . . RM **7.20**
jüngere Pflanzen . . . . RM **4.30**



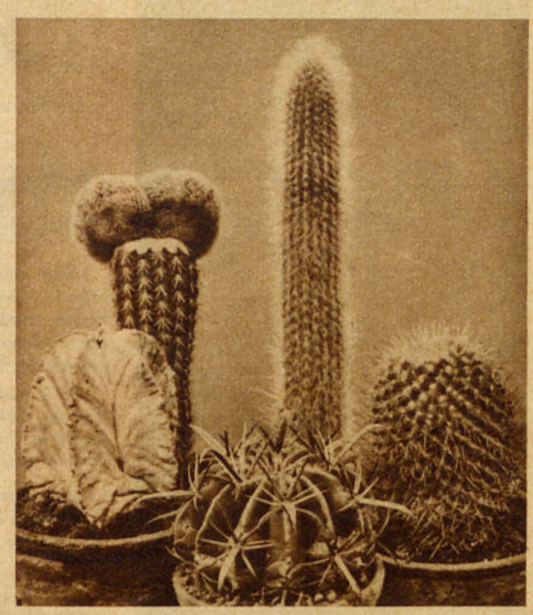
Sortiment: 6 bizarre Opuntien in recht verschiedenen Formen, leicht wachsende, schöne Arten . . . . . . RM **2.40**
größere Pflanzen . . . . RM **3.80**

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN / ERFURT



Sortiment I: 5 schöne Kakteen in blühfähiger Größe, leicht wachsend

5 nice cacti in flowering size . . . . RM **9.60**



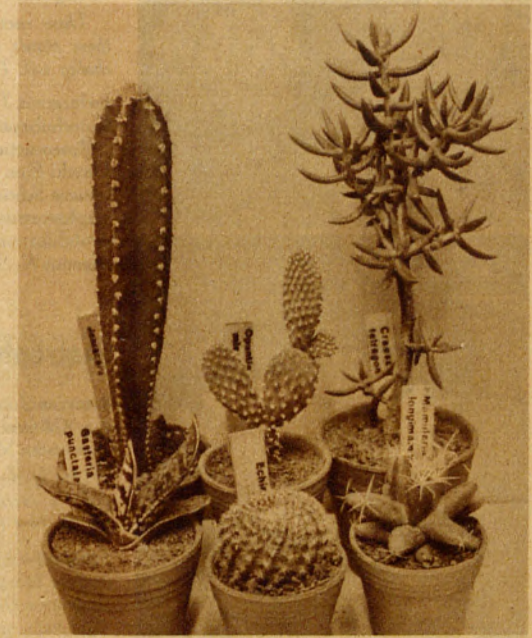
Sortiment II: 5 besonders wertvolle Kakteen, darunter ein Astrophytum und ein Pilocereus, starke Exemplare

5 especially valuable cacti, among others one Astrophytum and one Pilocereus, healthy specimens . . . . RM **15.30**



Sortiment III: 10 ausgewählt schöne Kakteen, blühfähige Größe

10 really beautiful cacti in flowering size . . . . RM **18.60**



Sortiment IV: Das beliebte Kindergeschenk-Sortiment. 6 kräftige, gut wachsende Kakteen und andere sukkulente Pflanzen

Gift-collection for friends and children, 6 strong, well growing cacti and other succulents . . . . RM **2.70**



Anhalonium Williamsii der „Elefantenfuß“
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)



Ariocarpus (Encephaloc.) strobiliformis
„Kiefernzapfen“ RM 2.50 (Samen Nr. 5a)



Astrophytum myriostigma, „Bischofsmütze“
ab RM 2.—, Sämlinge —.60 (Samen Nr. 12)

KAKTEEN

Die Preise verstehen sich für ein Stück in Reichsmark

Zeichenerklärung siehe Seite 5
signs see page 5

Anhalonium *Lem.* — Lophophora *Coulter.* Büschelkaktus

M, O, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These easily flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip-like roots. Mexican Indians eat these plants at their religious ceremonies, and value them for the narcotic effect of the poison contained therein.

	Preis	
Lewinii *Henn.*	3.— bis **5.—**	VI, w rs
Williamsii *Lem.*	1.— bis **4.—**	VI, rs
(Japanese name: 烏羽王 = Ubadama)		

Ariocarpus *Scheidw.* — Roseocactus *Berger* — Wollfruchtkaktus

M, O, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip-like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. They require very little moisture.

	Preis	
furfuraceus *Thompson*	4.— bis **8.—**	VIII, w
Kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus), feine Blüte. Roseocactus	2.50 bis **5.—**	VIII, v rs
Lloydii *Rose.* Roseocactus	4.— bis **8.—**	VIII, r
retusus *Scheidw.* (prismaticus)	3.— bis **8.—**	VIII, w
scapharostrus *Böd.* Kahnschnabel	4.— bis **8.—**	VIII, w
strobiliformis *Werderm.* Encephalocarpus	2.50 bis **6.—**	VII, r, ||||
trigonus *K. Sch.*	4.— bis **8.—**	VIII, gw

Astrophytum *Lem.* Sternkaktus

M, O, 2, 3

asterias *Zucc.* Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar and most freely flowering of cacti, growing extremely well. In 1923 I reimported this species for the first time since 1843.

	Preis
Schöne, blühfähige Exemplare	von 6.— bis **15.—**
jüngere Stücke, soweit Vorrat	3.— bis **6.—**
capricorne *Dietr.*	4.— bis **8.—**
„ var. minor *Runge*	4. - bis **8.—**
„ „ nivea *Kayser*, Neuheit	**12.—**
„ „ senilis *Fric*, mit langen Borsten. Körper nicht punktiert	4.— bis **10.—**
myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*), „Bischofsmütze“, sehr beliebte Sorte. *„Bishop's Cap“ (Japanese name: 鸞鳳王 = Ranpogyoku)*	2.— bis **15.—**

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse
Im Winter trocken und ca. 8° R

Astrophyten blühen während des ganzen Sommers seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige reingelb

g

Astrophytum (Fortsetzung)

myriostigma, Sämlinge	**0.60**	
„ forma coahuilensis (rotschlundige Blüte)	6.— bis **15.—**	g-r
„ „ tulensis, leicht gedrehte Art	3.— bis **18.—**	g
„ „ tetragona „Pfaffenhut", vierkantig (quadricostata) *"Parson's cap"*	2.50 bis **15.—**	g
ornatum *DC*, besonders schön	2.— bis **18.—**	g
kräftige Sämlingspflanzen	0.80 bis **1.50**	

Cephalocereus *Pfeiffer* — Schopf Kerzenkaktus

senilis *Pfeiffer* (Greisenhaupt)	1.50 bis **12.—**	Hg, O, 2, 3
schöne Sämlinge	**0.50**	

Unter dem Namen „Greisenhaupt" allgemein bekannt, ist Ceph. senilis eine der gesuchtesten Arten.

Known by the name of "Old man cactus". Everywhere one of the most demanded.
(Japanese name: 丸翁 *= Okinamaru.)*

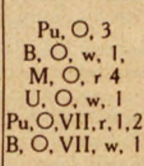
Palmeri *Rose*, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt	4.— bis **30.—**	O-M, ◑, w, 3
wüchsige Sämlingspflanzen	**0.60**	
purpureus *Gürke*	**1.20**	B, O, w, 3

Cereus *Mill.* — Säulen- oder Wachskaktus

O, 1, 2, IIII

Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

This class includes columnar as well as climbing species. The first ones require a good loamy soil, mixed with plenty of vegetable matter. Climbers require a rich vegetable soil and more water. Cerei ought to be in every collection on account of their columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.



acanthurus *Vpl.* var. ferox *Bckbg.* (Borzicactus)	**1.50**	Pu, O, 3
adcendens *Gürke* (Harrisia)	**2.50**	B, O, w, 1,
alamosensis *Coult.* (Rathbunia)	**2.50**	M, O, r 4
Arendtii *Hildm. et Mathss.* (Harrisia)	**2.—**	U, O, w, 1
aurivillus *K. Sch.* (Borzicactus)	6.— bis **15.—**	Pu, O, VII, r, 1, 2
azureus *Parm.*	2.— bis **4.—**	B, O, VII, w, 1
Baumannii *Lem.* (Cleistocactus)		
bunt bestachelte Varietäten	—.80 bis **4.—**	A, O, V, o, IIII
„ smaragdiflorus *K. Sch.* (Cleistocactus)	**3.—**	A, O, r, IIII
bavosus *Web.* (Lemaireocereus)	—	Th, O, w, 3
Beneckei *Ehrenb.* (Lemaireocereus)	—	M-M, O, —
Boeckmannii *Otto* (Selenicereus)	2.50 bis **4.—**	Ku, ◑, w, 1
bolivianus *Bckbg.* (Eulychnocactus)	**0.60**	Bo, O, r, W
Bonplandii *Parm.* (Harrisia)	0.40, 1.— bis **3.—**	Py, O, VI, w, 1
brachypetalus *Vaupel* (Corryocactus) Sämling	**1.—**	Pu, O, o, W
brevistylus *K. Sch.* (Corryoc.)	**—.80**	Pu, O, g, 3
Bridgesii *S.-D.* (Trichocereus)	0.40 bis **1.—**	Bo, O, w, 1
candelabrum *Web.* (Lemaireocereus)	3.— bis **5.—**	Th, O, gw, 2
candelaris *Meyen* (Browningia) gepfr.	**8.—**	Pu, O, —, W
candicans *Gill.* (Trichocereus)	0.40, 2.— bis **6.—**	A, O, w, 1, 2



Cephalocereus Palmeri, „Seidenhaar", von RM 4.— an, Sämlinge RM —.60 (Samen Nr. 8)



Cereus Baumannii-Varietäten, prachtvoll farbig bestachelt, RM —.80 bis 4.—



Cereus Hallensis
(Eine Art „Königin der Nacht") RM 2.—



Cereus Forbesii 2.— bis 4.—, reizende Sämlinge —.40 (Samen Nr. 26)



Cereus pomanensis var. Grossei
RM 1.— bis 5.—

Cereus (Fortsetzung)

chilensis *Colla* (Trichocereus)	0.40 bis	**3.—**	C, O, w, 1, 2
„ var. cylindracea (Trichocereus)	4.— bis	**8.—**	
chosicensis *Bckbg.* (Binghamia)		**6.—**	Pu, O, v, 1, 2
coccineus *S.-D.* (Mediocactus)		—	A, B, O, VI, w
coerulescens S.-D.	3.— bis	**4.—**	B, O, wr, 1, 2
colubrinus *Otto* (Cleistocactus)	2.— bis	**4.—**	A, O, r, IIII
„ flavispinus *S.-D.* (Cleistocactus)	2.— bis	**5.—**	
coryne *S.-D.* (Stetsonia) Sämling		**0.40**	A, O, w, F
cuzcoensis *Br. u. R.* (Trichocereus)		**0.40**	Pu, O, w, W
Damazioi *K. Sch.* (Monvillea)		—	A, O, 1, 2
decumbens *Vpl.* (Borzicactus)		**4.—**	Pu, O, w, 1, 2
deficiens *Otto et Dietr.* (Lemaireocereus)		**0.40**	Ve, O, w, 2
Dumortieri *Scheidw.* (Lemaireocereus)	1.— bis	**2.—**	M, ◑, w, W
eburneus *S.-D.* (Lemaireocereus)	0.40 bis	**2.—**	C, O, wr, 2
euphorbioides *Haw.* (Cephalocereus)	2.— bis	**6.—**	M, ◑, rs, 2
Faustianus *Bckbg.* (Borzicactus)		**1.20**	Pu, O, r, 1, 2
flagelliformis *Mill.* (Aporocactus)	2.— bis	**3.—**	M, O, III, r, F, 1
Auf Cereus veredelt. *Grafted on Cereus*	4.— bis	**10.—**	
flagriformis *Zucc.* (Aporocactus)	2.50 bis	**4.—**	M, O, IV, rv
flavescens *Otto* (Borzicactus [?])		**10.—**	Bo (?), O, w, ≡
Forbesii *Otto*	0.40, 2.— bis	**4.—**	A, O, w, 1
fernambucensis *Lem.*		**0.80**	B, O, w, 1
fragrans (Harrisia) Florida		**2.—**	w, 2
Funkianus (Funkii) *K. Sch.* (Trichocereus)	0.40,	**3.—**	C, O, w, 1
gemmatus *Zucc.* (Pachycereus)	0.40, 2.— bis	**8.—**	M, O, w, IIII
geometrizans *Mart.* (Myrtillocactus)	0.40, 1.— bis	**5.—**	M, O, w, 1
grandiflorus *Mill.* (Selenicereus) „Königin der Nacht", *"The Queen of the night". (Japanese name: 三角柱 = Yoru-no-Nyo'o.)*	0.60 bis	**3.—**	Hi, O, VI, w, 1, 2
Greggii *Eng.* (Peniocereus)		**4.—**	Az, O, w, 2
griseus *Haw.* (Lemaireocereus)		**0.40**	Ve, O, w, 2
Guelichii *Speg.* (Harrisia) Säml.	0.30,	**2.—**	A, O, w, 1
Hallensis *Weing.* (Selenicereus)		**2.—**	Col, ◑, w, 1
Hassleri *K. Sch.* (Mediocactus)		**1.50**	B, O, gw, 1
hamatus *Scheidw.* (Selenicereus)	1.— bis	**6.—**	M, ◑, gw, 1
Hildmannianus *K. Sch.*		**0.40**	B, O, w, 1
Huascha *Web.* (Trichocereus)	2.— bis	**5.—**	A, O, g, W
„ var. flavispinus (Trichocereus)	2.— bis	**5.—**	
jajoianus *Bckbg.* (Borzicactus)		**1.20**	Pu, O, o, 1, 2
jalapaensis *Vpl.* (Selenicereus)	1.20, 3.— bis	**8.—**	M, O, w, W
Jamacaru *DC.*, gut für Anfänger, wächst schnell. *Well suited for novices*	0.30 bis	**3.—**	N-B, O, w
Jusbertii *Reb.* (Harrisia),	1.— bis	**3.—**	—, O, VI, w, IIII
lamprochlorus *Lem.* (Trichocereus)	1.— bis	**4.—**	A, O, w, IIII
„ var. salinicola *Speg.* (Trichocereus)		**5.—**	
Lauterbachii *K. Sch.* (Monvillea)		**0.40**	Py, O, w, 1, 2
Lindmannii *Web.* (Mediocactus)		**2.50**	Py, ◑, VI, w, IIII
litoralis *Johow* (Trichocereus)		**0.40**	C, O, w, 1, 2
MacDonaldiae *Hook* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht". *Similar to "The Queen of the night"*	1.— bis	**3.—**	A, O, w, 1
macrogonus *S.-D.* (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung	0.60 bis	**3.—**	B, O, w, 1
„ monstr., selten (Trichocereus)		**5.—**	B, O, w, 1
macrostibas *K. Sch.* (Neoraimond.)		**2.50**	Pu, O, w, 2
Martinii *Lab.* (Harrisia)	0.40, 1.— bis	**3.—**	B, O, w, 1
microspermus *Werd. et Bckg.*		**0.80**	Pu, O, 1, 2
Mieckleyanus *Weing.* (Lemaireocereus?)	8.— bis	**15.—**	M, O, —
Mönninghoffii *Fischer* (Aporocactus)		—	M, O, IV, r, F

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Cereus (Fortsetzung)

Nelsonii *Weing.* (Selenicereus)	**2.50**	◑, I
nycticalus *Link.* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht". *Similar to "The Queen of the night".*	0.80 bis **4.—**	Hi, O, w, I
Ocamponis *S.-D.* (Hylocereus)	**2.—**	M, O, w, I
pacalaensis *Bckbg.* (Haageocereus)	—	Pu, O, grn, I, 2
Pasacana *Web.* (Trichocereus)	**0.80**	A, O, w, I
peruvianus *Mill*	0.50 bis **4.—**	B, O, w, I, 2
„ monstr. *DC.*, der bekannte Felsenkaktus. *The well-known "Rock-Cactus".*	1.50 bis **6.—**	
phatnospermus *K. Sch.* (Monvillea)	0.30 bis **1.—**	Py, O, w, I
Pitahaya monstr. *DC.*	1.50 bis **6.—**	B, U, O, F
Pomanensis *Web.* (Harrisia)	1.— bis **5.—**	A, O, w, I
„ var. Grossei *Weing.* (Harrisia)	1.— bis **5.—**	
pruinosus *Otto* (Lemaireocereus)	**0.50**	M, O, w, W
pseudomelanostele *Werd. et Bckbg.* (Binghamia chosicensis)	**6.—**	Pu, O, w, I, 2
pseudospinulosus *Weing.* (Selenicereus)	**1.50**	M, ◑, w, I
Purpusii *Weing.* (Hylocereus)	3.— bis **6.—**	W-M, ◑, rs, I
Rettigianus (Trichocereus)	**3.50**	A, O, w, I, 2
rigidus *Lem.* (Selenicereus)	**2.—**	◑, w, I
rigidissimus *Bckbg.* (Haageocereus)	**12.—**	Pu, O, I, 2
rhodanthus *Gürke* (Arrojadoa)	**1.20**	B, O, r, I, 2
rhodoleucanthus *K. Sch.* (Monvillea)	—	Py, O, rw, I
Roezlii *Haage jun.* (Lemaireocereus)	4.— bis **8.—**	Pu, O, —, W
rostratus *Lem.* (Selenicereus)	1.— bis **6.—**	M, ◑, gw, I
Schmollii *Weing.* spec. nov. (Wilcoxia)	**2.50**	M, O, r, I
Schottii *Engelm.* (Lophocereus)	3.— bis **4.—**	K, O, rs, I
sericatus *Werd.* siehe Pilocereus lanatus.		
serpentinus *DC.* (Nyctocereus)	1.— bis **5.—**	M, O, w, W
Silvestrii *Speg.* (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon junge Pflanzen kommen zur Blüte. *Especially recommended for novices in cacti culture. Even young plants bloom freely and gorgeously*	**0.40**	A, O, V, r, F
Spachianus *Lem.* (Trichocereus), vielrippige, gelbstachlige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage	1.— bis **4.—**	Bo, O, w, F
speciosus *K. Sch.* (Heliocereus)	**2.—**	M, O, VI, r, I, 2
„ roseiflorus, seidenrosa Blüte	**2.50**	
Spegazzinii *Web.* (Monvillea)	**2.50**	A, O rw, 3
spinibarbis *Otto* (Eulychnia)	**1.—**	C, ◑, w, I, 2
stenogonus *K. Sch.*	**0.40**	Py, A, O, rs, I
Strausii *Vpl.* (Borzicactus), besonders feine Art, von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt. *Very fine cacti*	3.— bis **12.—**	Bo, O, r, W, ≡
Strausii var. mit gelbem Mittelstachel	**0.50**	A, O, r, I, 2
schön gewachsene Sämlinge	0.50 bis **1.—**	
strigosus *Lem.* (Trichocereus)	0.30, 2.— bis **6.—**	A, O, w, IIII
tephracanthus *Lab.* (Trichocereus)	2.— bis **5.—**	B, O, w, 3
Terscheckii *Parm.* (Trichocereus)	**0.40**	A, ◑, w, I, 2
thelegonus *Web.* (Trichocereus)	3.— bis **8.—**	A, O, w
tominensis *Weing.* (Borzicactus)	6.— bis **12.—**	Bo, O, r, W
triangularis *Haw.* (Hylocereus)	1.— bis **3.—**	M, ◑, IX, w, W
Urbanianus *Gürke et Weing.* (Selenicereus)	**4.—**	Hi, ◑, w, I
vagans *Brandegee.* (Selenicereus)	**2.50**	M, ◑, w, I
viperinus *Web.* (Wilcoxia)	**3.—**	M, O, r, W

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Cereus jalapaensis, Nachtblüher
RM 1.20, 3.— bis 8.—



Cereus Mieckleyanus, stachellos, sehr selten
RM 8.— bis 15.—



Cereus Lindmannii
RM 2.50



Coryphantha cornifera
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 384)



Coryphantha erecta
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 401)



Echinocactus concinnus, bes. leicht blühend
RM —.60 bis 3.— (Samen Nr. 100)

Coryphantha *(Engelm.) Lem.*

Die bisher zu den Mammillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mammillarien (Neomammillarien). Während bei den Mammillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen. Blütezeit Spätsommer.

The Coryphantæ which formerly were classified with the Mammillariæ have larger flowers than this latter genus (Neomammillariæ). The Mammillariæ have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantæ which develop their flowers in small furrows on the upper side of the young tubercles.

clava *Lem.*	3.— bis **5.—**	M, O, g, 4
cornifera *Lem.*	2.— bis **4.—**	M-M, O, g, 4
cornuta *Berger*	2.— bis **5.—**	M, O, r, W
difficilis *Berger*	4.— bis **6.—**	Za, O, g, W
echinoidea *Br. u. R.*	**2.—**	M, O, g, 4
elephantidens *Lem.*	3.— bis **5.—**	M-M, O, r, W
erecta *Lem.*	3.— bis **5.—**	Hg, O, g, 4
grandiflora *Otto* (Neolloydia)	**2.50**	N-M, O, v, W
macromeris *Lem.*	2.— bis **3.—**	M, O, r, W
Palmeri *Br. u. R.*	1.— bis **3.—**	M, O, g, W
pallida *Br. u. R.*	**0.60**	M, O, w, 4
pectinata *Engelm.*	3.— bis **5.—**	W-T, O, g, W
pycnacantha *Mart.*	2.— bis **3.—**	M, ◑, g, W
radians *Br. u. R.*	2.50 bis **4.—**	M, O, g, W
recurvata *Br. u. R.*	2.50 bis **4.—**	N-M, O, g, W
reduncuspina *Böd.*	3.— bis **6.—**	M, ◑, W
retusa *Pfeiff*	2.50 bis **5.—**	Ox, ◑, g, W
Salm Dyckiana *Br. u. R.*	3.— bis **5.—**	Chi, O, g, W
strobiliformis *Engelm.* (Escobaria)	**3.—**	M, ◑, rs, 2
valida *Br. u. R.*	3.— bis **5.—**	N-M, O, rs, W
Vaupeliana *Böd.*	3.— bis **5.—**	O-M, O, g, 4
Vogtherriana *Werd. et Böd.*	**3.50**	M, ◑, g, 4

Echinocactus *Link* — **Igelkaktus**

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

Südamerikanische Arten

Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäßigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalycien, meist frischgrüne Pflanzenkörper, brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne. — Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpen (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie öffnen die Blüte nur bei

Echinocactus (Fortsetzung)

starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

Echinocactus

Art	Preis	
acutissimus *Otto et Dietr.* (Neoporteria)	3.— bis **5.—**	C, O, XII, w, F
Andreae *Böd.* (Gymnocalycium)	**5.—**	A, ◑, VI, g, 2
Anisitsii *K. Sch.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	Py, ◑, VI, w
Arechavaletai *Speg.* (Malacocarpus)	3.— bis **6.—**	U, O, VII, g, 4
aureispinus *Bckbg.* (Parodia)	**5.—**	A, O, g, 2
Bodenbenderianus *Hoss.* (Gymnocalycium), leicht blühend	6.— bis **10.—**	A, ◑, VII, w, 2
capillensis *Schick* (Gymnoc.)	**0.80**	A, O, w, I, 2
catafractus *Dams* (Frailea), der „Mondkaktus"	**2.—**	Py, O, g, 2
centeterius *Lem.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*)	3.— bis **6.—**	C, O, VII, g, IIII
chilensis *Hildm.* (Neoporteria)	3.— bis **6.—**	C, O, XII, g, F
chrysacanthion *K. Sch.* (Malacocarpus)	12.— bis **20.—**	Tu, ◑, VII, g, W
citriflorus (Gymnoc.)	**2.50**	U, O, g, 2
colombianus *Werd. spec. nova* (Frailea)	—	Col, ◑, VI, g, W
concinnus *Monv.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	0.60 bis **3.—**	S-B, O, V, g, 3
coquimbanus *Rümpl.* (Copiapoa)	4.— bis **12.—**	Cop, O, XII, g, F
Cumingii *Hopff.* (Lobivia)	—	Pu, Bo, ◑, VI, g, W
denudatus *Link et Otto* (Gymnocalycium)	1.20, 3.— bis **5.—**	S-B, ◑, VI, w
erinaceus *Haw.* (Malacocarpus)	1.— bis **5.—**	S-Br, O, VI, g, 2
Fiebrigii siehe unter Rebutia		
gibbosus *D. C.* (Gymnocalycium)	3.— bis **6.—**	S-A, ◑, VII, w, 4
„ nobilis *K. Sch.* (Gymnocalycium)	4.— bis **6.—**	
gracillimus *Lem.* (Frailea)	**1.50**	Py, ◑, V, g, r, I
Grässneri *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	**5.—**	S-B, ◑, VII, g, I
Haynei *Otto* (Matucana)	6.— bis **12.—**	Pu, O, r, W
Haselbergii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	3.— bis **6.—**	B, ◑, VII, o, W
Hempelianus *Haage jun.*	**3.50**	A, O, I, 2
Hossei *Haage jr.* (Gymnocalycium)	5.— bis **8.—**	A, ◑, VII, w, I
„ longispina *Haage jr.* (Gymnocalycium)	5.— bis **10.—**	
Kurtzianus *Gürke* (Gymnocalycium), sehr dankbar in einfachster Kultur	1.20, 4.— bis **12.—**	M-A, O, VI, w, IIII
lafaldensis *Vpl.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	M-A, O, V, w, 4
Lenninghausii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	1.50 bis **6.—**	B, ◑, VII, g, W
leptanthus *Speg.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **6.—**	A, ◑, VII, w, F
loricatus *Speg.* (Gymnocalycium), dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind	6.— bis **10.—**	A, ◑, VII, w
Maassii *Heese* (Malacocarpus, Parodia *Berger*)	3.— bis **8.—**	S-Bo, ◑, VIII, o, I
Malletianus *Lem.* (Copiapoa ?)	—	C, ◑, g, F
mammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	0.60, 3.— bis **5.—**	U, ◑, VII, g, F
mazanensis *Bckbg.* (Gymnocalycium). Neuheit, Blüte tee osenfarbig (Novelty)	3.— bis **8.—**	A, ◑, VIII, I, 2
microspermus *Web.* (Hickenia)	1.50 bis **5.—**	A, ◑, VI, o, F
„ macrancistrus *K. Sch.* (Hickenia)	3.— bis **6.—**	
Mihanovichii *Fric et Gürke* (Gymnocalycium)	**1.—**	Py, ◑, V, w, F
minusculus *Web.* (Rebutia). Für Anfänger besonders geeignet. (Siehe auch unter Rebutia.)	0.50 bis **3.—**	Tu, ◑, III, r, F
Monvillei *Web.* (Gymnocalycium)	3.— bis **8.—**	Py, ◑, VII, r, IIII
Mostii *Gürke* (Gymnoc.), selten	6.— bis **12.—**	M-A, O, VII, r, 2



Echinocactus Maassii, gelb bestach. RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 151)



Echinocactus multiflorus, großblumig, bes. schön, RM 0.80 bis 15.— (Samen Nr. 154 b)



Echinocactus multifl. v. hybopleura, raschblühend, RM 2.50 bis 15.— (Samen Nr. 158)



Echinocactus Quehlianus, leicht blühend
RM 0.60 bis 8.— (Samen Nr. 173)



Echinocactus senilis
von RM 1.50 an (Samen Nr. 179 b)



Echinocactus scopa ruberrima
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 179)

Echinocactus (Fortsetzung)

Art	Preis	
multiflorus *Hook.* (Gymnocalycium), dankbar blühend	0.80, 5.— bis **15.—**	B, ◑, VII, wrs, IIII
„ hybopleura *K. Sch.* (Gymnoc. hybopleurum)	2.50 bis **15.—**	
napinus *Phil.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	6.— bis **8.—**	Hu, ◑, VI, g, 2
Netrelianus *Monv.* (Gymnoc.)	**2.50**	A, O, g, 1, 2
Neumannianus *Bckbg. spec. nova* (Spegazzinia *Bckbg. gen. nova*). Neuheit! Interessant durch die eigentümlichen knollenartigen Wurzelgebilde	**5.—**	A, O, —, 2, 4
nigricans *Dietr.* (Neoporteria)	4.— bis **5.—**	C, O, XII, w, F
nivosus *Frič.* (Microspermia)	2.50 und **10.—**	A, O, VI, 3
Ottonis *Link et Otto* (Malacocarpus), dankbar und leicht blühend	1.— bis **5.—**	A, ◑, VII, g, IIII
„ brasiliensis *Haage jr.*	2.— bis **5.—**	B, ◑, g, IIII
„ paraguayensis *Haage jr.*	2.— bis **5.—**	Py, ◑, g, IIII
peruvianus *K. Sch.* (Oroya)	**3.—**	Pu, O, r, W
platensis *Speg.* (Gymnocalycium)	0.80, 3.— bis **5.—**	A, ◑, w, 1
prolifer *Bckbg.* (Gymnoc.)	—	A, O, g, 1, 2
„ v. candida *Pfersd.* (Notoc.) reinweiß bestachelt	5.— bis **6.—**	U, ◑, g, 1, 2
pumilus *Lem.* (Frailea), klein bleibend	**1.—**	Py, ◑, V, g, 1
Quehlianus *Haage jr.* (Gymnocalycium)	0.60, 2.50 bis **8.—**	A, ◑, VII, w, F
Reichii *K. Sch.* (Malacocarpus, Notoc. *Berger*)	5.— bis **8.—**	C, ◑, g, 4
Saglionis *Cels.* (Gymnocalycium), schön bestachelt (*Beautiful spines*)	2.50 bis **18.—**	Tu, ◑, VII, r, W
Schickendantzii *Web.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **12.—**	Tu, ◑, VII, w, IIII
Schilinskyanus *Ferd. Haage jr.* (Frailea)	**2.—**	Pu, ◑, V, rg, 2
Schumannianus *Nic.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	3.50 bis **8.—**	Py, O, g, F
scopa *Lk. et Otto* (Malacocarpus, Notoc. *Berger*)	2.50 bis **6.—**	U, O, VI, g, 2, 3
„ **ruberrima** *Hort.* (Notoc.), wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel (*Beautiful white plants with red central spine*)	2.— bis **6.—**	
Sellowii *Link et Otto* (Malacocarpus)	3.— bis **12.—**	S-B, ◑, VI, g, 2
senilis *Phil.* (Neoporteria)	1.50, 6.— bis **15.—**	C, O, grs, F
Soehrensii *K. Sch.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*)	4.— bis **6.—**	C, ◑, g, W
stellatus *Speg.* (Gymnocalycium)	3.— bis **8.—**	B, O, VII, r, 1
Strausianus *K. Sch.* (Malacocarpus)	3.— bis **6.—**	A, O, VII, g, 3
Stuckertii *Speg.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **8.—**	A, O, VII, w, IIII
Stümeri *Werd.* (Hickenia)	6.— bis **8.—**	A, ◑, VIII, o, F
submammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	**3.—**	A, O, VII, g, 1
Sutterianus *Schick.* (Gymnocalycium), eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse	2.— bis **6.—**	B, O, VII, w, IIII
tabularis *Haage jr.* (Malacocarpus)	**0.80**	B, ◑, IV, g, F
Ursellianus *Monv.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	B, O, VII, w
uruguayensis *Arechaval* (Gymnocalycium)	4.— bis **8.—**	U, ◑, VII, 3, F
Vorwerkianus *Werd.* (Malacocarpus)	**5.—**	Col. ◑, g, W

Nördliche Arten

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende

Echinocactus (Fortsetzung)

Kugelkörper, bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

Echinocactus

Art	Preis	
arrigens *Lk. et Otto* (Stenoc.)	**0.80**	M. O. w. 1, 2
Beguinii *Web.* (Thelocactus)	2.50 bis **6.—**	Az. O. VI. g. W
bicolor (Typ) *Gal.* (Thelocactus), empfehlenswerte wüchsige Sorte, dankbarer Blüher	2.20 bis **6.—**	M-M. O. VI. v
conothelos *Reg. et Klein* (Thelocactus)	2.— bis **8.—**	O-M. O. VI. v. 3
coptonogonus *Lem.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **8.—**	Po. O. VI. r. 2
corniger *D. C.* (Ferocactus)	2.50 bis **12.—**	Pachuca in Mexiko O. r. W. 3
In der Bestachelung wohl der schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln. *One of the nicest cacti with strong broad, and hooked spines.*		
corniger var. flavispina *Haage jr.* (Ferocactus)	3.— bis **10.—**	
crispatus *D.C.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **6.—**	Hg. O. VI. r. W
cylindraceus *Engelm.* (Ferocactus)	6.— bis **15.—**	S-K. O. g. W
Lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen. *The long red or yellow spines give this plant a beautiful appearance.*		
electracanthus *Lem.* (Ferocactus)	**3.—**	O-M. O. g. W
Gielsdorfianus *Werd.* (Thelocactus)	2.— bis **4.—**	O-M. O. VII. w. 3
gladiatus *Link et Otto* (Echinofossulocactus)	2.— bis **5.—**	O-M. O. VI. g. 3
Grusonii *Hildm.*	12.— bis **35.—**	Hg. O. VII. g. 3
Glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestachelung, Riesenschaupflanzen, Preise auf Anfrage. *Prices for show plants upon request.*		
heterochromus *Web.* (Thelocactus)	3.— bis **6.—**	O-M. O. VI. v. 2
hexaedrophorus *Lem.* (Thelocactus)	2.— bis **5.—**	M-M. O. VI. w
horizonthalonius *Lem.*	2.50 bis **6.—**	N-M. O. VI. v. 2
horripilus *Web.* (Thelocactus)	2.— bis **6.—**	M. O. VII. r. W. IIII
ingens *Zucc.*	0.40, 4.— bis **8.—**	M. O. g. 1
lamellosus *Dietr.* (Echinofossulocactus), vielrippig	2.— bis **5.—**	Hg. O. VI. r. W
Lecontei *Engelm.* (Ferocactus)	6.— bis **15.—**	Az. O. g. 2
longihamatus *Gal.* (Ferocactus)	2.— bis **6.—**	T. O. IX. g. 2
lophothele *S.-D.* (Thelocactus)	3.— bis **8.—**	Chi. O. VI. gw. 3
Lloydii (*Br. u. R.*) *Berger* (Echinofossulocactus)	3.— bis **8.—**	M. O. VI. w. W
lophophoroides *Werd.*, reizende Neuheit, ähnl. Anhalonium. *(new!)*	ab **3.50**	M. O. w. 1, 2
MacDowellii *Reb.* (Echinomastus), weiß	3.— bis **8.—**	N-M. O. VII. r. 2
macrochele *Werd.* (Strombocactus), neu	**2.—**	M. ◑. wr. 2, 4
macrodiscus *Mart.* (Ferocactus)	—	M. O. r. 1, 2
Mathssonii *Berge* (Ferocactus)	**3.50**	M. O. rs. 1, 2
Mölleri *Haage jr.*	3.— bis **8.—**	Co. O. VI. v. 3
Pfeifferi *Zucc.* (Ferrocactus)	4.— bis **15.—**	M. O. VII. wg. r
phyllacanthus *Mart.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **6.—**	M-M. O. VI. wg
phymatothelos *Pos.* (Theloc.)	—	M. O. rs. 1, 2
pilosus *Gal.* (Ferocactus)	4.— bis **15.—**	Po. O. VIII. o. W
Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage.		



Echinocactus bicolor; große violette Blüten RM 2.20 bis 6.— (Samen Nr. 92)



Echinocactus coptonogonus RM 2.50 bis 8.— (Samen Nr. 103)



Echinocactus lophophoroides, Neuheit! von RM 3.50 ab (Samen Nr. 149 b)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Echinocereus Blankii, prachtvolle Blüten
RM 0.80 bis 3.— (Samen Nr. 212)



Echinocereus procumbens
RM 0.60 bis 2.— (Samen Nr. 245)



Echinocereus Vierecki (bisher als Scheerii)
RM 0.80 bis 2.50

Echinocactus (Fortsetzung)

rafaelensis *Purpus* (Ferocactus)	2.50 bis **5.—**	Po, O, VI, g, 3
rinconadensis *Pos.* (Theloc.)	—	M, O, w, 1, 2
Roseanus *Böd.* (Thelocactus)	—	Co, O, rw, 2
Saueri *Böd. sp. nova*, mit feinem weißwolligen Scheitel (*with nice whitehaired crown*)	2.— bis **8.—**	O-M,O,VII,w,W
Saussieri *Weber* (Thelocactus)	2.— bis **5.—**	Po, O, VII, r, 2
Schmiedickeanus *Böd.* (Strombocactus), seltene Neuheit, kleinbleibend (*rare small plant*)	2.— bis **6.—**	O-M, ◑, w, 2
setispinus *Engelm.* (Hamatocactus), leichtblühend (*freely flowering*)	0.60 bis **3.—**	S-T, O, VI, g, F
setispinus var. Cachetiana *K. Sch.*	2.— bis **3.—**	N-M, O, g, F
Smithii *Mühlenpf.* (Thelocactus)	3.— bis **6.—**	Po, O, VII, W, 2
subterraneus *Bckbg.* (Thelocactus *Berg.*)	**3.—**	N-M, O, w, 3
texensis *Hopff.* (Homalocephala)	3.50 bis **10.—**	T, O, VIII, rs, W
Tulensis *Poselg.* (Thelocactus)	3.— bis **8.—**	M, O, VII, r, W
unguispinus *Engelm.* (Echinomastus)	3.— bis **6.—**	N-M, O, r, 3
Valdezianus *Böd.*	3.— bis **5.—**	Co, ◑, 1, 2, W
Viereckii *Werd.* (Thelocactus)	2.50 bis **4.—**	M, O, VII, rsv, W

Echinocereus *Engelmann* — Igel-Säulenkaktus

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

Baileyi *Rose*	**4.—**	Ok, O, VI, v, IIII
Barcena *Reb.*	**2.—**	M, O, 1, 2
Berlandieri *Web.*	—	S-T, O, r
Blankii *Poselg.*, bes. schön	0.80 bis **1.50**	S-T, O, VII, r
chlorophthalmus (*Hooker*) *Br. u. R.*	0.80 bis **2.50**	M, O, r, W
cinerascens *Lem.*	1.20 bis **2.50**	M-M, O, v, IIII
conglomeratus *Mathss.*	**3.50**	M, O, r, 1, 2
dasyacanthus *Engelm.*	—	T, g
de Laetii *Gürke* „Greisenhaar"	2.— bis **4.—**	S-Co, O, r, W
Durangensis *Rümpl.*	**1.50**	M-M, O, r, IIII
Ehrenbergii *Pfeiff.*	**2.—**	M-M, O, rs, IIII
enneacanthus *Engelm.*	1.— bis **4.—**	S-Chi, O, v, 4
Fendleri *Rümpl.*	—	Ut, O, rs, IIII
Fitchii *Br. u. R.*	**6.—**	T, O, VI, rs, ≡
hypogaeus *Rümpl.* (Erdisia spiniflora)	**2.50**	C, O, rs, 1, 2
Joconostle *Hort.*	**2.—**	M, O, rs, 1, 2
Knippelianus *Liebe*	3.50 bis **5.—**	M, O, V, r, W
Leeanus *Lem.*	—	M, ◑, r, IIII
leptacanthus *K. Sch.*	0.60 bis **3.—**	O-M, O, v, F
longisetus *Rümpl.*	2.— bis **4.—**	Co, O, 3, F
Merkeri *Berger*	2.— bis **5.—**	Po, O, rs, 2
octacanthus *Br. u. R.* (syn. Roemeri *Rümpl.*)	**3.50**	T, O, r, F
paucispinus *Engelm.*	2.— bis **4.—**	T, O, r, IIII
pectinatus *Engelm.* Texas	3.— bis **5.—**	T, O, VI, rs, W
„ var. caespitosa	3.— bis **5.—**	
„ „ rigidissima (Regenbogenk.)	3.50 bis **6.—**	
„ „ rubescens *Hort.*	**3.50**	M, O, rs, 1, 2
„ „ rufispina *K. Sch.*	—	M, O, rs, 2
„ „ tamaulipensis	4.— bis **6.—**	
phoeniceus *Rümpl.*	3.50 bis **5.—**	Az, O, r, F

Echinocereus (Fortsetzung)

polyacanthus *Eng.*	**2.50**	M. O. r. F
Poselgerianus *Linke*	**2.50**	M. O. r. F
procumbens *Engelm.*, reichblühend	0.60 bis **2.—**	M. O. wr. IIII
pulchellus (*Mart.*) *K. Sch.*	3.50 bis **6.—**	M. O. wr. W
Salm-Dyckianus *Scheer*	1.50 bis **3.—**	M. O. z. 4
Salmianus *Hort.*	**2.50**	M. O. r. 1. 2
Saltilensis	**2.50**	M. O. rs. 2
sciurus *Brandegee*	**5.—**	K. O. r. W
spinibarbis *S.-D.*	**2.—**	M. O. r. F. 4
stramineus *Rümpl.*, weiße Stacheln	2.— bis **4.—**	Az. O. r. ≡
tuberosus *Rümpl.* (Wilcoxia)	2.— bis **4.—**	T. O. III. r. W
Viereckii *Werd.* neu! new! (bisher als Scheerii)	0.80 bis **2.50**	M. O. rs. F
Weinbergii *Weing.*	**3.—**	M. O. rs. VI

Echinopsis *Zucc.* — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis are the best known of cacti, and differ from Echinocacti in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

albiflora *Hort.*	**4.—**	A. O. VII. w. 3
albispinosa *K. Sch.*	**0.80**	Py. O. w. 1. 2
aurea *Rose*, mit gelber Röhrenblüte (*with yellow tubular flowers*)	1.20 bis **4.—**	A. O. VII. g. IIII
Bridgesii *S.-D.*	0.60 bis **4.—**	Bo. O. w. 3
calochlora *K. Sch.*, Sämlinge	**1.20**	B. O. VI. w. F
campylacantha *Pfeiff.*	4.— bis **15.—**	A. ◑. VII. w. IIII
densispina siehe Lobivia *see Lobivia*		
Eyriesii *Zucc.*, weißblühend	0.50 bis **5.—**	U. O. VII. w. F
formosa *Pfeiff.*, prachtvoll bestachelt (*beautiful spined*)	1.20, 6.— bis **15.—**	W-A. O. 1. 2
hamatacantha *Bckbg.*, *spec. nov.*	4.— bis **6.—**	A. O. VI. w. IIII
Klimpeliana *Weidl. et Werd.*	**3.50**	A. O. w. 1. 2
korethroides *Werd.*, *spec. nov.* Interessante Neuheit, stark bestachelt (*Novelty*)	0.60, ab **8.—**	A. O. r. W
leucantha (*Gill.*) *Walpers*	**4.—**	A. O. w. W
rhodacantha *S.-D.*	4.50 bis **15.—**	A. O. VII. rs. W
rhodotricha *K. Sch.*	—	Py. ◑. w. W
Schickendantzii *Web.*	1.— bis **5.—**	A. O. w. F
Silvestrii *Speg.*, Sämlinge	**0.50**	A. O. w. F
spiniflora *Berger*, echt, sehr selten	**3.—**	A. O. w-rs. 2
valida *Monv.*	**0.40**	Py. O. w. VI
violacea *Werd.*, *spec. nov.*, dicht gelb bestachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen Blüten (*Novelty violet flowers*)	3.— bis **15.—**	A. O. VII. v. W
Zuccariniana *Pfeiff.*, weiß	0.50 bis **3.—**	S-B. O. w. F

Epiphyllum truncatum *S.-D.* Zygocactus

A. B. ◑

Gliederkaktus — Weihnachtskaktus (*Limbscacti*)

1. 2. W. IIII

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halb-



Echinopsis Bridgesii
RM 0.60 bis 4.— (Samen Nr. 295a)

Echinopsis campylacantha
RM 4.— bis 15.— (Samen Nr. 272)



Echinopsis Eyriesii
RM 0.50 bis 5.— (Samen Nr. 278)



Epiphyllum-Kronenbäumchen
RM 2.— bis 6.— (Samen nicht lieferbar)



Leuchtenbergia principis
RM 5.— bis 15.— (Samen Nr. 13 b)



Lobivia caespitosa
von RM 2.— an (Samen Nr. 271 b)

Epiphyllum (Fortsetzung)

schattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphytal, i.e. parasitical plants, growing not rooted in the ground, but attached to trees and other plants. Home-country mostly Brazil. If raised on their own roots they require a light porous soil; grafted plants a rich humus, damp air, half shade. From spring until the appear, of buds water freely, spray often. They delight with an abundance of flowers at Christmastime.

Karmin- bis weinrot — ***Carmine to vine-red***

Violaceum superbum, violett (Nov.) .... 2.50 bis **3.50**
Mons. E. Andree, fast blau (Nov. u. Dez.) .. 2.50 bis **4.—**
Le Vesuv, violett, Weihnachtsblüher .... 2.— bis **4.—**
Roseum amabile, weinrot (Nov.) .... 2.— bis **5.—**

Lachs- u. fleischfarben — ***Salmon and fleshcolour***

Mons. Chatenay (Dez. u. Jan.) .... 3.— bis **5.—**

Feurig ziegelrot — ***Fiery brick-red***

Harrisonii (Okt. u. Nov.) .... 3.— bis **5.—**

Scharlachrote Frühlingsblüher — ***Bright scarlet. Blooms in spring***

Makoyanum (Schlumb.), blüht groß und schön (März bis Mai) .... 3.— bis **5.—**
Gaertneri (*Regel*) (Schlumb.), sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) .... 3.— bis **5.—**

Weiß — ***White***

Delicatulum, fast weiß (Nov. u. Dez.), selten! 3.— bis **5.—**

Epiphyllen werfen leicht die Knospen ab, wenn sie zu unrechter Zeit verschickt werden. Man bestelle also zeitig und überlasse mir den Zeitpunkt der Lieferung.

Epiphyllanthus obtusangulus

B, ◑, r, W

(*K. Sch.*) *Berg.*, mit rundlichen, opuntienähnlichen Trieben, die sich wie Epiphyllumglieder aneinanderreihen. Die Blüten ganz wie bei Epiphyllum ..... ab **2.50**

Leuchtenbergia principis *Fisch*

Du, O, g, W, 2, 4

Prismenkaktus .... 5.— bis **15.—**
Sämlinge **0.80**

Lobivia *Br. u. R.*

Meist aus Bolivien stammend, Kugelkakteen mit mehr oder weniger gekerbten Rippen. Bei Tage sich öffnende Blüten in herrlich leuchtenden gelben, orange und roten Farbtönen. Kühl überwintert, vorzügliche Zimmerpflanzen und dankbare Blüher.

Lobivia (Fortsetzung)

Mostly originated from Bolivia. Globular form with more or less grooved ribs. During day-time the gorgeously yellow, orange, or red coloured flowers open, and close at night. Easily and abundantly blooming house plant. Keep them in a cool place during winter.

Backebergii *Werd. spec. n.*	3.—	Bo, ○, r
boliviensis *Br. u. R.*	2.50	Bo, ◑, ?, F
caespitosa *Br. u. R.*, Stacheln bernsteinfarben .... ab	2.—	Bo, ○, r
chrysantha *Werd.*	—	A, ◑, VII, g
cinnabarina *Lab.* 5.— bis	6.—	Bo, ◑, r, IIII
densispina *Werd.*, dicht bestachelte, prachtvoll blühende Neuheit! *New!*	5.—	A, ◑, g-r, 1, 2
Drijveriana *Bckbg.*	—	A, ◑, g, 1, 2
Ducis Pauli *Förster* (Lob.?) 3.— bis	18.—	A. ○, 3, 4
famatimensis (*Speg.*) *Werd.*, kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot. Reizende Neueinführung 3.— bis	4.—	A, ◑, g, r, F
grandis *Br. et R.*	0.60	A, ◑, w, 1, 2
Haageana *Bckbg. spec. n.* Äußerst wertvolle Neueinführung, sehr verschieden in der Bestachelung, Neustacheln rot	5.—	Bo, ◑, VII, g
hamatispina *Werd.* (Graulichii *Fric*) ab	1.50	A, ◑, w, 1, 2
Hertrichiana *Bckbg. spec. n.*, große blutrote Blüte ab	1.20	Pu, ◑, VII, r
Hossei *Werd. spec. nov.* Wertvolle Neuheit, schöne Blüten	6.—	A, ◑, o, 3
Jajoiana *Bckbg.*	—	A, ◑, r, 1, 2
Marsoneri *Werd.*	—	A, ◑, VII, g
Nealeana *Bckbg. spec. n.* Blüte bis 6 cm Durchmesser, seidenglänzend, ab Juli lieferbar	4.—	A, ○, r
Pentlandii *S.-D.* 4.— bis	5.—	Pu, ◑, o, W
„ var. achatina *hort.*	5.—	
„ „ Cavendishii *Hildm.*	5.—	r
„ „ ferox *hort.*	5.—	
„ „ longispina *Rümpl.*	5.—	r
„ „ Maximiliana *Heyd.*	—	g, r
potosina *Werd. spec. nov.*, kurze starke Stacheln	6.—	Bo, ◑, —, 3
pseudocachensis *Bckbg.*	4.—	A, ○, r, 1, 2
rebutioides *Bckbg.*	—	A, ○, r, 1, 2
saltensis *Br. et R.*	4.—	A, ○, r, 1, 2



Lobivia densispina
Außergewöhnliche Neuheit! RM 5.—



Lobivia Pentlandii-Varietäten,
reich und schön blühend, RM 4.— bis 5.—

Mammillaria *Haw.* Warzenkaktus — Wart-Cacti

◑, IIII, 2

Neomammillaria, soweit nichts anderes bemerkt.

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easely grown. Young plants even blossom easily. Old plants flower annually. They do not require too much sun, only little water, not too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for novices in cactus culture.

albicans *Br. u. R.*, weiß	1.50	K, ◑, VII, rs, W
albicoma *Böd.*, reizende Sorte, weißbehaart (*white haired*)	2.50	M, ◑, VII, w, 4, ≡



Mammillaria Baumii, weiß mit gelben Blüten
RM 1.— bis 2.— (Samen Nr. 358 b)



Mammillaria crassispina
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 385)



Mammillaria camptotricha
RM 1.— bis 2.50 (Samen Nr. 367)



Mammillaria Johnstonii
RM 2.50

Mammillaria (Fortsetzung)

Art	Preis	
angularis *Otto*, blühwillig	1.50 bis **3.—**	M-M, ◑, VI, r, F
„ longiseta *hort.*, mit langen Borstenstacheln	2.— bis **5.—**	
aureiceps *Lem.*	**2.—**	M-M, ◑, V, r, F
aurihamata *Böd.*	1.50 bis **3.—**	M-M, ◑, V, gw, 3
Baumii *Böd.*, dankbar blühend, weiß bestachelt	1.— bis **2.—**	M, ○, V, g, W
bicolor nivea *Lem.*	2.50 bis **4.—**	Po, ◑, VII, r, W
Bocasana *Poselg.*, mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend (*with white hairs, freefl*)	0.40 bis **3.—**	Po, ◑, V, w, ≡
bombycina *Quehl.*, gepfropfte Pflanzen	4.— bis **5.—**	M, ○, r, ≡
Brauneana *Böd. spec. n.*, schön weißwollig	2.— bis **4.—**	O-M, ◑, r
camptotricha *Daws*, gelbborstig	1.— bis **2.50**	S-T, ◑, V, w, F
candida *Scheidw.*, dicht weiß	2.— bis **4.—**	Po, ◑, VII, rs, W
candida rosea *Salm*	**3.—**	M, ○, rs, W
carnea *Zucc.*	2.— bis **3.—**	S-M, ◑, VII, r, W
„ longispina *hort.*	2.— bis **3.—**	
centricirrha *Lem.*, sehr dankbare frühblühende Sorte	0.50 bis **3.—**	M-M, ◑, IV, r, F
cephalophora *Quehl.*, seidig behaart, selten	—	Po, ◑, VI, rs, ≡
chapinensis *Eichl. et Quehl.*	—	Guatemala ○, g, 3, 4
chionocephala *Purp.*, mit rosa Blütenkranz	1.50 bis **6.—**	Co, ○, VII, rs, W
collina *Purp.*	2.— bis **4.—**	M, ○, VII, rsw, 3
crassispina *Pfeiff.*	2.— bis **4.—**	M-M, ◑, VIII, r, F
decipiens *Scheidw.*, williger Blüher	0.50 bis **3.—**	Po, ◑, V, rs, 3
Donatii *Berge*	2.— bis **4.—**	M-M, ◑, VII, r, ≡
Droegeana *K. Sch.*	**2.50**	M, ◑, VII, rs, 3
dumetorum *J. Purp.*	**4.—**	M, ◑, w, W
durispina *Böd.*	2.— bis **3.—**	M, ○, VII, r, F
elegans *D. C.*, bekannte weiße Sorte (*beautiful white*)	0.60, 2.— bis **6.—**	M-M, ◑, VII, r, ≡
elongata *D. C.*, wächst in Gruppen	0.50 bis **3.—**	O-M, ◑, V, g, 2
„ var. stella aurata, goldgelb	0.40 bis **3.—**	
erythrosperma *Böd.*	ab **2.—**	M, ○, r
fertilis *Hildm.*	2.— bis **3.—**	M, ◑, VII, r, F
fuscata *Pfeiff.*	2.— bis **4.—**	M-M, ◑, VII, r, 2
glochidiata *Mart.*, sehr empfehlenswert, schon kleinste Pflanzen blühen	2.50 bis **4.—**	Hg, ◑, VI, wrs, F
gracilis *Pfeiff.*	**0.30**	Hg, ◑, VIII, gw, F
„ pulchella *S.-D.*	**0.30**	
Gülzowiana *Werd.*	—	Du, ○, VI, r, 4
Haageana *Pfeiff.*, weiß mit schwarzen Stachelspitzen	1.50 bis **4.—**	M-M, ◑, VI, r, ≡
Hahniana *Werd.*, dicht behaart	2.— bis **8.—**	M, ◑, X, r, ≡
Heeseana *Mc.Dow.*	**3.50**	M, ○, VII
Herrerae *Werd.*, eng anliegende weiße Stacheln	2.— bis **5.—**	S-M, ◑, VI, w, ≡
hidalgensis *Purp.*, äußerst blühwillig	1.50 bis **3.—**	Hg, ○, VII, r, F
Johnstonii *Br. u. R.*	**2.50**	M, ◑
Karwinskiana *Mart.*, gruppenbildend	2.— bis **5.—**	S-M, ◑, VIII, wg, F
Kunthii *Ehrenb.*, schöne weiße Sorte	2.50 bis **6.—**	M, ○, VII, wrs, 4
Kunzeana *Böd. et Quehl.*	—	M, ◑, VII, rs, ≡
lanata *Br. u. R.*, weiß	2.— bis **6.—**	N-M, ◑, VII, r, W
lenta *Brandegee*	2.— bis **5.—**	Co, ◑, VII, rs, W
Lesaunieri *Reb.*	**0.60**	M, ○, VII, r, 4
longicoma *Br. u. R.*	**2.—**	Po, ◑, V, rs, ≡
longimamma *D. C.*, sehr gesuchte, großblumige Mammillaria	0.50 bis **4.—**	M-M, ◑, V, g, F
„ gigantothele	1.— bis **5.—**	
„ globosa	0.50 bis **3.—**	
„ Ludwigii	2.— bis **3.—**	

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Mammillaria (Fortsetzung)

longimamma melaleuca	1.20	
Mainae *Brandegee*	3.— bis 5.—	N-M, ◑, VIII, wrs
mazatlanensis *K. Sch.*	1.50	Mz, O, v, 4
meiacantha *Engelm.*	1.50 bis 3.—	Za, ◑, VIII, wrs, 2
melaleuca *Karw.* siehe auch unter longimamma	1.20	M-M, ◑, V, g
melanocentra *Pos.*	0.60	M, O, w, VII
Mendeliana (*Helia Bravo*) *Werd.*	2.50	M, ◑, rs
microhelia *Werd.*	2.— bis 4.50	M, ◑, w, 3
micromeris *Engelm.* (Epithelantha)	2.— bis 5.—	T, O, w, W
Mölleriana *Böd.*	3.— bis 6.—	Du, O, V, grs, W
mystax *Mart.*	2.— bis 5.—	S-M, ◑, VII, r, F
nigra *Haw.*	2.— bis 4.—	M, ◑, VIII, r, F
Parkinsonii *Ehrenb.*	2.50 bis 5.—	M-M, ◑, VI, g, 2
perbella *Hildm.*	3.— bis 5.—	M, O, rs, 3
pilispina *Purp.*	1.— bis 4.—	Po, ◑, V, rs, 3
plumosa *Web.*, reizend weiß befiedert	1.— bis 6.—	N-M, ◑, XII, wrs, ≡
Poselgeri *Hildm.* (Cochemiea, syn. Roseana)	4.—	K, O, r, 4
Potosina *Haw.*	2.— bis 5.—	Qu, ◑, VII, gr, ≡
Pringlei *Brandegee*, dicht bedeckt mit gelben Borstenstacheln	2.— bis 5.—	Po, O, VIII, r, 4
pseudoperbella *Quehl.*	2.— bis 5.—	M, ◑, r, 3
pseudorekoi *Böd.*	1.— bis 3.—	M, ◑, r, 3
pusilla *D. C.* texana	0.30 bis 1.—	T, ◑, IV, gw, F
„ mexicana	0.30 bis 1.—	
pygmaea *Br. et R.*	0.60	M, ◑, w, 1, 2
Rekoi (*Br. u. R.*) *Böd.*	2.—	Ox, ◑, r
rhodantha *Link et Otto*, sehr dankbare Sorte mit schönem Blütenkranz	0.40, 1.50 bis 5.—	M-M, ◑, IX, r, F
„ **Pfeifferi** *K. Sch.*, gelbstachelig, leuchtend	2.— bis 5.—	
„ rubra *K. Sch.*, rotstachelig	2.— bis 5.—	
Roseana *Brandegee* (Cochemiea syn. Poselgeri)	4.—	K, O, r, 4
roseoalba *Böd.*	2.— bis 3.—	O-M, O, rs, 4
Scheidweileriana *Otto*, hakenstachelig, glänzend rosa Blüten (*Bright pink flowers*)	2.— bis 4.—	M, ◑, VII, rs, F
Schelhasei *Pfeiff.*, ähnlich Bocasana	0.50 bis 2.50	Hg, ◑, V, gw
Schiedeana *Ehrenb.*	2.50 bis 5.—	M, ◑, XII, w, ≡
Schmollii (*Helia Bravo*) *Werd.*	ab 2.—	Ox, ◑, g
Schumannii *Hildm.*	—	K, O, VIII, r, W
scrippsiana *Br. u. R.*	2.— bis 5.—	Jo, O, VIII, w, F
Seideliana *Quehl*	0.50 bis 2.—	Za, ◑, VII, g, ≡
Sheldonii *Br. u. R.*	2.— bis 4.—	N-M, O, V, r, ≡
simplex *Haw.*	2.— bis 4.—	Ve, O, VI, gw, 2
sinistrohamata *Böd.*	—	M, O, g, 3
sphacelata *Mart.*	2.50 bis 6.—	Ox, O, VI, r, 4
sphaerica *Dietr.* (Dolichothele)	1.— bis 3.—	T, ◑, V, g, 4
spinosissima *Lem.*, schönfarbig bestachelt	2.50 bis 5.—	M-M, ◑, VII, r, 2
„ var. flavida	2.50 bis 5.—	
„ „ sanguinea	2.50 bis 6.—	
surculosa *Böd.*, in Wuchs und Blüte äußerst willig	1.— bis 4.—	M, ◑, VI, g, 4
uncinata *Zucc.*, Mittelstachel hakig gebogen	2.50 bis 4.—	Po, O, VI, rs, W
vetula *Mart.*	—	M, ◑, g, 1, 2
Viereckii *Böd.*, reichblühend (*Blooms richly*)	0.50 bis 3.—	O-M, ◑, V, wg, 3
viperina *Purp.*	2.— bis 3.—	M, O, gw, 4
Wagneriana *Böd. sp. n.*	2.—	Za, O, VII, w, 2
Waltheri *Böd.*	2.— bis 5.—	Co, ◑, w, F
Wildiana *Otto*	0.50 bis 2.—	Hg, ◑, V, wg, F
Zeilmanniana *Böd.*	1.50 bis 4.—	M, ◑, VI, vr
zephyranthoides *Scheidw.*	2.50 bis 5.—	Ox, ◑, wg, 1
Zeyeriana *Haage jr.*	6.—	M, O, VII, W, 2
Zuccariniana *Mart.*	2.50 bis 4.—	Po, ◑, r, F



Mammillaria longimamma, groß- und vielblumig, von RM 0.50 an (Samen Nr. 434)



Mammillaria Mainae, gestreifte Blüten RM 3.— bis 5.—



Mammillaria Potosina, gut wachsend RM 2.— bis 5.— (Samen Nr. 479 c)



Mammillaria Schelhasei
RM 0.50 bis 2.50 (Samen Nr. 502)



Obregonia Denegrii
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 13)



Opuntia brunnescens, leicht blühend
RM 2.— bis 4.—

Melocactus *Link et Otto* Cactus *Br. u. R.* Melonenkaktus

Westindien, Mittelamerika u. nördliches Südamerika

Sorte	Preis	
amoenus *Hoffmgg.*	**0.80**	O, r, ≡

Schaupflanzen, auch andere Sorten, Preise auf Anfrage.
Prices of showy plants upon request.

Obregonia Denegrii *Fric.*

Sorte	Preis	
interessante Zwischengattung. *Interesting intermediategenus*	3.— bis **5.—**	M, ◑, wr, W

Opuntia *Mill.* — Feigenkaktus — Figcacti

O, IIII, 2, 4

Kultur sehr mannigfaltig je nach Art der Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 42).

The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others become tremendous plants. The ***hardy*** *sorts are well suited for planting out in rockeries.*

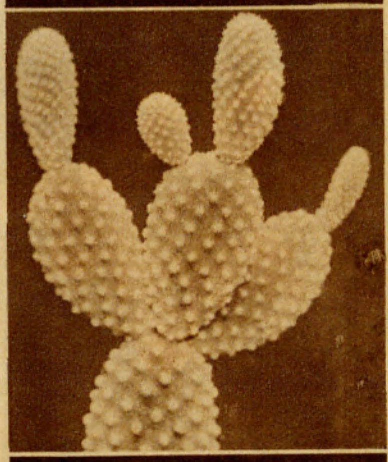
Sorte	Preis	
amyclaea *Ten.*	0.50 bis **1.—**	—, O, F, 4
aoracantha *Lem.*	4.— bis **12.—**	A, O, w, W, 3
arborescens *Engelm.*, siehe imbricata	0.40 bis **1.—**	M-M, O, r, 2
argentina *Gris.*	**1.—**	A, ◑, g, W, 2
arizonica *Griff.*, winterhart	**0.80**	O, g, F, 4
atroviridis *Bckbg.*	—	Pu, O, W, 3
basilaris *Engelm. et Bigel*	0.70 bis **3.—**	Ut, O, r, W, 2
„ nana	**4.—**	
Bergeriana *Web.*, schöne Blüten	0.50 bis **3.—**	O, V, r, F, 4
Boldinghii *Br. u. R.*	**1.50**	Cu, O, rs, F, 4
brachyarthra *Engelm.*, winterhart	**0.60**	Ut, O, VII, g, F, 4
brasiliensis *Haw.*	0.60 bis **2.—**	B, ◑, g, W, IIII
brunnescens *sp. nova Br. u. R.*, eine der wenigen Opuntien, die leicht im Zimmer zur Blüte kommen. Blüten erscheinen am jungen Trieb!	2.— bis **4.—**	A, O, VI, g, F, 4
camanchica *Engelm. et Bigel.*, winterhart	**0.40**	Az, O, VII, g, F, 4
„ albispina, winterhart	**1.—**	
„ longispina, winterhart	**0.80**	
Canterai *Arech.*	—	
cantabrigiensis *Lynch.*	**1.50**	Hg, O, g, F, 4
cereiformis *Web.* (Grusonia Bradtiana *Coult*) Sämlinge	0.60 bis **3.—**	Co, O, g, F, 3
ciribe *Engelm.*	—	A, U, O, o, F
clavarioides *Lk. et Otto*, Negerfinger	2.— bis **5.—**	C, ◑, g, W, 2
coccinellifera Salm	**1.50**	M, O, r, F, 4
comonduensis *Br. u. R.*	**2.—**	K, O, g, F, 4
crinifera *Pfeiff.*	**2.—**	M, O, g, F, 4
curassavica *Mill.*	**0.80**	Cu, O, g, F, 4
cylindrica *P. D.C.*	1.— bis **4.—**	C, ◑, r, F, 4
cymochila *Eng. et Bigel.*, winterhart	**0.50**	N-A, O, VII, g, F, 4
dejecta *S.-D.* (Nopalea)	0.60 bis **3.—**	Ku, O, r, F, 4
depauperata *spec. nov.*	**1.50**	Ve, O, W, 3
diademata *Lem.*	2.— bis **6.—**	A, O, g, W, 3
elongata *Haw.*	**0.80**	Az, O, g, F, 4
Engelmannii *Salm*	**0.40**	Az, O, g, F, 4

Opuntis (Fortsetzung)

ficus indica *Mill.* 0.50 bis 2.— M, O, g, F, 4
floccosa *S.-D.* 2.— Pu, O, g, W, 3
fragilis *Haw.*, winterhart 0.80 Ut,O,VII,g,F,4
frutescens *Engelm.* 0.50 bis 2.— M, O, g, F, 2
 ,, rufida 0.50 bis 2.— M, O, g, F, 2
Geissei *R. et Phil.* 3.— C, O, rs, W, 3
Gosseliniana *Web.* — M, O, W, 3
grandiflora *Engelm.* 0.80 T, O, r, F, 4
Herrfeldii *Kupper* 1.50 bis 3.— M, O, g, W, 2
Hickenii *Forb.* 1.— Pl, O, g, F, 4
Hildmannii 0.80 bis 3.— W.-A, O, W, 2
Howeyi *Purp.*, winterhart 1.— U.S.A.O,VII,F,4
humilis *Haw.*, winterhart 1.— J, O, g, F, 4
hypogaea *Werd. spec. nov.* 2.50 A, O, —, F
imbricata *P. D.C.* 0.40 M-M, O, F, 4
inermis *P. D.C.*, Burbanks „Stachellose" 1.— O, g, F, 4
Lemaireana *Web.*, frühblühende Opuntie von gedrungenem Wuchs 2.— A, O, VI, g, F
leptocaulis *P. D.C.* 0.60 N-M, O, g, F, 2
leucotricha *P. D.C.* 0.60 bis 1.50 M, O, rs, F, 4
Lindheimeri *Engelm.* 1.50 M,O, g, r, F, 4
linguiformis *Griff.* 0.80 D, O, g, F, 4
microdasys *Lem.*, goldgelb bestachelt 0.30 bis 3.— M, O, g, W, 2
 ,, albispina, weiß bestachelt 0.80 M, O, g, W, 2
 ,, pallida 1.— M, O, g, W, 2
 ,, rufida *K. Sch.*, rot 0.60 bis 3.— M, O, g, W, 2
 ,, monstrosa, gelb 2.— M, O, g, W, 2
microdisca *Web.* 2.— A, O, rs, F, 4
Moelleriana *Haage jr.* — M, O, g, W, 2
monacantha *Haw.* 0.50 bis 2.— A, O, g, F, 4
 ,, variagata 2.50 O, W, 2
occidentalis *Engelm. et Bigel.*, winterhart 0.80 K,O,VII, g, F, 4
ovata *Pfeiff.* 1.50 A, O, g, F, 4
pailana *Weing.* 2.50 Co, O, W, 3
papyracantha *Phil.* 2.— bis 6.— A, O, g, W, 3
pintadera *S.-D.* 1.20 M, O, g, 3
pilifera *Web.* 3.— M, O, rs, F, 4
pisciformis, winterhart 0.40 O, F, 4
platyclada *Haw.* 1.— M, O, g, F, 4
polyacantha *Haw.*, winterhart 1.— Az, O, g, F, 4
polyantha *Haw.* 1.50 O, g, F, 4
puberula *Pfeiff.* 0.80 M, O, g, F, 4
quimilo *K. Sch.* 0.50 A, O, g, F, 4
Rafinesquei *Engelm.*, winterhart 0.60 N-A,O,VII, g, F, 4
retrorsa *Speg.* 0.40 N-A, O, g, F, 4
rhodantha *K. Sch.*, winterhart 1.— U.S.A., O, r, F, 4
robusta *Wendl.* 1.— M, O, k, F, 4
rubescens *S.-D* 3.— B, O, g, W, 2
Scheerii *Web* 3.— M, O, F, 4
Schumanniana *Web.* 1.20 A, O, o, F, 4
senilis *Roezl.* 2.— Pu, O, F, 4
setispina *Engelm.* 1.50 M, O, g, F, 4
Soehrensii, Neuheit 2.50 Pu, O, g, F, 3
Spegazzinii *Web.* 1.— A,O,VIII, g, F, 3
sphaerica *Först.*, Kugelopuntia 4.— bis 8.— Pt, O, F, 3
stapeliae *P. D.C.* 3.50 M, O, F, 3
streptacantha *Lem.* 0.50 M, O, g, F
strobiliformis *Berger* 3.— bis 5.— A, O, W, 2
subulata *Engelm.* 1.— C, O, r, F, 3


Opuntia Bergeriana, gelb bestachelt
RM 0.50 bis 3.—


Opuntia clavarioides, „Negerfinger"
RM 2.— bis 5.—


Opuntia microdasys albispina, weiße Glochiden, RM 0.80

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Opuntia Quimilo
RM 0.50 (Samen Nr. 613)



Pelecyphora aselliformis,
der „Asselkaktus", RM 2.50 bis 4.—



Phyllocactus, großblumige Hybriden, noch unbenannte, in allen Farbtönen, ohne Sortenangabe RM 0.80 per Stück. (Samen Nr. 660)

Opuntia (Fortsetzung)

sulphurea *Gill.*	2.— bis **6.—**	A, O, g, F, 3
tapona *Engelm.*	**1.—**	K, O, F, 4
„ variegata *hort.*	—	O, W, 2
teres *Cels.*	**1.50**	Bo, ◑, r, F, 3
tomentosa *S.-D.*	**1.—**	M, O, r, F, 4
triacantha *P. D.C.*	**0.40**	O, g, F, 4
tuna de Majo	**0.50**	K, O, g, F, 4
utkilio *Speg.*	**2.50**	K, O, g, F, 4
Vaseyi *Br. u. R.*	**1.—**	Ni, O, r, W, 3
Verschaffeltii *Cels.*	3.— bis **5.—**	Bo, ◑, VIII, 6, F, 2
vestita *S.-D.*	1.— bis **4.—**	Bo, ◑, r, W, 3
vilis *Rose*	**2.—**	M, O, r, W, 3
vulgaris *Mill.*, winterhart	**0.40**	N-A, O, VI, g, F, 4
Xanthostemma *K. Sch.*, winterhart	**1.—**	U.S.A. O, VII, r, F, 4
„ longispina	**1.—**	

Pereskia *Plum.* — Laubkaktus

Mittelamerika

aculeata zu Unterlagen für Epiphyllum (*Well suited as stocks for grafting Epiphyllum to make a striking standort plant*)	**0.75**	◑, I, 2, W
aculeata rubescens *Pfeiff.*	**0.60**	w
sacharosa *Gris.* (amapola *Web.*), leichtblühend	**0.80**	
bleo *D.C.*	—	r
Godseffiana *Sand.*	**1.—**	
spathulata *Link u. Otto*	**2.—**	r
undulata *Lem.*, leicht blühend	**0.80**	

Pelecyphora *Ehrenb.* — Beilkaktus

asseliformis *Ehrenbg.*	2.50 bis **4.—**	M, O, rs, W
„ Gruppen	5.— bis **8.—**	
pectinata *Ehrenbg.*	2.50 bis **4.—**	M, O, rs, W

Phyllocactus *Berger* — Blattkaktus

Trop. Amerika

Species und Hybriden

◑, W. I, 2, IIII

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllokakteen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

As epiphytal plant growing in primeval forests the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

In der Kakteenliteratur werden oft Phyllocactussorten aus alter Zeit angeführt, die damals Höhepunkte bedeuteten, heute aber schon nicht mehr kultiviert werden. Meine nachfolgend genannten Sorten sind zwar noch nicht in den Büchern erwähnt, sind aber heute die besten und kulturwürdigsten Phyllocacteen.

Ackermannii *S.-D.*, leuchtendrot blühend	**0.75**
alatus (siehe phyllanthoides)	**1.50**
Albert Doebel, feurig blutrot	**2.20**
Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett, leichtwachsend, *Easily raised*	**1.—**
Andenken an Ferdinand Haage, sehr großbl. Sorte mit gelben Sepalen u. weißen 4 cm breiten Petalen	**4.—**
anguliger *Lem.* (Epiphyllum), Sägefischkaktus, weiß	**2.60**
Bismarck, violettrot	**2.—**
Blanc extra, weiß, reich und früh blühend	**1.80**
Starke blühfähige Pflanzen	3.50 bis **6.—**
Blaue Flamme, blau und rot geflammt, großblumig. Stecklingspflanze	**4.—**

Phyllocactus (Fortsetzung)

Cooperi *E. Reg.*, gelbblühend 1.50
crenatus *Lem.* (Epiphyllum), weiß . . . . 1.—
,, Haageanus, blaßrosa . . . . 2.—
Darahii *K. Sch.* Epiphyllum, gelb . . . . —
Deutsche Kaiserin, hellrosa 1.50
Dr. Werdermann karminrosa, weiß gerandet . . . . 3.—
Ernst Seyderhelm, lachsorange 2.50
Frau Gretchen Steudte, cremeweiß 2.50
Frau Selma Knebel, weiß, hängender Wuchs 2.50
Frieda Weingart, orangerot 2.50
Globule orange, orangefarben . . . . 2.—
Gräfin Keller, tief karminrosa 2.50
Hauffii, weiß 2.50
Heimdal, gelblich mit bronce 1.80
Hohenzollern, karminrosa, langblühend 2.80
Joseph de Laet, rot mit viel violett . . . . 2.—
Kermesinus magnus, rot . . . . 2.—
latifrons *Link* (Epiphyllum oxypetalum *Haw.*), weiß 2.—
Livingstone, violettrot . . . . 2.—
Loebneri . . . . 2.—
Luna . . . . 2.—
Magnolia 2.20
Martha Knebel, fleischrosa . . . . 2.—
Niobe, rot mit violett . . . . —
Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange 2.50
Opal, hellviolett . . . . 4.—
Pfersdorffii, gelblichweiß 1.50
Phoenix, orange mit karmin . . . . 2.—
phyllanthoides *Link* (Nopalxochia) (Phyllocactus alat.), rosa 1.50
Rosette, tiefrosa 2.50
Rothers Sämling, weiß . . . . 2.—
Souvenir de Charles Darah, kirschrot 2.50
stenopetalus *Salm*, weiß, langröhrig 2.50
Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte . . 3.—
Tettaui, weißlich-gelb . . . . 2.—
Triomphe d'Anthieu, rot mit violett . . . . —
Venus, besonders frühblühend, zart fleischfarbig rosa mit dunklerem Schlund, im Grunde grün, 18 cm Durchmesser . . . . 2.—
Starke blühfähige Pflanzen . . . . 3.50 bis 6.—
Walther Haage, feurigorange, innen karmin . . . . 3.—
Wrayi, gelb, wohlriechend 2.80
10 Stück in Mischung 7.50

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

This assortment includes seedlings and cuttings of best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

All prices are quoted for young rooted cuttings, prices of larger plants according to size.

Pilocereus *Lem.* — Haar-Säulenkaktus

O. W. 1, 2, 4, ≡

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie Cereus und Echinocactus.

One of the finest class of cacti. Remarkable on account of the hair-formation. Require warm, moist air, and same soil a other columnar and globular forms.



Phyllocactus hybr. grandifl. „Blanc extra" RM 2.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



Phyllocactus, großblumige Hybride mit gestreifter Blüte, von RM 2.50 an



Phyllocactus hybr. grandifl. „Venus" RM 3.50 bis 6.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



Pilocereus albispinus
von RM 1.— bis 2.—



Sortiment 5 Pilo- und Cephalocereen, beste Sorten RM 26.—, 5 Pilosämlinge RM 3.50 (Samen-Mischung Nr. 680)



Pilocereus euphorbioides
von RM 2.— an (Samen Nr. 669)

Pilocereus (Fortsetzung)

albispinus *Rümpl.* (Pilocereus), Säml. (*seedlings*)	0.80 bis **2.—**	Cu, O, 3, IIII
arabidae *Lem.* (Cephaloc.)	**2.—**	B, O, w, 2
Brünnowii *Haage jr.* (Oreocerus)	6.— bis **8.—**	Bo, O, r, 2
catingicola *Werd.* (Ceph.)	**1.20**	B, O, w, 3
Celsianus *Lem.* (Oreocereus)	0.60, 4.— bis **8.—**	Bo, O, r, 2
chrysacanthus *Web.* (Cephalocereus)	6.— bis **10.—**	M, O, w, W
chrysostele *Werd.* (Ceph.)	**1.20**	B, O, g, 3
chrysomallus *Lem.* (Pachycereus)	6.— bis **15.—**	M, O, 2, W
colombianus (Cereus) *Vaupl.* (Cephalocereus)	**6.—**	Col, O, 3
Dautwitzii *Haage jr.* (Espostoa)	6.— bis **12.—**	Pu, O, W, ≡
erythrocephalus *K. Sch.* (Denmoza)	8.— bis **18.—**	A, O, rs, 4
euphorbioides *Rümpl.* (Cephalocereus)	2.— bis **10.—**	B, ◑, W, 1, 2
exerens *Rose* (Cephalocereus)	**5.—**	B, ◑, W, 1, 2
fossulatus *Labour* (Oreocereus)	4.— bis **8.—**	Bo, O, r, IIII
„ var. gracilior	5.— bis **8.—**	
„ „ lanuginosior *Haage jr.*	5.— bis **8.—**	
„ „ pilosior	5.— bis **12.—**	
„ „ robustior *Haage jr.*	5.— bis **8.—**	
„ „ **spinis aureis**	4.— bis **8.—**	
„ „ Williamsii *Lem.*	**8.—**	
Gounellei *Web.* siehe P. setosus	**3.50**	
Güntheri *Kupper*, dicht gelb bestachelt (Pilocereus)	—	An, O, 3
Haagei *Poselg.* (Espostoa)	—	Pu, O, w, W
Haenssleri *Bckbg.*, sehr selten! Gepfropfte Sämlinge	**6.—**	Ecuador, O
hapalacanthus *Werd.*	**0.60**	B, ◑, g, 2
Hendriksenianus *Bckbg.* (Oreoc.)	**6.—**	Pu, O, 1, 2
Hoppenstedtii *Web.* (Ceph.)	**1.20**	M, O, rs, 3
Houlletii *Lem.* (Cephalocereus)	6.— bis **12.—**	M, ◑, W, 3
lanatus *H. B. K.* (Cereus sericatus *[Bckbg.] Werd.*) (Espostoa)	3.50 bis **5.—**	Pu, O, W, ≡
lanuginosus *Rümpl.* (Cephalocereus), sehr selten	**12.—**	Cu, O, 3, IIII
militaris *S.-D.* (Pachycereus)	**4.—**	M, ◑, W, 3
Moritzianus *Lem.* (Cephalocereus)	**8.—**	Ve, O, 3, IIII
niger *Poit.* (Cephalocereus)	5.— bis **8.—**	J, ◑, W, 2
Palmeri *Rose*, das dichtbeflockte Greisenhaupt (Cephalocereus)	4.— bis **30.—**	O-M, ◑, W, 3
pentaedrophorus *Console* (Ceph.)	**1.20**	B, ◑, w, 3
piauhyensis *Werd.* (Ceph.)	**1.20**	B, O, w, 3
polylophus *S.-D.* (Cephalocereus)	**8.—**	M, O, p, 3
remolinensis *Backbg.* (Cephalocereus)	**1.80**	Col, O, 3, W
Royenii *Rümpl.* (Ceph.)	**3.—**	W-Ind, w, 3
Russelianus *Rümpl.* (Cephalocereus)	**3.50**	Col, O, 3, W
salvadorensis *Werd.* (Ceph.)	—	B, O, 3
Sartorianus *Kupper* (Ceph.)	**1.20**	M, O, rs, 3
Schottii *Lem.* (Lophocereus)	**5.—**	M, O, w, 3
sericatus siehe lanatus		
serpigensis *Werd.*	**1.20**	B, O, r, 3
setosus *Gürke* (Ceph.)	**3.50**	B, O, w, 3
strictus *D.C.* (Cephalocereus)	5.— bis **8.—**	Ku, ◑, 4, IIII
sublanatus *S.-D.*	2.50 bis **4.—**	B, O
Trollii *Kupper* (Oreocereus), Sämlinge	**0.80**	Bo, O, rs, 3
Prächtige gepfropfte Exemplare	5.— bis **8.—**	
Starke Originalpflanzen	10.— bis **25.—**	

Pterocactus *K. Sch.* — **Flügelkaktus**

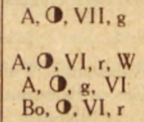
Kuntzei *K. Sch.*	2.— bis **3.—**	A, O, g, 1, 2, 4

Rebutia *K. Sch.*

Kleinbleibende Kugelkakteen mit spiralig gestellten kurzen Warzen und dünner Bestachelung. Die tagsüber geöffneten Blüten erscheinen in großer Anzahl schon bei 1—2jährigen Sämlingen und machen damit die Rebutia zu der empfehlenswertesten Anfängerpflanze.

Rebutia (Fortsetzung)

Small remaining globular cacti with spirally arranged short warts, thinly spined. The flowers, open in day-time, appear in great abundance even on one or two years old plants. One of the most suitable for novices in cacti culture.



	Preis	
aureiflora *Bckbg. spec. n.* Blüte goldgelb	3.—	A, ◑, VII, g
,, var. mit apfelsinenfarbenen Blüten	4.50	
deminuta *Web.*	2.— bis 4.—	A, ◑, VI, r, W
elegans *Bckbg.* neu! (*new!*)	6.—	A, ◑, g, VI
Fiebrigii *Gürke*	1.80 bis 6.—	Bo, ◑, VI, r
Haageï *Fric et Schelle*, eine der besten Neueinführungen der letzten Jahre, blüht willig wie Echinocactus minusculus, jedoch in verschiedenen Tönungen lachsrot mit violetten Streifen	3.— bis 5.—	A, ◑, V, rv, IIII
minuscula *Web.* Für Anfänger bes. geeignet, da leicht in der Pflege und sehr willig im Blühen	0.50 bis 4.—	Tu, ◑, III, r
pseudodeminuta *Bckbg. spec. n.*	3.50	A, ◑, VI, r
pseudodeminuta v. Schumanniana *Bckbg.*	—	A, ◑, r, VI
pygmaea *Br. u. R.*	3.50	A, ◑, r
salmonea *Fric.* Salmfarbig blühend	3.—	A, g-r, O
senilis *Bckbg. spec. n.*, lange, dichte Bestachelung	4.—	A, ◑, r
Spegazziniana *Bckbg. spec. n.*	4.—	A, ◑, r
Steinmannii *Solms*, besonders williger Blüher, sehr variabel	2.— bis 6.—	Bo, ◑, VI, r
var. Nr. 2 Blüte etwas heller, Blütenblatt breit. Erst im Sommer lieferbar	2.—	
var. Nr. 3 Blüte dunkler, Blütenblatt spitzer	2.— bis 4.—	
Waltheriana *Bckbg.*	4.—	A, ◑, r, VI
xanthocarpa *Bckbg. spec. n.*, mit gelber Samenbeere	4.—	A, ◑, VI, r

Rhipsalis *Gärtner* — Binsenkaktus — Coralcacti

B, ◑, w, W

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes, elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

	Preis
cassytha *Gaertn.*	0.50
clavata *Web.*	1.—
floccosa *S.-D.*	1.20
Gärtneri *Vaup.* (Schlumbergera)	3.50
var. ,, Mackoyanum *W. Wats.*	3.50
Goebelii	0.50
hadrosoma *Lindb.*	1.—
Houlletiana *Lem.*	1.50
leucorrhaphis *K. Sch.* (Buchtieni hort.)	1.20
mesembrianthemoides *Haw.*	1.20
minutiflora *K. Sch.*	1.50
pachyptera *Pfeiff.*	2.50
paradoxa *S.-D.*	1.—
penduliflora *N. E. Br.*	0.70
radicans *Web.* (Lepismium)	1.20
Regnellii *Lindb.*	1.50
rosea *Lagerh.* (Rhipsalidopsis *Br. et R.*)	3.— bis 4.50
salicornioides *D.C.* (Hariota)	2.—
Swartziana *Pfeiff.*	1.—
tetragona *Pfeiff.*	0.70



Rebutia aureiflora, Blüte orangefarbig
RM 3.— (Samen Nr. 326)



Rebutia Steinmannii
var. Nr. 6. RM 2.— (Samen Nr. 339)



Rebutia Spegazziniana
RM 4.— (Samen Nr. 338c)



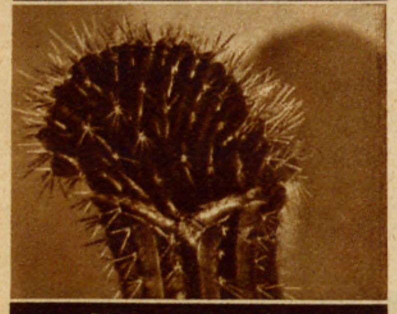
Echinocereus pectinatus adustus cristatus
RM 3.— bis 6.—



Mammillaria rhodantha cristata
RM 5.— bis 10.—



Mammillaria pusilla cristata
RM 3.—



Pilocereus niger cristatus
RM 5.— bis 10.—

Kammformen / *Forma cristata*

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.

5 verschiedene Kammformen RM 19.20
10 verschiedene Kammformen RM 38.—

Sorte	Preis	
Anhalonium Williamsii	—	M, O, rs, 2, 4
Cereus Baumannii	6.—	A, O, o, IIII
„ Silvestrii	3.— bis 5.—	A, O, r, F
„ Straussii	6.—	Bo, O, r, W, ≡
Coryphantha conoidea	5.—	M, O, g, 4
„ grandiflora	5.—	M, O, v, W
„ Palmeri	—	M, O, g, W
Echinocactus acutissimus	6.—	C, O, w, F
„ concinnus (echt, klein)	10.—	B, O, g, 3
„ gibbosus	5.— bis 8.—	A, ◑, w, 4
„ mammulosus	6.—	U, ◑, g, F
„ minusculus (Rebutia)	5.—	Tu, ◑, r
„ microsp. macrancistrus	8.—	A, ◑, o, F
„ Ottonis	8.—	A, ◑, IIII, 4
„ Reichii	6.—	C, ◑, g, 4
„ scopa	6.—	U, O, g, 2, 3
„ scopa candida	5.— bis 12.—	U, O, ≡
„ submammulosus	8.—	A, O, g, 1
„ texensis (klein)	—	T, O, rs, W
Echinocereus Ehrenbergii	5.—	M, O, rs, IIII
„ enneacanthus	5.—	Chi, O, v, 4
„ Fitchii	12.—	T, O, rs, ≡
„ pectinatus adustus	3.— bis 6.—	T, O, rs, W
„ viridiflorus	—	USA, O, F
Echinopsis Eyriesii	5.—	U, O, w, F
„ gemmata	5.—	B, O, w, F
„ multiplex	6.— bis 12.—	B, O, rs, F
„ Pentlandii	8.—	Pu, ◑, o, W
„ Pudantii	10.—	U, O, w, F
Mammillaria bicolor	5.— bis 8.—	Po, ◑, r, W
„ Bocasana	6.— bis 8.—	Po, ◑, W, ≡
„ centricirrha	5.—	M, ◑, r, F
„ compressa	8.—	M, ◑, r, F
„ coronaria	5.—	M, ◑, r, F
„ elegans	5.—	M-M, O, r
„ estanzuelensis	5.—	M, O
„ Haageana	8.—	M, ◑, r, ≡
„ Hahniana	—	M, O, r
„ Haynei	5.—	M, ◑, r, F
„ Odieri	5.—	M, ◑, r, F
„ Parkinsonii	6.—	M, ◑, g, 2
„ pusilla	3.—	T, ◑, gw, F
„ rhodantha Pfeifferi	6.— bis 10.—	M, ◑, w, F
„ rhodantha rubra	5.—	M, ◑, w, F
„ Wildiana .... wurzelecht 1.50, gepfr.	3.— bis 5.—	Hg, ◑, wg, F
Opuntia Bernardina	4.—	K, O
„ clavarioides	4.— bis 8.—	C, ◑, g, W
„ cylindrica	4.—	C, ◑, r, F
„ floccosa	3.—	Pu, O, g, W
Pilocereus chrysacanthus	15.—	M, O, W, 2
„ Dautwitzii	25.— bis 40.—	Pu, O, W, ≡
„ niger	5.— bis 10.—	J, ◑, W, 2
Pelecyphora pectinata	6.—	M, O, rs, W
Echeveria agavoides	ab 1.50	
„ secunda	3.—	

Preise für junge veredelte Pflanzen. — *Prices quoted for young grafted plants.*

Da von mancher Sorte nur eine Mutterpflanze zur Verfügung steht, kann die Vermehrung nur in geringer Menge vorgenommen werden. Interessenten lassen sich am besten vormerken. Sonderangebot steht jederzeit zur Verfügung.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.

Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

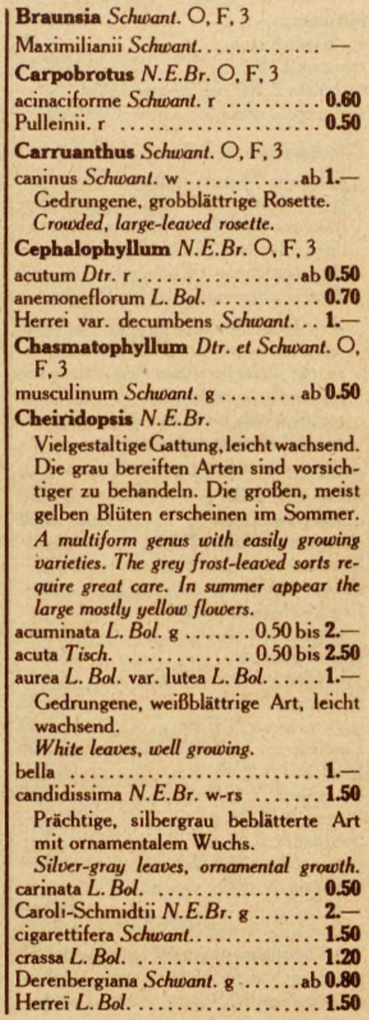
Mesembrianthemum

This genus rich in forms, is mostly from South Africa, mainly The Cape. The bush-like varieties can easily be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimicry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season they like a little dampness but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers unfold their petals at midday when the sun is shining. Therefore they are Middayflower.

Preise pro Stück in RM



Aloinopsis *N.E.Br.* O, F, 2

Alle Species dieser Gattung sind leichte Blüher, im Wuchs ähnlich wie Nananthus.

Free flowering, like Nananthus.

Pole Evansii *N.E.Br.* g 1.20
Schoenesii *L. Bol. sp. nova* 1.50

Aptenia *N.E.Br.* O, F, 2

cordifolia *Schwant.* 0.30
„ fol. variegata *hort.* 0.40

Argeta *N.E.Br.* O, 2

petrensis *N.E.Br.* 0.60

Argyroderma *N.E.Br.* O, F, 2 ≡

Silbergraue Mimikrygattung mit großen Blüten.

Silver-grey variety of "Mimicry" with large yellow flowers.

Braunsii *Schwant.* s. Roodia digitifolia.
Jakobsenianum *Schwant.* g .... —
Schlechteri *Schwant.* 0.60
testiculare *N.E.Br.*, gelb... 0.40 bis 2.50
„ var. roseum *N.E.Br.* r 0.50

Aridaria *N.E.Br.* O, F, 3

Strauchige Gattung.

brevifolia *L. Bol.* rs 0.30
pentagona *L. Bol.* 0.30
„ var. 0.40

Astridia *Dtr.*

maxima *Schwant.* .... ab 0.80
velutina *Dtr.* .... 1.—

Bergeranthus *Schwant.* O, F, 3

Polsterbild. Gattung mit auffälligen Blüten.

Cushion forming variety with conspicious flowers.

ignavus *N.E.Br.* v .... ab 1.—

Zur Blütezeit mit vielen violetten Blüten geschmückt.

Many violet flowers.

multiceps *Schwant.* g .... ab 0.80

Braunsia *Schwant.* O, F, 3

Maximilianii *Schwant.* .... —

Carpobrotus *N.E.Br.* O, F, 3

acinaciforme *Schwant.* r 0.60
Pulleinii. r 0.50

Carruanthus *Schwant.* O, F, 3

caninus *Schwant.* w .... ab 1.—

Gedrungene, grobblättrige Rosette.

Crowded, large-leaved rosette.

Cephalophyllum *N.E.Br.* O, F, 3

acutum *Dtr.* r .... ab 0.50
anemoneflorum *L. Bol.* 0.70
Herrei var. decumbens *Schwant.* .. 1.—

Chasmatophyllum *Dtr. et Schwant.* O, F, 3

musculinum *Schwant.* g .... ab 0.50

Cheiridopsis *N.E.Br.*

Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer.

A multiform genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require great care. In summer appear the large mostly yellow flowers.

acuminata *L. Bol.* g .... 0.50 bis 2.—
acuta *Tisch.* .... 0.50 bis 2.50
aurea *L. Bol.* var. lutea *L. Bol.* ..... 1.—

Gedrungene, weißblättrige Art, leicht wachsend.

White leaves, well growing.

bella .... 1.—
candidissima *N.E.Br.* w-rs 1.50

Prächtige, silbergrau beblätterte Art mit ornamentalem Wuchs.

Silver-gray leaves, ornamental growth.

carinata *L. Bol.* 0.50
Caroli-Schmidtii *N.E.Br.* g .... 2.—
cigarettifera *Schwant.* 1.50
crassa *L. Bol.* 1.20
Derenbergiana *Schwant.* g ...... ab 0.80
Herreï *L. Bol.* 1.50



Argeta petrensis
RM 0.60



Argyroderma testiculare
RM 0.40 bis 1.50 (Samen Nr. 1547)



Carruanthus caninus, „Hundeschnauze", RM 1.— (Samen Nr. 1554)



Conophytum Pearsonii minor
RM 2.—



Cylindrophyllum calamiforme
RM 0.50 (Samen Nr. 1696)



Ebracteola Montis Moltkei
RM 0.50 bis 1.50 (Samen Nr. 1740)



Faucaria Haagei, großblumig
RM 0.60 (Samen Nr. 1750)



Faucaria tuberculosa, „gehöckerte" Blätter, RM 2.— (Samen Nr. 1758)

impressa .... 1.—
inaequalis *L. Bol.* .... ab 1.—
Joh. Winkleri *Schwant.* r .... ab 1.—
longifolia *Tisch.* .... ab 2.—
maculata *Tisch.* .... 1.—
Marlothii *N.E.Br.* g .... ab 1.50
mirabilis *N.E.Br.* .... —
multiserrata *L. Bol.* .... 1.—
peculiaris *N.E.Br.* ≡, g .... ab 0.50

Interessante Pflanze mit eigentümlicher Entwicklung der einzelnen Blattpaare.

Peculiar growth of leaves

Pillansii *L. Bol.* g .... ab 1.50
Richardiana *L. Bol.* rs ..... 1.50 bis 3.—
Roodiae *N.E.Br.* s. Macheirophyllum albidum.

Metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.

Metallic gloss on leaves; from their centre gorgeous yellow flowers bloom in autumn.

serrulata .... ab 0.50
sp. Klein-Karoo 0.80
truncata *L. Bol.* .... ab 0.50
turbinata *L. Bol.* var. minor *L. Bol.* . 2.—
verrucosa *L. Bol.* .... 1.50 bis 3.—

Conophytum *N.E.Br.* ○, F, 2, ≡

Bekannte Mimikrygattung. Die rundlichen Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blütchen bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.

Well known Mimicry variety. The small round bodies are often united great clusters. In the flowering season these clusters are practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolute rest in winter.

albescens *N.E.Br.* 1.50
calculus *N.E.Br.* g .... ab 2.50
cauliferum *N.E.Br.* g 3.50
elongatum *Schik et Tisch.* .... 4.—
Ernianum *Lösch. et Tisch.* .... ab 4.—
flavum *N.E.Br.* g .... 3.—
Friederichiae *Schwant.* (Ophthalmophyllum) rs .... —
Herrei *Schwant.* .... ab 2.—
Joh. Winkleri *Dtr. et Schw.* .... ab 3.—
klavarense *N.E.Br.* w .... ab 1.50
labyrintheum *N.E.Br.* g .... ab 1.50
Löschianum *Tisch.* .... ab 2.50
Marlothii *N.E.Br.* v .... ab 2.50
Maughanii *N.E.Br.* 2.50
Meyeri *N.E.Br.* g .... ab 2.—
Nevillei *N.E.Br.* w .... 2.—
parvipetalum *N.E.Br.* w .... 3.—
Pearsonii *N.E.Br.* var. minor *N.E.Br.* r .... ab 2.—
praesectum *N.E.Br.* (s. Ophthalmophyllum Herrei) w ab 1.50
scitulum *N.E.Br.* w .... ab 3.—
truncatellum *N.E.Br.* g .... ab 4.—

udabibense *Lösch et Tisch.* w .... 4.—
uvaeforme *N.E.Br.* w 3.50
van Rhynsdorpense *Schw.* .... ab 1.80
Wiggettae *N.E.Br.* .... ab 2.—

Corpuscularia *Schwant.* ○, F, 3

Strauchige Gattung mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.

Bush-like variety with large flowers, well suited for planting out.

Lehmannii *Schwant.* g 0.50
Taylorii *Schwant.* g .... ab 0.80

Cylindrophyllum *Schwant.* ○, F, 2

Bainii *Schwant.* .... 1.—
calamiforme *Schwant.* rs 0.50
Comptonii 2.50
Tugwelliae 2.50

Delosperma *N.E.Br.* ○, F, 3

Strauchig wachsend, zur Blüte über und über mit kleinen Blütchen bedeckt. Gut im Garten auszupflanzen während der Sommerzeit.

Shrub like growth, when in blossom covered with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

crassum *L. Bol.* 0.50
echinata *Schwant.* 0.40
Ecklonis *L. Bol.* w 0.50
littorale *L. Bol.* w, g, v 0.50
pergamentacea 0.50
Steytlerae *L. Bol.* w 0.50
testaceum w 0.80
uitenhagense *L. Bol.* 0.40

Didymaotus *N.E.Br.* ○, F, 2

lapidiformis *N.E.Br.* w 0.60

Dinteranthus *Schwant.* ○, F, 2

Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.

Unusually coloured Mimicry species. Easily to cultivate.

Margaretae *Schwant.* (Argyroderma, Lapidaria) 0.80
microspermus *Schwant.* g 1.20
puberulus *N.E.Br.* 1.20

Drosanthemum *Schwant.* ○, F, 3

candens *Schwant.* w 0.50
concavum *L. Bol.* v 0.50
Framesii g 0.50
hispidulum *Schwant.* v 0.50
Luederitzii *Schwant.* 0.50
papaveranthum *Haage jr. sp. c. nova* 0.90

Zierlicher Strauch mit hellgrün. Blattwerk. Die zahlreich erscheinenden Blüten sind von auffallend mohnroter Färbung.

Schoenlandianum *L. Bol.* v 0.50
subcompressum *Schwant.* v 0.50

Ebracteola *Dtr. et Schwant.* ○, F, 2

im Spätsommer schön lila blühend.

Lilac flowers late in summer.

Montis Moltkei *Dtr.* .... 0.50 bis 1.50
„ „ flora alba .... —

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Faucaria *Schwant.* O, F, 2

Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.

The "Tiger-throat" has many beautiful and interesting varieties. Even young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant itself.

albidens *N.E.Br.* g .... ab 2.—
Bosscheana *Schwant.* g .... 2.—
felina *Schwant.* g, dicht gezähnt, extra schön .... ab 0.80
Haagei *Tisch.* g .... ab 1.—

Blätter weiß gerandet und gezahnt, großblumig.

White edged, large flowering.

Jamesii *L. Bol.* 1.80
lupina *Schwant.* g .... ab 1.—
tigrina *Schwant.* g .... ab 0.50

Bekannt als „Tigerrachen", sehr leicht blühend.

Freely flowering.

tigrina minor *hort.* g .... ab 1.80
„ superba *hort.* g 1.80
tuberculosa *Schwant.* g .... ab 2.—

Fenestraria *N.E.Br.* O, F, 2

Mimikrygattung mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große Blüten.

Mimicry variety with clublike leaves. So called "windows" upon the leaves serve as light absorbers (Window plant) Flowers large.

aurantiaca *N.E.Br.* o 1.20
rhopalophylla *N.E.Br.* w .. 1.— bis 1.50

Gibbaeum *N.E.Br.* O, F, 2

Mimikrygattung, leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.

Mimicry variety, easily recognised by their differently sized, corresponding leaves.

album *N.E.Br.* w ab 5.—, Sämlinge 1.—
angulipes *N.E.Br.* 1.50
geminum *N.E.Br.* r 1.50
Haagei *Schwant.* spec. nova v 2.50
Nelii *Schwant.* r 0.40
pachypodium *L. Bol.* 1.20
perviride *N.E.Br.* r 1.50
pilosulum *N.E.Br.* rs .... —
pubescens *N.E.Br.* r 1.50
spec. nova 0.50
Shandii *N.E.Br.* rs 1.20
velutinum *Schwant.* (s. Mentocalyx) 2.—

Glottiphyllum *N.E.Br.* O, F, 3

Starkwachsende Gattung mit langen, riemenförmigen Blättern u. großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.

Strongly growing variety, with long strap-formed leaves and large yellow ray-like flowers. Easily grown.



arrectum *L. Bol.* g .... 1.—
Haagei *Tisch.* 0.60
longum *N.E.Br.* g 0.80
parviflorum g 0.60
semicylindricum *N.E.Br.* g .... ab 0.50

Hereroa *Dtr. et Schwant.* O, F, 2

angustifolia .... 1.—
Bergeriana *Schwant.* .... 1.—
crassa granulata *Dtr. et Schwant.* .. 1.—
Herrei *Schwant.*, rasenartig .... 1.—
Muirii *L. Bol.* 0.80
Putkameriana *Dtr. et Schwant.* .... 1.—
Willowmorensis .... 1.—

Hymenocyclus *Dtr. et Schwant.* O, F, 3

Strauchige Gattung mit schönen gelben Blüten.

Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

Herrei *Schwant.* g 0.50
latipetalus g 0.50
luteolus *Schwant.* g 0.50
purpureo-croceus *Schwant.* rot u. orange 0.60

Juttadinteria *Schwant.* O, F, 2, ≡

Mimikrygattung, gedrungener Wuchs.

Mimicry variety, with compact growth.

albata *L. Bol.* w .... ab 1.50
proxima *L. Bol.* r .... 2.—
Simpsonii *Schwant.* 0.50
spec. Richtersvelde 2.50

Leipoldia *L. Bol.* — F, 3

Britteniae *L. Bol.* 0.40

Strauchig wachsend.

Bush-like growth.

Lithops *N.E.Br.* O, F, 2, ≡

Die bekannten lebenden „Steine", in durchlässigem Boden leichtwachsend. Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.

The well-known "living stones", grow easily in well drained soil. Treatment like Conophytum. In late summer large flowers appear, often covering the whole plant.

Fulleri *N.E.Br.* w .... ab 0.80
Julii *Dtr. et Schwant.* w 2.50
kunjasensis *Dtr.* g .... ab 1.20
Lesliei *N.E.Br.* g .... ab 0.60
olivacea *L. Bol.* g .... ab 1.50
optica *N.E.Br.* w .... 2.—
pseudotruncatella *N.E.Br.* g .... ab 0.50
„ v. Mundtii *Tisch.* g .... ab 0.50
terricolor *N.E.Br.* g .... ab 1.—

Mentocalyx *N.E.Br.* O, F, 2

velutina *N.E.Br.* w .... 2.—

Mesembrianthemum *L.* O, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Auspflanzen in Felsanlagen im



Faucaria tigrina, „Tigerrachen" ab RM 0.50 (Samen Nr. 1755)



Gibbaeum album RM 1.— (Samen Nr. 1770)



Glottiphyllum arrectum RM 1.—



Hereroa Bergeriana RM 1.— (Samen Nr. 1795 f)


Lithops Fulleri, „bluhende Steine" RM 0.80 (Samen Nr. 1826)


Machairophyllum albidum RM 1.50 (Samen Nr. 1891)


Mesembr. Englerianum, prachtvolle Balkonbepflanzung, RM 0.50 (Samen Nr. 1883)


Nananthus Jamesii, großblumig RM 1.50

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

Sommer, sind alle leicht- und schönblühend. Auch für Balkonkästen in sonniger Lage.

All here included species are small, bush-like plants, especially suitable for planting out in sommer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

aurantiacum *Haw.* o **0.50**
aureum *L.* o **0.50**
australe *Sol.* **0.80**
acinaciforme *L.* r s. Carpobrotus.
blandum *Haw.* rs **0.75**

Äußerst reichblütig, zur Beetbepflanzung geeignet.

Freely flowering, beautiful for beds.

conspicuum *Haw.* r **0.75**
cordifolium *L.* s. Aptenia.
emarginatum *L.* v **0.50**
Englerianum *Dtr. et Brgr.* **0.50**

Bringt große violettrosa Blüten in großer Menge.

Freely violet flowering.

falciforme *Haw.* r **0.50**
Framesii v **0.50**
inconspicuum *Haw.* v **0.60**
lunatum *Willd.* rs **0.50**
Meleagris **0.80**
odoratum .... **1.—**
productum *Haw.* w **0.50**
relaxatum *Wild.* r **0.30**
stenophyllum v **1.20**
tricolorum *Haw.* g **1.20**
verruculatum *L.* g **0.50**
Zeyheri *Salm.* v **0.80**

Sehr großblumig, gut im Sommer auszupflanzen.

Large flowers, in summer out of doors growing.

Macheirophyllum *Schwant.* O, F, 2

albidum *Schwant.* g **1.50**

Metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.

Metallic gloss on leaves; from their centre gorgeous yellow flowers bloom in autumn.

Meyerophytum *Schwant.* F, 2

Meyeri *Schwant.* r .... —

Mitrophyllum *Schwant.* O, F, 2, ≡

grande *N.E.Br.* w **0.50**
mitratum *Schwant.* w **0.80**

Muiria *N. E. Br.* —, F, 2

Hortenseae *N.E.Br.* w .... ab **3.—**

Mimikryart, die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen. Einführung der letzten Jahre.

Mimicry species, with an egg formed body, covered with a skin similar to that of peaches. Introduced in recent years.

Nananthus *N.E.Br.* O, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend.

Easily grown, freely flowering.

albipunctus *N.E.Br.* g .... ab **1.50**
Jamesii *L. Bol.* g **1.50**
Peersii **1.50**
rubrolineatus *N.E.Br.* g .... ab —

Odontophorus *N.E.Br.* O, F, 2, ≡

Marlothii *N.E.Br.* g **0.80**

Als ältere Pflanze rankend wachsend.

Larger plants climbing.

nanus *L. Bol.* w **0.50**

Schöne Mimikryart mit bizarr geformten Blättern, weißblühend.

Beautiful Mimicry-plant, white flowering.

primulinus *L. Bol.* g .... **2.—**

Oophytum *N.E.Br.* O, F, 2, ≡

oviforme *N.E.Br.* .... ab **1.—**

Mimikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.

Mimicry variety with many small bodies, not larger than peas.

Ophthalmophyllum *Dtr. et Schwant.* O, F, 2, ≡

Herrei *L. Bol.* .... ab **1.50**

Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.

Conspiciously coloured Mimicry variety. In sunshine frost-like opalescent colour.

Orthopterum *L. Bol.* O, F, 2, ≡

Waltoniae *L. Bol.* .... —

Oscularia *Schwant.* O, F, 3

Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütchen.

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose coloured small flowers.

caulescens *Schwant.* rs **0.50**
deltoides *Schwant.* rs **0.50**
muricatum *Schwant.* rs **0.50**

Peersia *L. Bol.* O, F, 2

macradenia *L. Bol.* **1.50**

Pleiospilos *N.E.Br.* O, F, 2 ≡

Starkwüchsige, Mimikry treibende Gattung. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.

Strongly growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.

Bolusii *N.E.Br.* g .... ab **0.60**
Dekenahi *N.E.Br.* g **1.50**
dimidiatus *L. Bol.* **1.50**
Hilmarii *L. Bol.* .... —
minor *L. Bol.* .... ab **1.50**

Zierliche Art, mit löffelähnl. Blättern.

Spoon-like leaves, neat plants.

Nelii *Schwant.* g **1.50**
prismaticus *Schwant.* g .... 0.60 bis **2.—**
simulans *N.E.Br.* g .... ab **0.50**

Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischige, große Blüten bringend.
Very popular Mimicry form, thick juicy structure, with large flowers.

Prenia *N.E.Br.* O, F, 3
Sladeniana *L. Bol.* w, rankend **0.80**

Psammophora *Dtr. et Schwant.*, O, F, 2
longifolia *L. Bol.* w .... ab **1.—**

Psilocaulon *N.E.Br.* O, F, 2
spec. **0.40**

Punctillaria *N.E.Br.*, O, F, 2
Roodiae *N.E.Br.* g **1.80**

Rhombophyllum *Schwant.*, O, F, 3
rhomboideum *Schwant.* g .... ab **0.50**
Viel gelbe Blüten bringend.
Develops many yellow flowers.
Nelii *Schwant.* g .... ab **0.30**
Elchgeweihähnliche Blätter.
Elk-horn-like foliage.

Rimaria *N.E.Br.*, Mimikryart, O, F, 2
Comptonii *L. Bol.* .... **2.—**
Heathii *N.E.Br.* w **0.50**
Roodiae *N.E.Br.* **1.50**

Roodia *Schwant.*, O, F, 2
digitifolia **0.80**

Ruschia *Schwant.*, O, F, 3
Strauchige Gattung, geeignet zum Auspflanzen.
Bush-like variety, suitable for planting out.
albiflora *L. Bol.* **0.70**
dichroa o **0.60**
Fulleri **0.80**
hamata *L. Bol.* **0.50**
hexamera *L. Bol.* var. longipetala *L. Bol.* **0.50**
impressa **0.80**
Levynsii *L. Bol.* **0.60**
muricata *L. Bol.*, weiß **0.50**
rupicola *Schwant.* **0.40**
solida **0.80**
tumidula *Schwant.* rs **0.50**
uncinella *Schwant.* rs **0.50**
vulvaria *Schwant.* **0.50**

Schwantesia *Dtr.*, O, F, 2
Herrei *L. Bol.* **1.50**
Rüdebuschii *Dtr.* **1.50**

Stomatium *Schwant.*, O, F, 3
agninum *Schwant.* g **0.80**
Fulleri *L. Bol.* g .... **1.—**
mustellinum *Schwant.* g .... **1.—**

Titanopsis *Schwant.*, O, F, 2
Mimikrygattung, bes. anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend.
Mimicry species, especially adjustable in new environments. Golden-yellow flowers.
calcarea *Schwant.* g **1.20**
setifera *L. Bol.* **1.50**

Trichodiadema *Schwant.*, O, F, 3
Strauchige Gattung, gut z. Auspflanzen. Bringen eine Menge gelber oder lila Blüten.
Bushy variety, suitable for planting out. Develops masses of yellow or lilac flowers.
barbatum *Schwant.* v **0.40**
bulbosum *Schwant.* r **0.50**
olivaceum **0.50**
Rogersii **0.80**
setuliferum *Schwant.* v **0.40**
stelligerum *Schwant.* r **0.50**


Odontophorus nanus
RM 0.50 (Samen Nr. 1903)


Pleiospilos simulans, sehr großblumig
RM 0.50 (Samen Nr. 1936)


Ruschia hexamera v. longipetala
RM 0.50 (Samen Nr. 1953a)


Trichodiadema stelligerum, reizend für Steingärten,
RM 0.50 (Samen Nr. 1974)

6 strauchig wachsende Mesembrianthemen

geben während des ganzen Sommers bis zum Spätherbst den schönsten Schmuck für Garten und Felsanlagen. Da sie nicht winterhart sind, schneidet man alljährlich im Spätherbst einige Stecklinge, die am Zimmerfenster leicht zu bewurzeln und zu überwintern sind. Mit Kulturanleitung .... RM **1.50**

Kakteen-Preisbücher:

Von meinem allgemein beliebtem Kakteenbuch werden sehr oft durch Botanische Institute des In- und Auslandes, Bibliotheken und auch Privatleute ältere Jahrgänge erbeten. An diese Institute sowie an meine anderen geschätzten Kunden gebe ich solche stets gern ab. Infolge der starken Nachfrage sind leider zurzeit nur noch die Jahrgänge 1930, 1933 und 1934 vorrätig.

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT



Agave Victoriae Reginae, von RM 5.— an
Sämlinge 0.30 (Samen Nr. 775)



Aloe arborescens,
die „Wund- oder Heilaloe" RM 0.50



Aloe ciliaris, zierlich
leicht blühend, RM 1.20



Aloe in vielen Sorten, von RM 0.20 an
(Samen Nr. 790 und folgende)

Andere sukkulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zuwenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser und vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

Preise verstehen sich pro Stück in RM.

Adromischus *Lem.*, Crassulaceae, ◑, w, F, 2, IIII

Zierliche Pflänzchen mit rundlichen od. länglichen Blättern, welche auf grünem Grunde oft schön gefleckt sind. Die Farbe der Blüten ist weißlich, unscheinbar; beheimatet sind die meisten Arten in Süd-Afrika.

Neat plants with round or oblong leaves, often spotted. Unconspicuous white flowers. Most varieties come from South Africa.

clavatus . . . . 1.—
clavifolius *Lem.* **2.50**
Cooperi *Brgr.* . . . . ab **1.50**
cristatus *Lem.* . . . . —
Keilhackii *Werd.* . . . . **3.—**
maculatus *Lem.* . . . . ab **2.50**
Mariannae *Brgr.* . . . . ab **1.50**
rhombifolius *Lem.* **1.50**

Agave *L.*, Amaryllidaceae, O, F, 4, IIII

Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistenteils aus Mexiko. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühfähig.

The Agaves originate from Central America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossoms rarely under artificial condition.

americana *L.* . . . . 5.— bis **15.—**
„ var. marginata *Trel.* . . 5.— bis **45.—**
„ var. medio-picta *Trel.* . . . . **25.—**
brachystachys *Cav.* . . . . —
chiapensis *Jakobi* . . . . **20.—**
chloracantha *Salm.* **1.50**
ferox *C. Koch* **0.50**
Franzosinii *Nissen* . . . . . . 15.— bis **20.—**
Funkiana *C. Koch u. Bouché* 3.— bis **10.—**
grandibracteata *Ross.* . . . . . . 5.— bis **20.—**
Hanburyi *Bak.* **0.50**
horrida *Lem.* . . . . 0.40 bis **8.—**
ingens *Brgr.* . . . . 5.— bis **30.—**
lechuguilla *Purpus* **0.60**
lophantha *Schiede* . . . . 4.— bis **8.—**
Nissonii *Bak.* **0.80**
rigidissima *Jakobi* . . . . 4.— bis **8.—**
stricta *Salm*, sehr dekorativ 6.— bis **10.—**
tehuacanensis *Karw.* . . . . . . 4.— bis **15.—**
Verschaffeltii *L.* . . . . 5.— bis **10.—**
Victoriae Reginae *T. M.*, die schönste aller Agaven, wegen ihrer gedrungenen Form auch für jede Zimmersammlung geeignet . . . . 5.— bis **15.—**
Sämlinge **0.30**
Warelliana *Bak.* . . . . **20.—**
xylonacantha *Salm.* **0.60**
5 schöne Agaven meiner Wahl — *5 Agaves of my selection, beautiful varieties* . **2.—**

Aloe *L.*, Liliaceae, O, F, 4, IIII

Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen alljährlich erscheinen, sind gelb bis leuchtend orange. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.

This genus differs from all others in form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Central America and China. The flowers range on colour from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are used medicinally by the natives.

arborescens *Mill.*, „Wundaloe", sehr leicht wachsend, schon seit dem 12. Jh. als schmerzstillendes Mittel bei Brandwunden verwendet, wird häufig auch von Ärzten für Heilzwecke bestellt 0.50 bis **3.—**
aristata *Haw.*, sehr schön . . . . . . ab **1.50**
Beguinii *hort.* 2 . . . . **3.50**
Brunnthaleri *Brgr.* . . . . 0.50 bis **2.50**
caesia *Salm.* **0.30**
ciliaris *Haw.* **1.20**
consobrina . . . . **3.—**
distans *Haw.* . . . . ab **1.—**
echinata **2.50**
ferox *Mill.* **0.40**
globuligemma **0.50**
grandidentata *Salm.* . . . . **2.—**
Hanburyana **0.20**
humilis *Haw.* . . . . 0.30 bis **1.20**
latifolia *Haw.* **0.40**
longiaristata *R. et Sch.* . . . . ab **3.—**
die echte Art mit langen, glänzend grünen Blättern. Im Sommer erscheint der Blütenstand mit orangefarb. Glöckchen
longistyla *Bak.* **0.50**
Marlothii *Brgr.* **0.50**
mitriformis *Mill.* **1.50**
officinalis . . . . 0.60 bis **4.—**
parvibracteata **0.40**
picta *Thbg.* **2.50**
plurida *Haw.* **0.40**
Prenarii **0.50**
rubro-lutea, schön gezeichnet **0.60**

Salm Dyckiana *Schult. fil.* 2.50
saponaria *Haw.* (umbellata) 0.20
Schimperi *Tod.* 0.40
speciosa 0.30
striata *Haw.* 0.40
tenuior 1.80
umbellata *Salm.* 0.20
variegata *L.*, 2 .... 0.75 bis 6.—
zebrina *Bak.* 0.40

5 schöne Aloe meiner Wahl — *5 Aloes of my selection, beautiful varieties* ... 2.50

Anacampseros *L.*, Portulacaceae, O,F,3

Zierliche, meist hellrosa blüh. Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, mostly pink coloured, coming from South Africa. The white species require more care and should have porous soil and much sun.

australiana *J.M.Bl.*, entwickelt sich aus kleinen länglichen Knollen 1.20
depauperata *v. Poelln.* .... ab 0.50
hispidula .... ab 0.50
rufescens *DC.* .... ab 0.50
telephiastrum *DC.* .... ab 0.50
tomentosa *Brgr.* .... ab 0.80

Apicra *Willd.*, Liliaceae, O, F, 2

deltoides *Bak.* .... ab 1.50

Bromelia *Plum.*, Bromeliaceae, O, F,4,IIII

viride-rubra (Dykia rubra), sehr widerstandsfähig in trockener Zimmerluft ab 0.25

Bryophyllum *Salisb.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.

The well-known Broodleaf, propagates itself by small plants growing on the edges of its leaves on fall to the ground and root easily. Home country Madagaskar.

crenatum *Bak.* (bisher Br. calycinum) 0.50
Goethe sandte 1830 an Marianne v. Willemer ein Blatt des Bryophyllum mit folgenden Worten:

„Wie aus einem Blatt unzählig
Frische Lebenszweige sprießen,
Mögst Du, einer Liebe selig,
Tausendfaches Glück genießen!"

Daigremontianum (*R. Hamet et Perrier*) *Berger* (Kalanchoe), rot gerandete, dunkel gefleckte Blätter mit reizend. Brutpflänzchen in allen Blattkerben .. 1.—
delagoense *H. Schinz* = tubiflorum *Harv.*
pinnatum *Kurz.* gr 0.50
proliferum *Bowie*, g 0.50
tubiflorum *Harv.* (Kalanchoe), auffallend gefleckt, wohl das eigenartigste von allen 0.50

Bulbine *L.*, Liliaceae

mesembrianthemoides *Haw.*, bei den Eingeborenen „Wasserblase" genannt 1.50

Caralluma *R.Br.*, Asclepiadaceae, O,F,4

Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet. C. Burchardii stammt von den Canaren.

These Stapelias are treated similarly to other plants of genus Caralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is not pleasant, but their peculier colour is so much more interesting. Home land South Africa. The species C. Burchardii originates from the Canary Islands.

anguinea .... 2.—
Leendertziae 1.50
Lugardii *N.E.Br.* .... —
mammillaris *N.E.Br.* .... 2.—
Nebrownii *Dtr. et Brgr.* .... ab 1.50

Ceropegia *L.*, Asclepiadaceae, O, F, 1, IIII

Schnellwachsende Hängegewächse, im Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagaskar.

Hanging plants of rapid growth, with latern-like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagascar.

africana *R.Br.* .... ab 1.—
Barklyi *Hook.* .... —
debilis *N.E.Br.* 0.80
dichotoma *Haw.* .... —
fusca *Bolle*, aufrecht wachsend, 3, O, Sämlingspfl. 0.60
hastata .... —
stapeliaeformis *Haw.* .... —
Thorncroftii, bes. reichblühend, Blüten endständig. Pflanze zieht im Winter ein und treibt im Frühjahr neu 2.50
Woodii *Schltr.* .... ab 0.50

Cotyledon *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Sukkulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with hoar-frosted leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

Barbeyii *Schweinf.* 1.50
coruscans *Haw.* (Echeveria) .... ab 0.80
farinosa *Bak.* .... ab 1.20
gracilis *Haw.* .... ab 0.75



Bryophyllum tubiflorum, „Brutblatt" schöner Winterblüher RM 0.50 (Samen Nr. 882 k)



Bromelia viride-rubra, RM 0.25 sehr haltbar im Zimmer



Ceropegia Thorncroftii RM 2.50



Crassula portulacea, Weihnachtsblüher RM 0.50



Cyanotis somaliensis, bringt kornblumenblaue Blüten, RM 0.50



Echeveria pulvinata, mit weicher, weißer Behaarung und orangefarbenen Blüten, RM 2.— (Samen Nr. 925)

Cotyledon (Fortsetzung):

orbiculata *L.* .... —
paniculata *Thbg.* .... ab **2.50**
rhombifolium *Haw.* **1.50**
spec. nova .... ab **1.—**
undulata *Haw.*, ganz weiß bereift, gewellte Blattränder .... ab **1.50**

Crassula *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die großblättrigen Arten sehr widerstandsfähig und oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsukkulenten Arten sind besonders lichtliebend. Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many species of which most of the green leafed plants are often seen behind the windows. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types se well as the tall growing ones are much liked. Care should be taken when syringing. Home land South Africa.

arborescens *Willd.* **0.50**
barbata *Thbg.*, Winterblüher ...... —
coccinea *L.* .... ab **0.30**
columnaris *Thbg.*, „Lederknopf" ... **0.60**
cornuta *Schoenl. et Bak.*, 3, ≡ 0.50 bis **1.20**
densifolia *Harv.* **0.40**
ericoides *Haw.* **0.40**
hemisphaerica *Thbg.* w .... —
Justus Corderoy **0.50**
lactea *Ait.*, Winterblüher **0.40**
lycopodioides *Lam.* **0.25**
multicava *Lem.* (quadrifida *Bak.*) .. **0.40**
muscosa *Rath.* (Tillaea) .... —
namaquensis *Schönl. et Bak.* **1.20**
perfossa *Lam.* **0.80**
portulacea *Lam.*, gute Zimmerpflanze, blüht im Winter **0.50**
pseudolycopodioides *Dtr. et Schw.* .. **0.25**
pyramidalis *Thbg.* .... **2.—**
ramuliflora *Link et Otto* **0.60**
Rogersii **1.50**
rotundifolia *Haw.* (Rochea) ...... ab **1.—**
rubricaulis *Eckl. et Zeyh.* **0.80**
Schmidtii *Rgl.*, blüht rot **0.50**
spathulata *Thbg.*, zierliche Hängepflanze, Winterblüher **0.50**
teres *Marl.*, 3, ≡ .... ab **0.60**
tetragona *L.* **0.30**
trachysantha *Harv.* w **0.80**
5 seltene Crassula meiner Wahl — *5 Crassula of my selection, beautiful varieties* **2.40**

Cyanotis, Commelinaceae, O, b, F, 2

somaliensis *Clarke*, blüht schön blauviolett **0.50**

Cycas *L.*, Cycadaceae, ◑, F

revoluta *L.* **1.20**

Duvallia *Haw.*, Asclepiadaceae, O, F, 4, IIII

Niedrig wachsende Stapelienart mit meist dunkel gefärbten, schönen Blüten. Heimat im Kapland.

Low growing Stapelia species with beautiful, mostly dark coloured flowers. Home country The Cape.

elegans *Haw.* **1.20**
polita *N.E.Br.* **1.50**
radiata *Haw.* .... **1.—**
spec. v. Rhynsdorp .... **1.—**

Dyckia *Schult.*, Bromeliaceae, O, F, 4, IIII

rubra siehe auch Bromelia **0.25**
sulphurea .... ab **0.50**

Echeveria *DC.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Die in Mexiko beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangeroten Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The hoar-frosted varieties are often used for ornamental beddings planting in our parks. The orangered colored flowers appear in sommer and stay on for a considerable time. The haircovered varieties are more sensitive and require glasscover. Home land Mexico.

akontiophylla *Werd.* **0.80**
agavoides *Lem.* .... ab **0.30**
„ cristata .... ab **1.—**
alpina **0.40**
amoena *L. de Sm.* .... **1.—**
Derenbergii *I. A. Purp.*, klein bleibend, reizende Form .... **1.—**
De Smetiana *L. de Sm.* .... ab **0.50**
elegans *Rose* (perelegans), schöne, weiß bereifte Rosetten, orangegelb blühend ab **0.50**
farinosa *Lindl.* .... **2.—**
Haageana *hort.* **1.20**
multicaulis, o, zierliche, im Frühjahr dankbar blühende Art **1.20**
montana **1.50**
nobilis .... ab **1.—**
pulchella *Brgr.* **0.40**
pulvinata *Rose* .... **2.—**
retusa *Lindl.* .... —
scaphiphylla *hort.* .... ab **1.—**
Scheideckeri *hort.* **0.40**
„ striata **0.60**
secunda *Lindl.* var. glauca *hort.* .. ab **0.30**
setosa *Rose et Purp.*, behaarte „Blätter" ab **0.40**
splendens *Haage jun.*, früher E. fulgens *Haage jun.*, Beschreibung siehe mein Kakteenbuch, III. Jahrgang **0.60**
Weinbergii *Rose* (Sedum) .... ab **0.30**
5 schöne Echeveria meiner Wahl
5 Echeverias of my selection, beautiful varieties .... **2.—**

Echidnopsis *Hook. fil.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blütchen entwickeln. Stammt aus Südafrika.

Neatly growing plants with cylindrical shoots on whose ends many small, red flowers appear during summer. Originally from South Africa.

Dammanniana *Sprenger* .... ab **1.50**

Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae, O, F, 2

Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle sukkulent sind. In Südafrika sind die meisten, vor allem hochsukkulente Arten, zu Hause; die sukkulenten, aber beblätterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blätter sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our climate are herbaceous. Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leafy succulent E. on the Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unconspicious. The milk-like sap is poisonous and from many varieties it is used in the industry.

abyssinica *Raeuschel* ...... 6.— bis **12.—**
aggregata *Brgr.* .... ab **0.80**
Albertensis, selten **1.50**
antiquorum *L.* .... ab **1.—**
alcicornis *Bak.* .... ab **0.60**
Ammak *Schwfth.* .... ab **6.—**
atropurpurea *Brouss.* .... —
avasinontana *Dtr.* .... ab **2.—**
balsamifera *Ait.* .... ab **1.—**
Beaumieriana *Hook. fil. u. Coss.* 0.80 bis **2.50**
bubalina *Boiss.* .... **2.—**
bupleurifolia *Jacq.* .... 3.— bis **8.—**
canariensis *L.* **2.50**
caput-Medusae *L.* .... 1.— bis **4.—**
carinata *Lodd.* (Pedilanthus tithymaloides *Poit.*), W. O .... ab **0.80**
cereiformis *L.* .... ab **0.80**
coerulescens *Haw.* .... ab **0.80**
consoquitae .... ab **0.80**
Echinus *Hook. fil. u. Coss.* .... ab **1.—**
fasciculata *Thbg.* .... 12.— bis **25.—**
fimbriata *Scop.* .... ab **0.50**
Frankiana *Brgr.* .... —
fruticosa *Forsk.* .... —
fulgens *Karw.* (E. jacquiniflora *Hook.*), O, W .... —

fumalis .... ab **0.80**
globosa *Sims.* .... ab **0.60**
Gorgonis, Medusenhaupt .... ab **4.—**
grandicornis *Goebel*, bes. dekorativ ab **5.—**
grandidens *Haw.* .... 0.60 bis **8.—**
Grantii W (Synadenium) .... ab **1.20**
heptagona *L.* .... 2.— bis **3.50**
Hermentiana *Lem.*, schön gezeichnet ab **2.—**
,, var. major *hort.* **2.50**
Hoelcheriana .... ab **7.50**
horrida *Boiss.* .... ab **8.—**

Stark bewehrte Kugeleuphorbie, wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten

Strongly protected globous Euphorbia. Appearance like an Echinocactus. Very rare.

hottentottae *Marl.* .... **5.—**
lactea *Haw.* **1.50**
Laro *Drake* **0.80**
Ledienii *Brgr.* .... ab **1.—**
meloformis *Ait.*, Sämlinge 0.80, starke Pflanzen .... ab **2.50**

Melonenförmige Kugeleuphorb., frisch grün, besonders beliebt.

Melon-like Euphorbia, fresh-green, very popular.

Monteiri *Hook. fil.* (Marlothii *Pax*) 8.— bis **15.—**
Morinii *Brgr.* .... ab **0.80**
myrsinites *L.* (Freiland) **0.70**
neriifolia *L.* .... 2.— bis **4.—**
obesa *Hook. fil.*

wüchsige Jungpflanzen von $2^1/_2$ bis $4^1/_2$ cm Durchmesser . 2.50 bis **4.—**

Growing young plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter.

Größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durchmesser 6.— bis **15.—**

Larger imported plants, varying size, 6 to 8 cm in diameter.

pendula *Boiss.* .... ab **0.50**

Dekorative Ampelpflanze, sehr zu empfehlen.

Decorative hanging plant, useful.

pentagona *Haw.* **1.50**
polygona *Haw.* .... ab **6.—**

Besonders schön, fast so stark wie horrida.

Extremely beautiful, nearly as strong as horrida.

procumbens *Mill.* .... ab **8.—**
pseudocactus *Brgr.* .... 1.50 bis **5.—**
pteroneura *Brgr.* .... **1.—**

Kant. „Stäbchen" mit kleinen Blättern.

Edged "stick" with small leaves.

pulvinata .... ab **1.—**
Regis Jubae *Webb. u. Berth.* ..... ab **1.—**
repens .... ab **0.60**
resinifera *Berg* .... ab **0.80**


Euphorbia pentagona
RM 1.50


Euphorbia caput Medusae
RM 1.—


Euphorbia triangularis
RM 0.80



Euphorbia globosa
RM 0.60 an



Gasteria candicans
RM 1.— an



Gasteria lingua
RM 2.—



Gasteria pulchra, schön gefleckt
RM 1.50

Euphorbia (Fortsetzung)

similis *Brgr.* .... ab **6.—**
splendens *Bojer* .... 1.— bis **3.—**

„Christusdorn", beliebte rotblühende Art.

"Crown of thorns", lovely red flowering variety.

Bojeri *Hook.* **2.50**
stellaespina *Haw.* .... 12.— bis **25.—**

Besonders interessant, mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln.

Really interesting with its thorns in star like formation at the top.

submammillaris *Brgr.* .... ab **0.50**
Susannae *Marl.* .... 3.— bis **8.—**
Tirucalli *L.* .... ab **0.80**
triangularis *Desf.*, sehr dekorativ ab **0.80**
trigona *Haw.* .... 3.— bis **6.—**
truncata .... —
variegata .... 1.20 bis **2.50**
virosa *Willd.* .... 2.— bis **5.—**
virosa var. striata .... **5.—**
Wilmanae *Marl.* .... **3.—**
xylophylloides *Ad. Brongn.* **1.50**

5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten.
5 Euphorbias of my selection, beautiful varieties **4.80**

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia", zu RM. 3.60.

Every fancier of Euphorbias will find many useful hints in "The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias" at M. 3.60

Gasteria *Duval*, Liliaceae, ●, F. 4, IIII

Besonders geeignet für nördlich gelegene Wohnungen, an deren Fenster sonst nur wenige Pflanzen wachsen. Ältere Gasterien bringen alle Jahre 1—2 Blütenstiele mit einer Menge orangefarbener Glöckchen. Heimat im Kapland.

Especially useful for windows with northern exposure where few other plants grow. Old plants come annually with a stem covered with orange coloured bell-flowers. Home land The Cape.

accinacifolia *Haw.* .... —
Armstrongii *Schoenl.* .... ab **2.50**
Beckerii *Schoenl.* .... **3.—**
brachyphylla .... ab **1.50**
brevifolia *Haw.* .... ab **1.50**
candicans *Haw.* .... ab **1.—**
carinata *Haw.* .... ab **2.50**
excavata *Haw.* .... **2.—**
fasciata *Haw.* (vittata) **3.50**
gigantea *hort.* .... **2.—**
glabra *Haw.* **0.80**
lingua *Brgr.* .... **2.—**
maculata *Haw.* .... **1.—**
minima *Bak.* .... **1.—**
multipunctata *hort.* **1.20**
natalensis *Bak.* **0.80**
Neliana *v. Poelln.* **2.50**
nigricans *Haw.* **1.50**
nitida *Haw.* .... **3.—**
picta *Haw.* (Bowieana) **1.50**
pluripunctata *hort.* **1.50**
prolifera *Lam.* **1.80**
pulchra *Haw.* **1.50**
punctata *hort.* **0.40**
Saurienii *hort.* **1.60**
trigona *Haw.* (elongata) **1.50**

verrucosa *Haw.*, schönste aller Gasterien mit weiß beperlten Blättern, leichtwachsend und blühend .... ab **1.50**

verrucosa *Haw.* var. intermedia *Bak.* ab **1.20**
Zeyheri *Bak.* **1.80**
5 schöne Gasterien meiner Wahl .. **6.50**

5 Gasterias of my selection, beautiful varieties.

Gnaphalium

Webbii, das canarische Edelweiß, reizendes, schneeweiß behaartes Pflänzchen. Compositae .... —

Greenovia *Webb. et Berth.*, Crassulaceae, O, F. 2, IIII

aurea *W. et B.* **1.20**
gracilis .... —

Zierliche Pflänzchen von den Canaren.

Small neat plants from the Canary Islands.

Haemanthus Amaryllidaceae, ◑, F. 4

albiflos **1.20**

Altbekannte Topfpflanze, seltsame Blütenstände in Büschelform hervorbringend. Weiß mit gelben Staubbeuteln.

Haworthia *Duval*, Liliaceae, ●, F. 2

Gestaltreiche Gattung aus Südafrika. Ebenfalls für sonnenarme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus sonnenliebend. Die wenig auffallenden Blüten erscheinen im Sommer zahlreich.

A genus rich in varieties from South Africa. Suitable for shady places even though it is a sun lover by Nature. The unconspicious flowers appear plentifully in summer.

aloefolia *hort.* **1.50**
arachnoides *Haw.*, viel Sonne ..... **2.—**
atrovirens *Haw.* (virescens) **0.80**
attenuata *Haw.* .... ab **1.—**
attenuata *Haw.* var. clariperla *Bak.* . **1.50**
coarctata *Haw.* **2.50**
columnaris *Bak.* **0.80**
cymbiformis *Haw.* .... ab **0.50**
denticulata *Haw.* .... ab **1.—**
fallax *v. Poelln.* **2.50**
fasciata *Haw.* **1.50**
glabrata *Bak.* var. concolor *Salm* ab **1.50**
Herreï *v. Poelln.* **1.20**
margaritifera *Haw.* typ. *Brgr.* ...... —
planifolia *Haw.* .... ab **0.75**
planifolia, var. Abart mit schmalen Blättern .... **2.—**
radula *Haw.* **2.50**

retusa *Haw.*, viel Sonne .... 2.—
Reinwardti *Haw.* .... 2.—
„ var. minor *Bak.* .... 2.—
rugosa *Bak.* .... 2.—
subfasciata *Bak.* 3.50
tesselata *Haw.* 1.50

Dunkelgrüne Blätter mit netzartiger Zeichnung.

tesselata parva *Bak.* .... 2.—
tortuosa *Haw.* 1.50
turgida *Haw.* 1.20
truncata *Schoenl.* .... ab 2.—

Die Armleuchter-Haworthia, einzige Art mit zweiteilig gestellten Blättern. Neueinführung der letzten Jahre, leichtwachsend.

The "Candelabrum-Haworthia", is the only variety with two-lined framed leaves. Newly introduced, easily growing.

viscosa *Haw.* .... —
5 schöne Haworthien meiner Wahl 6.20

5 *Haworthias my selection, beautiful varieties.*

Heurnia *R. Br.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Aus dem Kapland kommende Stapelienart, Blüten meist dunkel gefärbt, nicht oder unangenehm riechend.

A variety coming from The Cape. The flowers, mostly dark coloured, have no, or an unpleasant odour.

Blackbeardae *R.A.Dyer* 1.50
campanulata *N.E.Br.* 0.60
Hystrix *N.E.Br.* 1.50
Kirkii *N.E.Br.* 0.60
Loeseneriana *Schlecht.* 1.50
Schneideriana *Brgr.* .... ab 1.—

Hoya *R. Br.* (Asclepias), Asclepiadaceae, ◑, F, 4, ||||
carnosa *R.Br.* .... ab 1.20
„ fol. var. *hort.* 2.50

Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärbten Blüten hängen Honigtröpfchen.

The well-known Wax-flower of the days of our grand parents. On top of everyone of the porcelain like, pink coloured flowers in a large drop of nectar.

longifolia, rs 3.50

Kalanchoe *Adans*, Crassulaceae, O, F, 2, ◑

Aus Südafrika kommende Sukkulente mit sehr verschieden gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangerot blühend.

A succulent plant from South Africa with differently coloured leaves. Easily growing, flowers-orange red.

Blossfeldiana *v. Poelln.* r 0.80
lanceolata *Person* 0.80
Lübbertiana *Loes.* 0.80
marmorata *Bak.* 0.80
orgyalis *Bak.* 2.50
rotundifolia *Haw.* 0.80
Schimperiana *A.Rich.* w 1.20
Schumacheri *Koorders*, g 1.20
somaliensis *Hook.* 1.50
thyrsiflora *Haw.* 0.60

Kleinia *L.*, Compositae, ◑, F, 2, ||||

Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blüten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.

Multiformed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable in form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.

amaniensis *Brgr.* 0.50
articulata *Haw.* 0.50
canescens *Willd.* 1.50
cylindrica *Brgr.* 0.40
Grantii *Hook.* 1.50
neriifolia *Haw.* 1.80
pendula *DC.* 1.20
repens *Haw.* 0.50

Monanthes *Haw.*, Crassulaceae, ◑, F, 2, ||||

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blütchen bedeckt.

Small neat plants, at time of flowering covered with small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

anagensis *Brgr.* 0.80
laxiflora *Bolle* 0.80
polyphyllum *Haw.* (Petrophyes) .ab 0.80

Oliveranthus, Crassulaceae, O, F, 2
elegans *Rose* 1.50

Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexiko.

Closely related to Echeveria. Home land Mexico.

Othonna *L.*, Compositae, ◑, O, F
crassifolia *Haw.* 0.60

Sukkulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.

Succulent hanging plant with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

minima .... 3.—

Pachyphytum *Link.*, Crassulaceae, O, W, 2

Aus Mexiko stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.

From Mexico originated plant with beautifully coloured foliage.

bracteosum *Link.* (Echeveria) .... 1.—
brevifolium *Rose* 0.80
oviferum *J. A. Purp.* .... —
uniflorum *Rose* .... 1.—

Haworthia atrovirens, RM 0.80

Haworthia tesselata, RM 1.50

Haworthia truncata, RM 2.—

Sortiment 5 schöne Haworthien RM 6.20 (Samen Nr. 1068)



Sedum bellum, Winterblüher RM 0.80



Sedum compressum, bringt gelbe Blütendolden zu Weihnachten, RM 0.40



Sedum pachyphyllum, bereift mit roten Blattspitzen, RM 0.40



Sempervivum (Aeonium) in vielen Arten RM 0.60 (Samen Nr. 1307, 1309, 1315, 1332, 1342, 1350)

Pedilanthus *Neck.* siehe Euphorbia carinata.

Pelargonium *L'Herrit.* Geraniaceae, O, F, 2

spec. ? rs 1.50

Peperomia *R.*, Piperaceae, O, W, 2, IIII

obtusifolia 1.50

Petrophyes *W. B.* siehe Monanthes

Piaranthus *R. Br.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Niederliegende Stapelienart aus Südafrika.

Trailing variety of Stapelia from South Africa.

foetidus *N. E. Br.* 1.50

Portulacaria *Jacq.*, Portulacaceae, O, F, 2, IIII

afra *Jacq.* 0.50

Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika.

Neatly foliaged little tree from South Africa.

Rochea *DC.*, Crassulaceae, O, o, W, 3

falcata *DC.* (Crassula)

junge Pflanzen 0.60, blühfähige ab 2.—

Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangerot. Südafrika.

The well-known house plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

longifolia (Crassula) .... ab 1.50
perfoliata *DC.* (Crassula) .... ab 2.—
rotundifolia (Crassula) .... ab 0.80

Sanseviera *Thbg.*, Liliaceae, O, W, 2, IIII

cylindrica .... —
Laurentii, gelb gerandet .... —
zeylanica *Willd.* (hyazinthoides *L.*) ab 1.20

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.

From India originated plant with large sword like grey ribband leaves. Very resistant, shade loving.

Sedum *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.

Small plants, strikingly coloured from Central America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful appearance.

allantoides *Rose*, W 0.80
bellum *Rose*, w, besonders dankbar, im Winter blühend 0.80
Brandtianum *v. Poelln.* w 0.60
compactum *Rose*, w 0.80
compressum *Rose*, g, Winterblüher 0.40
dendroideum *Moc. et Ses.* 0.40
„ cristata .... 1.—
ebracteatum *M. et S.* (Sedastrum), g 0.80
Eichlamii, schön gelbblättrig, W .... 1.—
humifusum *Rose* 0.80
lancerottense *R.P.Murray*, g 0.35
lineare *Thbg.* fol. var. *Prgr.* (S. carneum fol. var.) 0.40
mexikanum *Britt.*, g 0.40
Nußbaumerianum *Bitter*, W, gelblichbraun 0.80
pachyphyllum *Rose*, W, reizend gefärbt, g 0.40
Palmeri *W.Wats.*, g, Winterblüher 0.75
Stahlii *Solms* 0.40
Treleasii *Rose*, weißbereifte Blätter, W 0.50

Winterharte Sedum siehe Seite 44

Sempervivum *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung u. Habitus. Blüten orangegelb.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants vary very much both in foliage and habit of growing. Colour of flower orange yellow.

arboreum *L.* 0.80
„ fol. varieg. *hort.* .... —
var. atropurpureum *hort.*, mit dunkelroten Blättern 0.80
balsamiferum *W. B.* .... ab 0.80
caespitosum *Chr. Sm.* .... ab 1.—
canariense *L.* .... 1.—
„ latifolium *Burchard* .... 1.—
Castello Paivae *Christ.* .... 1.—
cuneatum *W.B.* .... ab 0.80
decorum *Christ.* 0.80
domesticum *Pr.* 0.60
glutinosum *Ait.* 0.80
Goochiae *W.B.*, hellrosa, hängend .... 1.—
Haworthii *Salm.* 0.40
hierrense *Murr.* 0.80
holochrysum *Christ.* .... ab 1.—
Lindley fol. var. 0.50
nobile *Prgr. u. Burchard* .... 2.—
Saundersii *Christ.* .... ab 1.—
Smithii Sims. 0.40
subplanum .... —
tabulaeforme *Haw.* .... 1.—
urbicum *C. Sm.* w 0.30
villosum *Haw.* 0.40
virgineum *Burchard* 0.80

Winterharte Sempervivum siehe Seite 44

Senecio *L.*, Compositae, O, W, 2

Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässig. Boden.

Beautiful white-hair-covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land the Cape.

crassipes *hort.* .... 1.—
Haworthii *Hook.*, ≡ 1.50
junceus *Harv.* g 1.20
spec. ?, hochsukkulent .... 3.—

Stapelia *L.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe, gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather unpleasant odor. Colour of flower ranges from yellow to brown-red. Very odd plants.

Asterias *Mass.* 1.20
Desmetiana *N. E. Br.* 1.50
divergens *N.E.Br.* 1.20
Fleckii *Brgr. et Schltr.* 2.50
Getleffii *Pott.* 1.20
gigantea *N. E. Br.* .... ab 3.50
grandiflora *Mass.* .... 2.—
grandis 1.50
kwebensis *N.E.Br.* .... —
nobilis *N. E. Br.* 1.50
pulchella *Mass.* 1.20
Schinzii *Brgr. et Schltr.* .... 2.—
senilis *N.E.Br.* 2.50
variabilis 1.20
variegata *L.* 0.40
„ rugosa *N. E. Br.* 1.50
velutina 2.50
vetula *Sims.* 2.50
5 schöne Stapelien meiner Wahl ... 3.—
5 Stapelias of my selection, beautiful varieties.

Stylophyllum *Rose*, Crassulaceae, O, W, 2

densiflorum *Rose* 1.20

Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube mit schlankem Stiel.

Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flowers on slender stalks.

Synadenium *Boiss.* siehe Euphorbia Grantii.

Tavaresia *Welw.*, Asclepiadaceae, O, W, 2

grandiflora *Brgr.* 1.50

Interessante Stapelienart aus Südafrika.

Peculiar variety of Stapelia from South Africa.

Tradescantia *L.*, Commelinaceae, O, b, F, 4, IIII

navicularis *Ortg.* 0.60

Hochsukkulente Verwandte unserer bekannten Hängegewächse. Blüht blau.

High-succulent relative to our hanging plants. Flowers blue.

Trichocaulon *N.E.Br.*, Asclepiadaceae, O, W, 2

Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika.

A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa.

Dinteri *Brgr.* .... —
Engleri *Dtr.* .... —

Umbilicus *D.C.*, Crassulaceae

pendulinus *D.C.* 0.40

Urbinia, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

parva .... —
Purpusii *Rose* 1.20

Rotblättrige Echeverienart aus Mexiko.

Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico.

Yucca *L.*, Liliaceae, O, F, 4

Stammen aus dem südl. Nordamerika.

Originated from the South of North America.

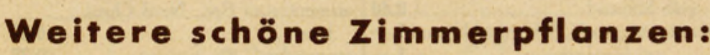
aloefolia *L.* 0.80
„ fol. var. .... —



Tavaresia grandiflora, RM 1.50 (Samen Nr. 1420)



Bilbergia nutans hybr. Winterblüher, RM 1.50



Bilbergia nutans *hybr.*, schöner Winterblüher, im Zimmer sehr haltbar, blühfähig 1.50

Ficus elastica, der bekannte *Gummibaum*, kräftige Pflanzen ab 2.50

Philodendron pertusum, sehr dekorative Zimmerpflanze mit großen, seltsam geschlitzten und gelochten Blättern... ab 2.50

Für Ihren Staudengarten

finden Sie ein besonders reichhaltiges Sortiment schönster Felsstauden wie auch anderer Stauden — aber hier nur die besten aus der großen Sortenmenge — in meinem

GARTENBUCH 1935

Bitte schreiben Sie mir, wenn Ihnen kostenlose Zusendung angenehm ist!

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT



Gummibaum, Ficus elastica, von RM 2.50 an (Samen Nr. 13658 meines Gartenbuches 1 Portion RM 0.35)



Klein-Helga beobachtet die Honigbienen in den Blüten!



Opuntia camanchica, RM 0.40 (Samen Nr. 571)



Opuntia Howeyii, RM 0.80 (Samen Nr. 590a)



Opuntia pisciformis RM 0.40

Freilandsukkulenten

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpinums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

Preise verstehen sich pro Stück in RM.

Echinocereus *Engelm.*, Cactaceae
phoeniceus *Rümpl.* (coccineus *Engelm.*) r, Arizona .... 4.—
Roemeri *Rümpl.* (octacanthus *Br. u. R.*), r, Texas 3.50

Opuntia *Tourn.*, Cactaceae
arizonica *Griff.*, sehr großgliedrig, Blüte gelb mit orangerotem Grund 0.80
brachyarthra *Engelm.*, kugelige Glieder; niedrig, gelbe Blüte 0.60
camanchica *Engelm.*, sehr schön, Blüte gelb 0.40
„ var. albispina *hort.* .... 1.—
„ var. longispina *hort.* 0.80
„ var. minor *hort.*, g 0.75
„ var. salmonea *hort.*, g .... 2.—
cymochila *Haw.* 0.50
fragilis *Haw.* 0.80
Howeyii, großgliedrig, gelbblühend 0.80
humilis *Haw.* .... 1.—
occidentalis *Engelm.* 0.80
piscifomis 0.40
polyacantha *Haw.* (missouriensis) .. 1.—
Rafinesquiana *Engelm.*, wenig bestachelt, gelbe Blüte 0.60
„ var. arcansana *Engelm.*, g 0.50
rhodantha *K. Sch.*, karminrot blühend .... 1.—
vulgaris *Mill.*, ganz unbestachelt, gelb blühend 0.40
Xanthostemma *K. Sch.*, rosa blühend 1.—
„ var. longispina .... 1.—

Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae
myrsinitis *L.*, g, Dalmatien 0.60

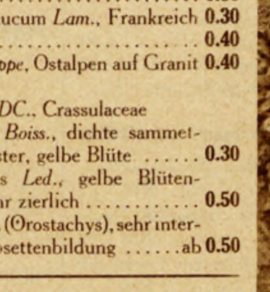
Sedum *L.*, Crassulaceae
acre *L.*, g, Europa, Mittelmeergebiet 0.25
Aizoon *L.*, g, Sibirien, Ostasien 0.40
album *L.*, w, Europa, Sibirien 0.25
„ var. murale *Prgr.* 0.30
altissimum *Poiret*, Mittelmeergebiet 0.50
Anacampseros *L.*, r, Gebirge zwischen Spanien und Tirol, Süd-Alpen 0.30
Borderi *Rouy et C.*, r, Pyrenäen 0.40
carpathicum *Reuß*, rs, Carpathen 0.60
cruentum, g 0.40
cyaneum *Rudolph*, rs, Kamtschatka 0.40
dasiphyllum *L.*, w, Süd-Europa, Nord-Afrika 0.40
Ellacombianum *Prgr.*, g, Japan 0.40
Ewersii *Led.*, r, westlicher Himalaya, Altai 0.30
Ewersii, var. homophyllum *Prgr.* r .... —
Hillebrandtii *Fenzl.*, g, Ungarn 0.40
hybridum *L.*, g, Ost- und Mittelsibirien, Mongolei 0.50
Kamtschaticum *Fisch. et Mey.*, g, o, Nordost-Asien, Korea, Mittelchina 0.30
„ fol. var. *Fisch. et Mey.*, o 0.30
laconicum *Boiss. et Heldr.*, w 0.25
Lydium *Boiss.*, w, Klein-Asien 0.25
Maximowiczii *Rgl.*, g, Sibirien, Ostasien 0.60
Middendorfianum *Maxim.*, o, Ost-Sibirien, Nord-Mandschurei 0.60
„ var. diffusum *Prgr.*, o 0.40
nicaense *All.*, g 0.25
ochroleucum *Chaise*, g, Süd-Europa, Kleinasien 0.50
olympicum *Boiss.* .... —
oppositifolium *Sims.*, w, Kaukasus 0.40
populifolium *Pallas*, w, Sibirien, Altai, strauchig 0.40
portulacoides *Willd.*, w 0.40
pruinatum *Brot.*, Portugal 0.50
reflexum *L.*, g, Europa 0.25
„ var. albescens *Fiori et Paoletti* 0.50
„ var. viride *Koch*, g 0.25
rupestre *L.*, g, West-Europa 0.25
„ var. Forsterianum *Smith* 0.40
sarmentosum *Bge.*, Nord-China, Japan 0.50
sexangulare *L.*, g, Europa 0.25
Sieboldii *Sweet*, r, Japan 0.40
„ var. medio-variegatum *hort.*, r 0.60
spectabile *Boreau*, r 0.40
„ Brillant *hort.*, leuchtendrote große Blütendolden 0.40
spurium *Bieb.*, Kaukasus 0.30
„ album *hort.*, w 0.30
„ splendens *hort.*, r 0.30
tenellum *hort.*, g 0.40
ternatum *Michaux*, w, U.S.A. 0.60

Sempervivum *L.*, Crassulaceae
acuminatum *Lam.*, Süd-Tirol 0.30
affine *Lam.* 0.30
arachnoideum *L.*, Alpen, Pyrenäen 0.25
„ var. minus, kleiner 0.40
arenarium *Koch*, Landhauslauch, Tirol auf Granit 0.30
atlanticum *Hook.*, Atlas 0.30
atropurpureum *hort.* 0.60
Boissieri *Boiss.* 0.30
Borisii *Degen et Drum.*, Bulgarien, g 0.80

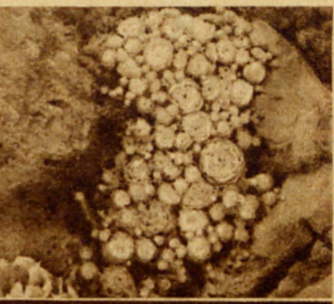
FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

brachypetalum **0.30**
calcareum *Jord.* **0.40**
californicum *hort.* **0.30**
capaonicense **0.40**
Comolli *Rota.*, Süd-Tirol **0.30**
debile **0.50**
Doellianum *Schnittsp. et Lehm.* **0.50**
fimbriatum *Schnittsp. et Lehm.*, Tirol **0.30**
Gaudinii *Christ.*, Val d'Aoste, Italien; Val d'Entremont, Wallis; gelbblühend, schön **0.60**
globiferum *L.*, Gebirge von Zentral-Europa **0.30**
Hausmannii *Auersd.* **0.30**
heterotrichum **0.80**
Hillebrandtii *Schott.* **0.30**
hirtum *L.*, französische Seealpen, Nord-Italien, Ostalpen **0.40**
hybr. „Alpha" **0.50**
„ „Beta" **0.50**
Laggeri, *Schott.* **0.30**
modestum **0.40**
Moggridgei *Hook. fil.* **0.30**
patens *Gris. et Schk.*, Siebb. S.-O.-Europa **0.30**
pennicillatum **0.30**
piliferum *Jord.* **0.30**
Pittonii *Schott.*, Steiermark **0.50**

Powellii . . . . —
Reginae Amaliae *Heldr.*, gelbblühend, Griechenland **0.60**
„ var. mit roten Rosetten, gelbblühend. Schöner als die Art **1.—**
rhutenicum, g . . . . —
robustum *Jord. et Fourr.* **0.30**
rubicundum *Sch.*, Siebenbürgen . . . **0.40**
rupicolum *Kern* **0.30**
Schlehanii **0.50**
Schnittspahnii *Lagg.*, Schweiz **0.30**
soboliferum *Sims.*, Kugelhauslauch . **0.30**
tectorum *L.* Dachhauslauch, Alpen? **0.30**
„ var. elegans, zierlicher **0.30**
Thomeyeri **0.40**
tomentosum *Schnittsp. et Lehm.* **0.50**
triste *Bak.* **0.30**
Verlothii glaucum *Lam.*, Frankreich **0.30**
violaceum **0.40**
Wulfenii *Hoppe*, Ostalpen auf Granit **0.40**



Umbilicus *DC.*, Crassulaceae
chrysanthus *Boiss.*, dichte sammetgrüne Polster, gelbe Blüte **0.30**
oppositifolius *Led.*, gelbe Blütenrispen, sehr zierlich **0.50**
spinosus *DC.* (Orostachys), sehr interessante Rosettenbildung . . . . . . ab **0.50**



Sempervivum arachnoideum, weiß übersponnen, RM 0.25 (Samen Nr. 1290)



Sempervivum globiferum RM 0.30

Für Staudenfreunde:

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge durch reichen, schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:
10 Opuntien meiner Wahl . . . . RM **4.—**
5 Opuntien meiner Wahl . . . . RM **2.20**
10 Sedum meiner Wahl . . . . RM **2.50**
10 Sempervivum meiner Wahl . . . . RM **2.50**

Felsengartensortiment: 5 winterharte Opuntien in 3 Sorten und 25 Sempervivum in 5 Sorten . . . . zusammen RM **4.50**



Sempervivum robustum, RM 0.30 (Samen Nr. 1337)

Meine Bitte an Sie:

Wenn Sie nichts bestellen, lassen Sie bitte dieses Buch nicht nutzlos liegen, seine Herstellung hat mir viel Mühe und Kosten gemacht. Geben Sie es mit Empfehlung meiner Firma an einen anderen Pflanzenfreund weiter.

Auch meine Gartenabteilung möchte Sie als Kunden gewinnen. Sie liefert: Erstklassige Erfurter Blumen- und Gemüsesamen, gesunde Dahlienknollen in den schönsten Sorten, Gladiolen, Begonien und andere Knollen, winterharte Blütenstauden für Hausgarten und Park, darunter Seltenheiten für kleinste Felsgärtchen, Schlingpflanzen, Rosen, Gartengeräte und vieles andere!

Tuen Sie mir den Gefallen und nennen Sie mir Anschriften von Gartenfreunden oder empfehlen Sie mich direkt! Preisbücher zum Weitergeben sende auf Wunsch. Auch ich bin Ihnen stets gern gefällig durch Beigabe ausländischer Briefmarken, meiner neuen Sammelmarken oder ein paar Päckchen Samen.

Allen Helfern meinen besten Dank im Voraus!

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Umbilicus spinosus, „Nabelpflanze" RM 0.50 (Samen Nr. 1435)

KAKTEEN-SAMEN-SORTIMENTE

Erwerbsgärtner erhalten den im Samenhandel üblichen Rabatt!

Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteensorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant sind, eignen sich nicht für den Gärtner, weil sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von zu vielen Seiten billig angeboten wird, lassen sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die sich seit 1822 mit Samenbau und Anzucht von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen, aus meinem nachweisbar größten Kakteensamensortiment der Welt wähle ich **in jeder Preislage für jeden das Richtige!**

Gärtner-Sortimente

Bei sehr mäßigen Preisen werden für diese Sortimente gute und gangbare Sorten zusammengestellt, die zur schnellen Anzucht marktfähiger Verkaufsware für den Erwerbsgärtner unter einfachen Kulturbedingungen geeignet sind.

		RM
Kakteensaat I:	500 Samen in 10 gangbaren Sort.	3.—
Kakteensaat II:	1000 Samen in 20 gangbaren Sort.	5.60
Kakteensaat III:	2000 Samen in 20 gangbaren Sort.	11.50
Kakteensaat IV:	5000 Samen in 50 gangbaren Sort.	36.—

Andere billige Samen-Sortimente

86 Ein Sortiment **Cereen** in 10 Sorten (Säulenkakteen, leichtwachsend) .... RM 1.20

199 Ein Sortiment **Echinocacteen** in 10 Sorten (Igelkakteen, schönblühend) .... RM 1.80

260 Ein Sortiment **Echinocereen** in 6 Sorten (nicht für Anfänger geeignet) .... RM 1.—

322 Ein Sortiment **Echinopsen** und **Lobivien** in 6 Sorten (leichtwachsend, leichtblühend) .... RM 1.50

544 Ein Sortiment **Mammillarien** in 10 Sorten (Warzenkakteen, leicht- und vielblühend) .... RM 1.50

628 Ein Sortiment **Opuntien** in 10 Sorten (Feigenkakteen, gutwachsend, schwerblühend) .... RM 1.20

681 Ein Sortiment **Pilocereen** und **Cephalocereen** in 6 Sorten (behaarte Säulenkakteen, leichtwachsend, besonders schön) .... RM 1.50

688 Ein Sortiment **Kakteen aller Klassen** in 50 Sorten RM 8.75

690 Ein Sortiment **Kakteen aller Klassen** in 10 leichtwachsenden Sorten .... RM 1.60

1498 Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylirion, Mesembrianthemum in 12 Sorten .... RM 2.60

1491 **Seltenheiten-Sortiment I:** 5 neue Lobivien, 3 neue Rebutien, je eine Portion .... zusammen RM **2.60**

1492 **Seltenheiten-Sortiment II:** je eine Portion von Nr. 131, 95, 171g, 178f, 214, 284g, 311, 338, 588b, 676g, alles feinste Arten, statt RM 4.— .... nur RM **2.80**

1493 **Seltenheiten-Sortiment III:** Lithops in 10 selteneren und neuesten Arten, je eine Portion zusammen RM **4.60**

Geschenk-Packung

C 8 einzelne Mischungen aus vielen Sorten der verschiedenen Kakteenklassen .... RM 1.60

Saatproben für Anfänger

Saatanleitung und Bild auf jedem Beutel. Einzelne Portionen, Saatproben RM 0.25 pro Beutel.

A 12 gute Sorten, je eine reichliche Portion .. RM 2.—

B 25 gute Sorten, je eine reichliche Portion .. RM 4.50

Astrophyten-Sortiment

9 g Astrophyten (Bischofsmützen- und ähnliche Formen) werden besonders gern gekauft und wachsen verhältnismäßig rasch heran.
Das Sortiment besteht aus 100 Astrophytensamen in 5 Sorten, jede Sorte getrennt verpackt und genau bezeichnet .... RM 3.50

691 **Leichtblühende Kakteen,** die schon 1—2 Jahre nach der Aussaat zur Blüte kommen und leicht wachsen. 10 Sorten je eine gute Portion RM 2.—

629 **Winterharte Opuntien** für Felsgärten, 100 Samen in den schönsten Sorten .... RM 3.20

1500 **Mesem-Sortiment „Blühende Steine"** und andere Mimikry-Arten, besonders leicht blühend, 10 Sorten à 1 Portion .... RM 2.80

1503 **Reichblühende Mesems** für den Steingarten, sehr widerstandsfähig (auch als Topfpflanzen oder für Balkonkästen in sonniger Lage vorzüglich!), 6 schönste Sorten (violett, weiß, feuerrot, lachsfarben, rosa, orangegelb usw.), je eine Portion .... RM 1.80

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

I. **Mexiko-Kollektion:** 20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 800 Samen .... RM 4.20

II. **Argentina-Kollektion:** 12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 400 Samen .... RM 4.20

III. **Venezuela/Colombia-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... RM 4.20

IV. **Bolivia/Chile-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... RM 4.20

V. **Brasil/Uruguay-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... RM 4.20

VI. **Peru-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... RM 4.20

VII. **Afrika-Kollektion:** 20 Portionen aus den schönsten Gattungen zusammengestellt .... RM 4.20

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Nummer und Menge. Portionen enthalten meist 10, oft bis 20 Samen. Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

Ich sende bei Vorauszahlung oder Nachnahme Samenaufträge über RM 10.— *porto- und verpackungsfrei.* In diesem Verzeichnis sind nur die Sorten namentlich aufgeführt, von denen ganz frische Ernte in fertigen Portionen vorrätig ist. Andere Sorten, die Sie vielleicht in den Katalogen anderer Firmen finden, sind natürlich zu gleichen Preisen gleichfalls lieferbar.

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

Wenige Tage alte Kakteenkeimlinge. Linke Seite nach Pilzbefall mit Chinosol-Lösung (1 Gramm auf 1 Liter Wasser) begossen, rechte Seite unbegossen. Näheres über Chinosol siehe Seite 64. Vorbeugende Behandlung schützt vor Verlusten!

Aus meiner Geschenkpackung (8 Saatproben für Anfänger RM 1.60) können Sie solch reizende Schale verschiedener Sämlinge im Zimmer selbst heranziehen.



Mimikry-
Mesembrianthema !

Fertig bepflanzte Schalen „Blühende Steine" zwischen richtigen Steinen

Das beliebte Geschenk!

Kleinste Schale **RM 2.50**
Mittlere Schale
RM 3.– bis 5.–

Größere Schalen je nach Reichhaltigkeit in jeder Preislage

Zur Selbstanzucht empfehle Samensortiment Nr. 1500, Seite 44

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht nur, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni, aber auch mit November-Aussaat werden oft beste Erfolge erzielt. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen, deren Boden man mit Topfscherben bis $^1/_3$ anfüllt, die anderen $^2/_3$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb von derselben Erde, jedoch nur so viel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mit einem Brettchen fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer Brause tüchtig angefeuchtet, oder man stellt die Näpfe ziemlich bis zur Hälfte in ein Gefäß mit Wasser, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

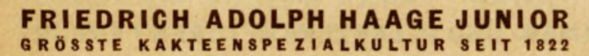
Im heizbaren Aussaathaus oder Fensterbrettsaatkästchen (s. S. 62) gibt man den Näpfen Unterwärme von etwa 25° bis 30° oder bettet sie möglichst in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmull, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach wenigen Tagen keimen einige Arten, andere liegen länger, oft Monate. Mammillarien und Echinokakteen keimen am schnellsten, während Phyllocactus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein spitzes Stäbchen, eventuell einen dünnen Bleistift und drücke damit kleine Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Pikiergabel (s. S. 63) die Sämlinge aus dem Saatnapfe, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Stäbchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen. Man überwintert in einem mäßig warmen Zimmer in Näpfen möglichst nahe am Licht; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshaus ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Seltenheiten

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1a	Ariocarpus Kotschubeyanus	0.20	0.65	—
2	„ Lloydii	0.25	—	—
5a	„ strobiliformis	0.20	0.90	8.—
5b	„ trigonus	0.20	0.65	—
6	Anhalonium Williamsii (Peyotl, Rauschkopf)	0.50	—	—
7	Cephalocereus senilis, neue Ernte knapp, empfehle den weit schöneren Ceph. Dybowski Nr. 668f	0.30	—	—
8	Cephalocereus Palmeri (Cereus victoriensis Vpl.), das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt", als Sämling gelbstachelig	0.20	0.50	4.—
8a	Cephalocereus Royenii, selten, hellblau	0.40	2.—	16.—
8b	Cephalocereus phaeacanthus, saftiggrün, mit feinen gelben Stacheln, Kopf behaart	0.60	5.40	—
9	Pilocereus erytrocephalus	0.20	1.25	10.—
10	**Astrophytum asterias,** der beliebte „Seestern"	0.30	2.—	—
10c	„ capr. × asterias	0.40	—	—
10g	„ myriostigma coahuil. × asterias	0.60	—	—
10h	„ asterias × myriostigma coahuil.	0.50	—	—
10i	„ myriostigma × capric. niveum	0.70	—	—
10k	„ myriostigma × ornatum	0.80	—	—
10m	„ Hybriden × Hybriden, besonders interessante Kreuzungen in zweiter Generation	0.60	5.40	—
11b	„ **capricorne,** der „Bockshornkaktus"	0.30	1.80	—
11c	„ capricorne minor	0.40	3.—	—
11d	„ „ senile	0.40	—	—
11e	„ „ aureum	0.60	—	—
11g	„ „ niveum .. 5 Samen **0.50**	0.90	—	—
12	„ **myriostigma,** „Bischofsmütze"	0.30	2.—	16.—
12a	„ ornatum	0.40	—	—
12c	„ myriostigma, 4rippig, „Pfaffenhut"	0.30	2.—	16.—
12f	„ myriostigma tamaulipensis ...	0.30	—	—
12h	„ Mischung aller Arten	0.30	2.70	24.—
13	Obregonia Denegrii	0.20	—	—
13a	Haagea Schwartzii	0.30	—	—
13b	Leuchtenbergia prinzipis	0.40	—	—
13e	Melocactus Neryi, eine gut wachsende Art aus dem Inneren Brasiliens	0.30	1.50	12.—
13f	„ Townsendianus	0.30	2.—	—
13l	„ **Antonii,** leichtwachsend, ganz besonders empfehlenswert ...	0.40	3.60	32.—
13m	„ violaceus	0.20	1.50	—
13q	„ Jansenianus, neu	0.65	5.40	—
14a	Pelecyphora pectinata	0.30	—	—
14h	**Rhipsalis Pittieri,** sehr schöne Art aus Venezuela, neu	0.50	4.50	—





In meiner Samenabteilung liegen viele Tausend Samenportionen für meine Kunden bereit



Sämlinge in einer Liebhaber-Sammlung



Winterstand der Kakteen: kühl und trocken, wenn möglich hell!

Cereus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
15b	adscendens	0.15	—	—
15i	Baumannii (Cleistoc.), leicht blühend	0.30	1.90	15.20
15k	brachypetalus	0.20	1.35	12.—
15m	brevistylus (Corryoc.)	0.30	1.35	12.—
16	Bonplandii, leichtwachsend	0.20	1.—	—
16a	candicans	0.10	0.80	—
16b	Bridgesii, blau bereift, leicht und schnell wachsend	0.10	0.90	7.20
17	chiloënsis, hellgrün	0.10	0.90	7.20
19	Chiotilla	0.10	0.80	—
19c	coquimbanus	0.10	0.80	6.40
20	Coryne, lang bestachelt	0.10	0.60	—
21	Dumortieri, Schraubenkaktus	0.10	0.60	—
21e	decumbens	0.50	—	—
21f	**deficiens,** schön bereift	0.20	1.—	8.—
24	Emoryi (Bergerocactus)	0.45	—	—
25c	Faustianus	0.65	—	—
26	Forbesii, reizende Sämlinge	0.20	1.80	14.40
29	geometrizans	0.10	0.80	—
33	Herzogianus, gelb bestachelt, rote Blüte	0.30	2.60	20.80
34	Herzogianus var. Buchtieni.	0.50	4.50	36.—
43	**grandiflorus,** „Königin der Nacht", die allbekannte, beliebte Sorte	0.25	2.—	—
47	Huascha, schön bestachelt	0.15	1.35	10.80
48	Hankeanus	0.20	0.90	—
49	Jamacaru	0.15	0.60	—
51a	lepidotus, selten	0.30	2.70	—
51b	Lauterbachii, leichtwachsend	0.20	—	—
52	marginatus, „Perlbandkaktus"	0.20	0.80	6.40
54	melanostele, weiß behaart	0.60	—	—
54a	melanotrichus (Corryoc.), leichtwachsend, rote Blüte	0.20	1.—	8.—
55	microspermus, dunkelgrün mit goldbraunen Borsten	0.50	—	—
56	Martinii (Harrisia)	0.30	1.40	—
58	Pasacana, bolivianisches „Greisenhaupt"	0.10	0.40	3.20
59	paraguayensis	0.20	1.80	—
59d	fernambucensis (= pernamb.)	0.20	1.80	—
60a	pentagonus	0.20	1.80	14.40
61	peruvianus longispinus	0.20	1.80	—
61c	Pitahaya monstrosus	0.30	—	—
61f	phatnospermus	0.20	1.80	—
63	pruinosus	0.10	0.80	—
63a	pseudomelanostele v. laredensis (Haageoc.), sehr selten	0.40	3.35	30.—
63f	Roezlii, selten	0.50	4.50	—
65	Spachianus, beste Sorte zu Unterlagen	0.20	0.80	—
69	Strausii, der beliebte weiße Säulenkaktus	0.20	0.30	2.40
70	strigosus, braunrot bestachelt	0.20	0.35	2.80
71	**tephracanthus** (Erioc.)	0.20	1.35	12.—
75	Terscheckii	0.20	1.80	—
76	pacalaensis (Haageoc.) bernsteingelb bestachelt	0.50	4.50	36.—
80	tortuosus	0.20	1.—	8.—
83f	vagans, seltener Nachtblüher, sehr wüchsig	0.30	2.40	—
84c	Werdermannianus	0.20	1.80	15.—
85	Viele Arten gemischt	0.15	0.80	6.—

Coryphantha siehe **Mammillaria**

Echinocactus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
87c	Andreae, gelbblüh. Gymnocal., sehr selten	0.60	—	—
89	aureispinus, goldgelb	0.25	2.—	12.—
89b	aureicentrus, Bestachelung goldbraun mit weißen Randborsten, Blüte rot	0.50	4.50	—
90a	**acutissimus,** Seltenheit aus Chile, rote Blüten	0.60	5.40	—
91a	Beguinii	0.15	0.50	—
91b	„ senilis	0.30	0.90	7.20
92	bicolor, bunt bestachelt	0.10	0.80	—
95	catafractus, der reizend gezeichnete kleine „Mondkaktus"	0.30	2.50	—
96	Bodenbenderianus	0.40	—	—
98c	catamarcensis (Parodia)	0.60	—	—
99	centeterius (Chile)	0.40	3.20	—
100	**concinnus,** seidenglänzend gelbe Blüten schon an jungen Exemplaren	0.20	1.25	10.—
101	colombianus (Frailea)	0.80	—	—
102	conothelos	0.30	1.40	—
103	coptonogonus, mit langen Hörnerstacheln	0.20	1.—	8.—
104	corniger, mit breiten roten Stacheln genannt „Teufelszunge"	0.10	0.25	2.—
105	chilensis	0.30	—	—
105b	**chrysacanthion** (Parodia), goldgelb dicht bestachelt, besonders schön	0.25	1.50	12.—
114	Damsii, leichtblühend	0.25	2.25	—
118	electracanthus	0.10	0.40	—
119a	Ehrenbergii (Neolloydia)	0.30	—	—
119e	Emoryi	0.20	1.80	—
120b	Fidaianus (Spegazzinia)	1.20	—	—
120c	floricomus	0.25	2.—	18.—
123	gibbosus	0.20	—	—
129	Grossei	0.40	—	—
130	Grusonii, Goldkugel-Kaktus	0.20	1.20	—
131	Graessneri	0.30	2.50	20.—
133	Haselbergii	0.30	2.50	—
135	hexaedrophorus	0.10	—	—
137	Hossei, sehr selten	0.40	3.60	—
138b	humilis, reizende kleinbleibende Art	0.30	2.—	—
139a	minor (Islaya)	0.70	—	—
141	Johnsonii	0.20	1.50	—
142	ingens, Sämlinge, schön blau	0.10	0.25	2.—
144b	**Kurtzianus,** besond. schöne leichtwachsende Art, Blüten weiß mit rot. Schlund	0.20	1.—	8.—
144d	Knuthianus	0.20	1.—	—
146	Le Contei	0.30	2.—	—
146a	lafaldensis (Gymn. Bruchii)	0.30	2.40	—
148	**Lenninghausii,** goldgelbe feine Haarstacheln, reizende Sämlinge	0.20	1.20	10.—
149b	lophophoroides, eigenartige Neuheit 1934, ähnlich Loph. Williamsii	0.50	4.—	—
149c	lophothele	0.10	0.90	—
150	longihamatus	0.10	0.25	—
150c	loricatus (Speggazinii)	0.30	1.50	12.—
151	Maassii, Blüte kupferrot	0.10	0.50	4.—
151a	macrodiscus	0.25	2.—	—
151b	**mazanensis,** leichtblühend. Gymnocalycium	0.25	1.50	12.—
153a	Mihanovichii, kleinblühend, reizend gezeichnet	0.30	2.70	—

Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
153b	**microspermus,** sehr kleiner Samen	0.20	1.—	8.—
153c	„ v. macrancistra	0.40	3.60	—
153d	„ v. elegans, großblumig	0.60	4.80	—
153e	„ v. sanguiniflora, prachtvoll dunkelrot blühend	0.30	2.—	18.—
153f	**minusculus,** die richtige Sorte für jeden Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten	0.20	1.—	8.—
153h	**Monvillei,** prachtvoll bestachelt, wächst gut und blüht leicht	0.25	2.—	18.—
154	multicostatus, vielrippiger Lamellenkaktus, reizend schon als Sämling	0.10	0.40	—
154b	**multiflorus,** saftiggrüner Körper mit kräftigen gelben Stacheln, Blüten außerordentlich groß, weiß bis zartrosa	0.20	1.50	12.—
154f	mutabilis (Parodia)	0.30	2.40	—
155	Mac Dowellii	0.10	0.40	—
156	Mathssonii	0.10	0.40	—
157	Mostii, lachsorange Blüten	0.40	2.—	—
158	multiflorus v. hybopleura, reichblühend, leicht zu ziehen	0.25	1.50	—
159	nidulans	0.25	2.—	—
159b	nivosus, dicht schneeweiß bestachelt, leuchtend rote Blüten (Microspermia)	0.20	1.50	—
159f	nigriareolatus, neu. Gymnoc.	0.40	3.25	—
160	nigricans	0.15	0.85	—
161	Ottonis, leichtwachsend und leichtblühend	0.25	2.—	16.—
161b	Ottonis v. brasiliensis	0.30	—	—
162a	„ var. tenuispina, frühblühend	0.25	2.—	—
163	pampeanus	0.25	1.50	12.—
165	peruvianus	0.40	3.35	—
166	Pfeifferi	0.15	0.40	3.20
167	pilosus, rot bestachelt	0.10	0.80	—
169	phymatothelos	0.20	1.60	—
170	platensis, leichtblühend	0.30	2.70	24.—
171g	prolifer (Gymnoc.), neu	0.50	4.—	—
172a	**pumilis,** reizende gelbstach. Art, kleinbleib., schon ganz junge Sämlinge kommen sicher zur Blüte	0.20	1.—	8.—
172f	pygmaeus (Frailea), selten!	0.50	—	—
173	Quehlianus	0.25	2.—	—
174	recurvus	0.10	0.25	—
174b	rhodantherus, das seltene Gymnocal. mit dunkellachsrosa Blüten	0.50	—	—
175b	Rosasianus	0.40	—	—
176a	**Saglionis,** samtgrüner Pflanzenkörper mit rötlichen Stacheln und prachtvollen rosa Blüten	0.15	0.80	5.—
176b	Sandillon (Chile)	0.20	1.—	8.—
176c	Saueri	0.25	2.—	—
176d	Saussierii, schöne violette Blüten	0.15	0.95	—
177a	Scheerii, lange Hakenstacheln, eigenartig	0.20	1.—	8.—
178	Schickendantzii, bunt bestachelt	0.20	1.—	8.—
178a	**Schilinzkyanus,** leichtbl. u. leichtwachs., besond. zu empfehlen	0.20	1.50	12.—
178b	Schumannianus	0.35	—	—
178c	Schwebsianus (Parodia)	0.50	4.50	—
178f	**scopa candida,** der prachtvolle, dicht reinweiß bestachelte Notoc.	0.30	2.70	—



Echinocactus acutissimus, wertvoller Winterblüher · RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 90a)



Echinocactus corniger von RM 2.50 an (Samen Nr. 104)



Echinocactus Schickendantzii von RM 2.50 an (Samen Nr. 178)

Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
179a	Sellowii	0.30	—	—
179b	**senilis,** Seltenheit, mit dünnen weißen Borsten	0.30	2.—	—
179f	setifer (Parodia)	0.40	3.20	—
180	setispinus, beliebte leichtblüh. Art	0.20	0.75	6.—
180a	setispinus var. Cachetianus, großblumig	0.20	0.75	6.—
181c	Sutterianus, leichtblühend	0.30	2.70	24.—
181e	**stellatus,** dunkelfleischiger Körper mit anliegender gekrümmter Bestach.	0.20	1.50	12.—
181f	**Stuckertii,** leichtblühend, besonders schön bestachelt	0.25	2.—	8.—
181g	Stümeri, braunrot bestachelt, leichtblühend	0.25	—	—
182	**submammulosus**	0.20	1.50	12.—
182a	tabularis, schöne Blüt., wächst gut	0.30	2.70	—
183	Soehrensii	0.30	2.—	- -
183b	Strausianus, kräftig bestachelt	0.20	0.70	5.—
184	texensis, stark bestachelt	0.15	1.—	8.—
185	tulensis, schön rosa blühend	0.30	2.50	—
190	**Urselianus,** ähnlich denudatus, rosa blühend	0.40	2.80	—
192	viridescens	0.20	0.75	6.—
195	Wislizenii, „Devil's pin cushion" („Teufels Nadelkissen")	0.10	0.90	—
197	zacatecasensis, vielrippig	0.10	0.90	—
198	Prachtmischung der schönst. Echinocacteen	0.15	0.90	8.—
198a	Prachtmischung der leichtblühenden und gutwachs. Gymnocalycien	0.20	1.20	9.50

Echinocereus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
214	Baileyi, meine wertv. Einführung 1926, große, prachtvolle Blüten	0.50	4.—	—
222c	coccineus, winterhart	0.60	—	—
224	dasyacanthus	0.20	—	—
227	enneacanthus	0.20	1.80	—
229	Fitchii, erstaunlich reichblühende Art aus der pectinatus-Gruppe	0.30	2.50	20.—
229c	Knippelianus	0.30	—	—
233	papillosus, dunkel bestachelt, bringt prachtvolle große Blüten bei kühlem Standort, wächst leicht	0.30	2.—	18.—
235	pectinatus	0.10	0.40	—
238	pectinatus v. rigidissima, „Regenbogenkaktus", bunte anliegende Bestachelung, große rosa Blüten	0.15	0.90	—
240	pentalophus, großbl. violett	0.20	1.80	—
245	procumbens	0.10	0.25	2.-
248a	sciurus, Wuchs wie dasyacanthus	0.40	3.—	—
248b	scopulorum, ähnl. pectinatus	0.15	—	—
251	tuberosus (Wilcoxia)	0.50	—	—
252a	Viereckii (früher Scheerii)	0.50	—	—
253	viridiflorus, schön bestachelt	0.30	—	—
254	Viele Sorten gemischt	0.20	1.—	8.—

Echinopsis

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
262	ancistrophora, sehr selten	0.40	—	
263	**aurea,** gelbblühend, meine Einführung 1924	0.20	1.80	14.40

Echinopsis (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
268	boliviensis (Lobivia)	0.30	1.35	—
269	Backebergii (Lobivia)	0.50	—	—
271b	caespitosa (Lobivia)	0.50	—	—
271c	calochlora, selten	0.40	—	—
272	campylacantha	0.15	0.60	5.—
274	cinnabarina (Lobivia)	0.50	—	—
274b	Drijveriana (Lobivia)	0.80	6.—	—
274c	„ var. nobilis	1.20	—	—
274d	„ „ astranthema	1.—	—	—
275	Ducis Pauli	0.30	2.50	20.—
275b	Droegeana, leichtwachsend	0.20	1.80	15.—
277	famatimensis, echt	0.50	4.50	—
277a	famatim. var. rosiflora	0.50	—	—
278	Eyriesii, weißblühend	0.20	1.—	8.—
279c	formosa, lange, dünne Stacheln, sehr schön	0.15	0.40	3.20
280	**ferox,** stark bestachelt, außerord. reichblühend	0.20	1.80	16.—
281a	Haageana (Lobivia), prachtvolle Neueinführung, schwarz und weiß bestachelt, im Neutrieb rote Stach.	0.50	4.50	—
281b	Haageana var. chrysantha	0.60	—	—
281c	„ „ albihepatica, beigefarb. große Blüten	0.70	5.—	—
281d	**hamatacantha,** kleinbleibende Art mit riesigen Röhrenblüten	0.30	1.50	12.—
281f	Hertrichiana (Lobivia), schöne braune Bestachelung, ries. blutrote Blüte	0.70	—	—
281g	Higginsiana (Lob.), schöne weinrote Blüten	0.45	3.50	—
282	**Hossei,** Blüten orange bis rot, mitunter orange mit rotgeflammt	0.40	3.60	—
282c	Huottii, selten	0.30	—	—
283f	Jajoiana (Lobivia)	0.80	—	—
283g	Janseniana (Lobivia)	0.60	—	—
283h	Kratochviliana, schon junge Pflanzen reichblühend	0.30	2.—	—
284b	leucorhodantha, sehr schön	0.50	4.—	—
284d	leucantha, große weiße Blüten, leichtwachsend	0.20	1.—	8.—
284f	longispina	0.20	1.50	12.—
284g	mistiensis, schönste Lob. aus der Pentlandii-Klasse, sehr reichblüh. Prächtige Neuheit!	0.50	4.—	32.—
288	Nealeana (Mila)	0.50	4.50	—
289	„ (Lobivia), blüht feuerrot	1.20	—	—
290a	obrepanda, sehr großblumig, besonders schön und leichtwachs.	0.40	3.35	—
290b	nigra	0.30	2.—	—
291a	oxygona flore rosea, schöne Blüten	0.30	—	—
293b	polyancistra, echt!	0.80	7.20	—
293g	pseudocachensis (Lobivia), schnellwachsend und leichtblühend	0.60	4.80	—
294	rhodacantha	0.15	0.70	6.—
294f	rubescens (Lobivia), gelbe Blüte, purpur Schlund, neu!	0.60	—	—
295a	Salmiana (Bridgesii)	0.40	—	—
299	Schickendantzii, gute Unterlage	0.20	1.80	—
299b	Silvestrii, schön bunt bestachelt	0.30	1.—	—
300	**spiniflora,** seltene, fast ausgestorbene Art, mit duftenden Blüten	0.40	3.60	—
301	triumphans, sehr wüchsig	0.15	1.35	—

Echinopsis (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
304	tubiflora	0.20	1.80	—
311	**violacea,** prachtv. Neuheit mit zartfliederfarb. Blüten, die den ganzen Sommer über in Menge erscheinen	0.40	3.60	32.—
314	Zuccariniana, leichtwachsend	0.20	1.—	8.—
320	Prachtmischung der schönsten Echinopsen	0.15	0.90	8.—
321	Lobivia-Prachtmischung	0.40	3.20	25.—

Rebutia

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
326	aureiflora, Neuheit, blüht mit herrlich goldgelben Blüten als erster im Jahr	0.80	6.—	—
327	aurescens, Neuheit	0.80	—	—
331	elegans, gelbe Blüten	0.80	7.20	—
332	**Fiebrigii,** schön weiß bestachelt, massenhaft rote Blüten bringend, besonders schön und leichtwachsend, daher auch jedem Anfänger zu empfehlen	0.20	1.50	12.—
336	minuscula, die bekannte rotblühende Art, die schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizend. Blumen bringt, leichtwachsend, auch für Anfänger	0.20	1.—	8.—
337	senilis, Neuheit mit langen weißen Borsten, großblumig	0.30	2.50	—
338	**salmonea,** lachsfarb. große Blüten in großer Menge bringend, noch wüchsiger als minusculus, sehr zu empfehlen	0.30	1.50	12.—
338c	Spegazziniana, neu, großblumig	0.60	—	—
340	pseudodeminuta, goldlackfarbene Blüte, goldbronze gerandete Hüllblätter	0.35	—	—
341	pseudominuscula, die verschollene seltene Art	0.45	—	—
344	xanthocarpa, gelbfrüchtig	0.50	4.—	—

Mammillaria

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
350	Andreae (Coryphantha)	0.20	1.20	10.—
355	aureiceps, leichtwachsend	0.40	—	—
356	aurihamata, sehr selten, goldgelbe Hakenstacheln	0.60	—	—
358	asperispina (Coryphantha)	0.15	0.90	8.—
358b	Baumii, gelbblühend	0.15	0.90	—
359	bella (Escobaria) selten	0.40	—	—
360	**Bocasana,** besonders beliebte weißbehaarte Art, leichtwachsend und frühblühend	0.10	0.50	4.50
364	Brauneana	0.20	1.50	12.—
365	candida, weiß mit rosa Blüten	0.20	0.60	—
367	camptotricha	0.20	1.—	8.—
369	Carettii	0.30	—	—
369a	carnea, leichtwachsend	0.10	0.50	4.—
370	cephalophora	0.40	—	—
371	Celsiana, goldgelbe Kugeln	0.15	—	—
372	centricirrha, besonders leichtwachs., bringt 1 Kranz roter Blüten	0.10	0.25	2.40



Echinocereus Baileyi
RM 4.— (Samen Nr. 214)



Blühende Echinocereus procumbens
RM 0.60 bis 2.— (Samen Nr. 245)

Nr.	**Mammillaria** (Fortsetzung)	Portion	100 Samen	1000 Samen
378	chionocephala	0.20	—	—
384	cornifera (Coryphantha)	0.20	—	—
385	crassispina	0.20	—	—
386	crucigera	0.10	0.90	—
389	decipiens, sehr wüchsig	0.10	0.90	—
393	Donatii, beliebte, leichtwachs. Art	0.30	2.50	—
394c	durispina, kräftig bestachelt	0.25	1.—	—
395	echinoidea, großblumig	0.15	0.90	—
396	elegans, weiß	0.20	—	—
397	**elephantidens** (Coryph.), prachtvoll großblumig, gutwachsend, siehe Titelbild dieses Buches!	0.30	2.70	—
398b	elongata v. stella aurata	0.25	—	—
398c	,, v. rufocrocea	0.20	1.80	—
401	erecta (Coryphantha)	0.20	—	—
404	fuscata	0.20	—	—
407	globosa, große gelbe Blüten	0.30	—	—
411	Georgii, neu (Coryphantha)	0.15	0.65	—
413	Gülzowiana	0.40	—	—
416	grandiflora, großblumig	0.30	—	—
419a	**Heeseana,** rot bestachelt	0.20	1.—	8.—
420	Hahniana	0.40	—	—
421	Heyderi var. applanata	0.10	0.90	8.—
422	hidalgensis, reichblühend	0.10	0.90	—
423	hemisphaerica, leichtwachsend	0.10	0.60	—
425	Karwinskiana	0.15	0.65	—
427	Kunthii, schneeweiß	0.20	1.—	—
428	Kunzeana	0.10	0.50	—
429b	lanata, weißer Ball	0.30	—	—
434	**longimamma,** bringt große gelbe Blüten schon an jungen Pflanzen, wächst leicht	0.10	0.50	4.—
435	**longimamma v. gigantothele,** lange Warzen u. Stach., reichblühend	0.20	1.80	12.—
435b	longimamma var. Ludwigii, besond. schön	0.25	2.—	—
437	longicoma	0.15	—	—
439	macrantha, großblumig	0.25	2.—	—
442c	mazatlanensis, besonders empfehlenswert, wächst gut	0.40	3.20	—
443	melanocentra	0.10	0.30	2.70
446	Mac Dougalii	0.20	—	—
447	melaleuca, bunt bestachelt	0.35	—	—
448	meiacantha, besonders leichtwachs., gefällige Form	0.10	0.30	2.40
455	microheliopsis	0.30	2.50	—
457b	nivea (bicolor), prachtvoll weiß	0.40	—	—
462	Mühlbaueriana	0.20	1.—	8.—
462a	Mühlenpfordtii, sehr seltene Coryph.	0.60	—	—
463	Orcuttii, ganz reizende Art	0.25	1.—	8.—
466	Palmeri (Coryphanta)	0.10	0.25	—
468	pallida (Coryphanta)	0.20	0.50	4.—
470	Parkinsonii	0.20	—	—
472b	Pfeifferi, dicht gelb bestachelt, Blüten rot	0.15	1.25	10.—
473c	pilispina, schon als kleinste Pflanze blühend	0.30	2.—	—
477	polythele, wenig bekannt	0.30	—	—
481	pseudo-perbella	0.20	1.—	—
481d	pubispina	0.30	—	—
487	radians	0.20	—	—
489	raphidacantha	0.25	2.—	—
493	Rettigiana, ganz besonders schön, wüchsig	0.20	1.—	8.—
494	rhodantha	0.10	0.50	4.—
496a	Runyonii (Coryphantha), sehr selten	0.50	—	—
496b	,, (Escobaria), sehr reichblühend, gestreifte Blüten	0.30	2.70	—
497b	roseo-alba, zweifarbig bestachelt	0.15	1.10	—
497d	**Saffordii (surculosa)**, gelbe Blüten schon an winzigen Pflanzen	0.30	2.40	—
498	Schiedeana, weiße und goldgelbe Fiederstacheln	0.30	—	—
501	Schmollii, weiß bestachelt, mit weißer Wolle	0.25	2.—	—
502	**Schelhasei,** leichtblühend	0.25	1.20	—
505b	Scheidweileriana	0.30	—	—
506	simplex (Venezuela)	0.25	—	—
507	sphaerica, außerordentlich großblumig, wächst leicht	0.20	0.80	—
508	spinosissima	0.40	—	—
514	Trohartii	0.30	—	—
524	umbrina	0.15	1.35	—
526	uncinata, mit Hakenstacheln	0.15	—	—
528	valida (Coryphantha)	0.20	1.80	—
532	Viereckii, gelbe Stacheln, schon kleinste Pflanzen blühen	0.20	1.25	—
536	Werdermannii (Coryph.), sehr eigenartig	0.30	2.50	—
537b	Wildiana, leichtwachsend	0.15	1.80	14.40
538b	Zahniana	0.20	—	—
539	zephyranthoides	0.20	1.80	—
539c	**Zeilmanniana,** sehr schön bestachelt, schon kleine Pflanzen blühen	0.20	1.—	8.—
542	Prachtmischung der schönsten Mammillarien	0.10	0.90	8.—

Neowerdermannia

Nr.	Name	Portion	100 Samen	1000 Samen
550	Vorwerkii, sehr selten	1.—	—	—

Opuntia

Nr.	Name	Portion	100 Samen	1000 Samen
559	atacamensis	0.15	0.80	—
564	aoracantha, mit außerordentlich langen schwarzen Stacheln, Kugelopuntia	0.25	2.—	—
567a	aurantiaca	0.15	1.35	—
571	camanchica, winterhart, bringt reichlich gelbe Blüten	0.30	2.40	—
577	famatimensis	0.20	1.80	—
578	Ficus indica	0.10	0.50	4.—
579	Darwinii	0.20	1.80	—
583	diademata var. calva, schöne Kugelopuntia	0.20	1.25	—
585	floccosa, keimt schwer	0.20	1.—	—
586	Engelmannii, fast winterhart	0.15	0.75	—
588b	halophila, seltene Kugelopuntia mit langen Borsten	0.40	3.60	—
590	Hildmannii	0.20	—	—
590a	Howeji, winterhart	0.30	—	—
591b	inamoena, selten	0.15	0.25	—
598	Lloydii (Joconostle)	0.20	1.80	—
602	maxima, große Glieder	0.25	2.25	—
603	nigrispina, selten	0.40	3.60	—
605	**microdasys,** mit reizenden gelben Glochiden, die beliebteste Opuntia	0.15	0.80	—
606a	microdisca, sehr schön, klein	0.15	0.75	—
608	ovata, kleinbleibende Hochgebirgsart	0.15	0.65	—

Opuntia (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
608b	papyracantha, der eigenartige „Hobelspankaktus“	0.25	2.—	—
609	Pentlandii	0.30	2.70	—
613	Quimilo, mit langen Stacheln	0.15	0.75	—
613b	quiscolora	0.20	1.80	—
614	Soehrensii, Zwerg-Op., gelb	0.20	1.80	—
615	Rafinesquiana, winterhart	0.30	—	—
616c	Schumannii	0.20	1.80	—
619d	stricta, fast stachellos	0.30	2.70	—
620c	sulphurea, schwefelgelbe Blüten	0.20	1.—	—
626e	vestita	0.20	1.—	—
626g	Weberi, gut wachsend	0.20	1.80	—
626i	vulgaris, bei trockenem Standort winterhart	0.15	0.90	—
627	viele Opuntia-Sorten gem.	0.10	0.60	4.—

Phyllocactus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
632	Ackermannii, Massenblüher, leuchtend rot, sehr leicht wachsend	0.15	1.25	—
660	Großblumige Hybriden in den prächtigsten Farbspielen gemischt, Blumen von außerordentlicher Größe	0.25	2.—	16.—

Pilocereus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
662	acranthus (Haageocereus)	0.20	1.80	—
663	arabidae	0.25	1.25	—
666b	Celsianus, kräftig bestachelt, weiß behaart	0.20	1.—	8.—
666f	catingicola, Neuheit	0.25	2.—	—
667	chrysacanthus, goldgelb	0.20	0.60	4.80
667b	chrysosthele, goldgelb	0.25	2.—	—
668f	**Dybowski,** brasilianisch. Cephaloc., besonders schön, wächst besser als Ceph. senilis. Aussaat hell stellen!	0.20	1.—	8.—
669	euphorbioides	0.25	1.80	—
670b	fluminense (Cephaloc.)	0.25	—	—
670d	fossulatus, rot bestachelt, schön behaart	0.25	1.50	12.—
672	**sericatus,** mit seidigen weißen Haaren, wertvoll, schon kleinste Sämlinge dicht behaart	0.60	5.40	—
672c	glaucescens	0.25	1.80	—
673	**Gounellii,** brasilian. Ceph., behaart, reizende Sämlinge	0.25	1.80	15.—
673c	hapalacanthus, neu	0.25	1.80	15.—
675f	leucostele, sehr selten	0.40	—	—
676a	„Poco“	0.20	1.80	—
676c	piauhyensis, neu, hellblau, gelbe Stacheln	0.25	1.80	15.—
676d	macrocephalus, Cephaloc.	0.10	0.80	—
676g	rhodanthus(Cephaloc.),neu!, prachtvoll gelb bestachelt, rote Blüten	0.40	3.60	—
677e	**setosus,** bes. schöne Seltenheit	0.40	3.—	—
677g	salvadorensis	0.25	2.—	—
677h	sublanatus, extra schön behaart	0.15	0.75	—
678a	tetetzo	0.30	2.70	—
679	Trollii, rot und orange bestachelt, weiß behaart	0.20	1.—	8.—
680	viele Pilo-, Cephalo- und Oreocereen gemischt	0.15	0.90	8.—



Mammillaria long. Ludwigii, RM 2.— bis 3.— (Samen Nr. 435 b)



Mammillaria surculosa (Saffordii), leicht blühend RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 497 d)



Mammillaria uncinata RM 2.50 (Samen Nr. 526)

Kakteen-Mischung

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
684	Prachtmischung aus allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht namentlich aufgeführt sind.	0.10	0.60	4.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulenten" ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat, auch wachsen sie aus Samen noch leichter als die Kakteen.

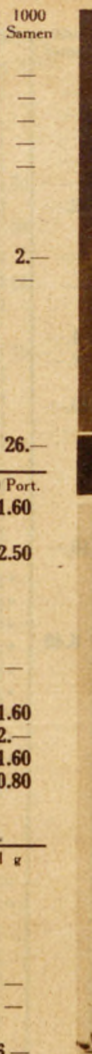
Aeonium siehe Sempervivum

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
718	Agave chiapensis	0.20	—	—
723	„ Ferdinandis regis, das langgesuch. Gegenstück zu der beliebten Vict. Reginae, extra schön	0.40	3.50	—
731	„ Franzosinii, blau bereift	0.30	—	—
767	„ striata, gestreift	0.20	1.80	—
768	„ stricta	0.15	—	—
775	„ Victoriae Reginae, d. schönste aller Agaven	0.30	2.70	—
781	„ viele Sorten gemischt	0.10	0.60	4.80
804	Aloe dichotoma, „Drachenbaum"	0.25	3.—	24.—
812	„ ferox, stark bewehrt	0.15	0.40	3.20
816	„ globuligemma	0.30	2.—	—
820	„ Hanburyana	0.15	0.90	8.—
821	„ hereroensis, schön	0.15	0.90	—
824d	„ longistyla	0.20	1.25	—
825	„ Marlothii	0.15	—	—
826	„ microstigma	0.25	—	—
827	„ Muirii, neu	0.20	1.90	15.—
834	„ parvibracteata	0.30	—	—
835	„ peglerae, selten, kleinbleibend	0.25	—	—
845	„ rubrolutea, besonders schön gezeichnet	0.15	0.90	8.—
866	„ variegata, die beliebte „Tigeraloe"	0.25	2.—	18.—
874	„ viele Sorten gemischt	0.15	0.90	8.—
874c	Apicra spirella, selten	0.40	—	—
878	Anacampseros crinita	0.20	1.80	—
879a	„ depauperata	0.30	2.70	—
881b	„ lanigera, selten	0.25	2.25	—
881d	„ rufescens	0.15	0.90	8.—
882	„ hispidula	0.15	1.35	—
882c	„ tomentosa	0.20	—	—
882d	„ **Telephiastrum,** leichtwachs. und -blühend	0.15	0.90	8.—
882f	„ papyracea	0.20	1.80	—
882k	Bryophyllum tubiflorum, Weihnachtsblüher	0.15	0.90	8.—
882l	„ daigremontianum	0.20	1.20	—
883a	„ crenatum (calycinum), das bekannte Brutblatt	0.15	0.90	8.—
883b	Caralluma Leendertziae, interessante Form	0.20	2.50	—
883f	„ **N. E. Brownii,** reizende Pflanzen, wüchsig	0.20	2.50	20.—
886	Cotyledon orbiculata	0.20	—	—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
886b	Cotyledon teretifolium	0.20	—	—
887	„ undulatum, weißbereift, kammartig gewellt, auffall. Erscheing.	0.30	2.70	26.—
887c	Campylanthus salsoloides pendulina, violette Blütentrauben, „Silhouettenpflanze"	0.20	0.90	—
887d	Ceropegia fusca, selten, sehr eigenartig	0.50	12.50	—
888d	Crassula barbata	0.25	2.—	—
889	„ colunmaris, die gesuchte, bizarre Form, „Lederknöpfe", von neuester Ernte wieder abgebbar	0.25	1.—	—
889c	„ cornuta, ähnelt einer Argyroderma	0.35	—	—
889e	„ congesta	0.20	—	—
889f	„ cultrata	0.20	—	—
890	„ deceptrix, klein, weiß	0.40	—	—
890a	„ deltoidea	0.30	—	—
891h	„ obvallata	0.15	0.50	—
892a	„ pyramidalis, zierlich	0.25	—	—
892b	„ perfoliata	0.20	—	—
892d	„ „ v. albiflora	0.20	—	—
892e	„ perfossa	0.15	—	—
893f	„ rubricaulis	0.20	1.80	—
899	Duvallia polita, rot blühend	0.40	—	—
901	Echeveria agavoides	0.25	1.—	—
910	„ Derenbergii, kleinbleibend, reizende Form	0.30	—	—
911	„ de Smetiana, schön bereift, sehr beliebt	0.10	0.80	6.40
912	„ elegans, besonders schön geformte Rosetten	0.30	—	—
920	„ metallica	0.30	1.90	—
921	„ „ crispata, gewellt	0.40	3.60	—
922	„ multicaulis, bes. schön blüh.	0.10	—	—
925	„ pulvinata, weißfilzig behaart.	0.40	—	—
936	„ Weinbergii, schön farbig	0.10	0.90	—
938	„ secunda glauca, Teppichbeet-Sorte	0.10	0.90	—
939	„ setosa, fein behaart, Blüten rot mit gelb	0.20	0.50	4.—
940	„ schönste Arten gemischt	0.15	0.90	2.40
941	Euphorbia aphylla	0.25	—	—
943	„ balsamifera	0.25	1.50	—
946	„ **canariensis,** reizende, vierkantige Stämmchen	0.30	2.40	—
955	„ nivulia ...... 5 Samen **0.60**	1.—	—	—
956	„ obesa, seltenste von allen 2 Samen **0.75**	2.50	—	—
966	„ Royleana, extra schön	0.50	8.—	—
	Euphorbienaussaat braucht viel Licht			
992	Gasteria Bowieana	0.40	—	—
1002	„ maculata	0.30	—	—
1033	„ verrucosa, beperlt	0.40	—	—
1042	„ viele Sorten gemischt	0.20	1.25	10.—
1045	Grenovia gracilis	0.20	1.35	12.—
1048	Haworthia arachnoides, selten	0.40	—	—
1049	„ attenuata	0.30	—	—
1056	„ margaritifera	0.40	—	—
1062	„ subfasciata	0.30	—	—
1068	„ gemischt	0.30	—	—
1073	Kalanchoe flammea, schön blühend	0.30	2.70	26.—
1074	„ globulifera coccinea	0.10	0.60	5.—
1075	„ lanceolata	0.15	1.20	9.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)



Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1076	Kalanchoe Lübbertiana	0.30	2.70	—
1077	,, orgyalis, bronzierte Blätter	0.25	—	—
1078	,, miniata	0.40	—	—
1078d	,, paniculata	0.30	2.70	—
1100	Kleinia neriifolia	0.15	—	—
1196	**Rochea falcata,** dekorative Zimmerpflanzen mit leuchtend scharlachroten Blütendolden 10 000 Samen RM **16.**—	0.10	0.25	2.—
1210	Sedum allantoides	0.20	1.40	—
1212	,, **bellum,** mexikan. Art mit herabhängenden Zweigen, in gärtnerischer Kultur noch unbekannt. Blüht schneeweiß im Febr./März, bei etwas wärmerer Überwinterung vorzüglich als Winterblüher	0.30	2.70	26.—

Nr.		Portion	10 Port.
1222	Sedum Ewersii, winterhart	0.20	1.60
1228	,, fusiforme, blaugrüne blasenförm. Blätter, sehr eigenartig	0.30	2.50
1236	,, lancerottense, kleiner Halbstrauch mit zierlichen, blaugrünen Perlblättern. Apartes Aussehen, Blüten zitronengelb, reizende Topfpflanze	0.40	—
1239	,, lydium, niedrige grüne Polster, reizend	0.20	1.60
1250	,, rubens, bronze-kupfern	0.25	2.—
1258	,, spectabile „Brillant"	0.20	1.60
1284	,, winterharte Sort. gemischt	0.10	0.80
1285	,, Sort. in 12 schönsten winterharten Sorten RM **1.80**		

Die Aeonien müssen frostfrei überwintert werden, alle anderen Semperviven sind vollkommen winterhart.

Nr.		Portion	1 g
1290	Sempervivum arachnoideum, weiß übersponnen	0.20	—
1307	,, (Aeonium) Castello Paivae	0.20	—
1309	,, (Aeonium) cruentum, bronzekupfern	0.20	16.—
1310	,, Comolli, graugrüne Rosette mit roten Spitzen	0.15	5.—
1315	,, (Aeonium) Goochiae, hellrosa, beliebte Ampelpflanze	0.20	—
1332	,, (Aeonium) nobile, dekorativ	0.30	—
1337	,, robustum	0.10	—
1342	,, Smithii (Aeonium), lange weiße Behaarung d. Stämme	0.20	—
1345	,, tubulaeforme (Aeonium), tischförm. Rosetten bildend, sehr beliebt	0.20	—
1348	,, triste, ganz dunkel	0.20	5.—
1350	,, **(Aeonium) urbicum,** blaugrüne Belaubung mit großer Blütentraube, extra schön	0.30	—
1358	,, für Kalthaus (Aeonien), gem. 1000 Samen RM **4.**—	0.10	—
1359	,, winterharte Sorten gem.	0.20	3.20
1360	,, Sort. in 12 winterhart. Sorten, schöne Zusammenstellung, je eine starke Portion RM **1.80**		



Cotyledon undulatum, schneeweiß bereift, besonders schön, von RM 1.50 an (Samen Nr. 887)



Bryophyllum crenatum (calyc.) „Brutblatt", reizender Winterblüher, RM 0.50 (Samen Nr. 883a)



Crassula columnaris, „Lederknöpfe" RM 0.60 (Samen Nr 889)

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1377	Stapelia grandis	0.30	1.50	—
1390	„ Schinzii, echt	0.60	—	—
1409	„ variabilis	0.20	—	—
1410	„ variegata	0.25	—	—
1412	„ verrucosa	0.20	—	—
1415	„ viele Sorten gemischt	0.30	1.50	12.—
1420	**Tavaresia grandiflora,** sehr interessant	0.50	—	—
1429	Trichocaulon keetmannshoopensis	0.70	—	—
1431	**Umbilicus chrysanthus,** winterhart, sehr schön blühend	0.15	0.50	4.—
1433	„ pendulinus	0.15	1.—	8.—
1435	„ spinosus, „Venusnabel" genannt, winterhart	0.20	1.10	10.—
1468	Yucca treculeana	0.20	—	—
1490	Zygophyllum Fontanesii, zierliche Pflanzen mit keulenförmigen, blaugrünen Blattpaaren, im Frühjahr über und über mit zartrosa Blüten besetzt	0.20	1.80	16.—
1494	Mischung sukkulenter Pflanzen aus den Gattungen: Aloe, Anacampseros, Crassula, Echeveria, Rochea, Stapelia, Mesembrianthemum	0.15	0.90	6.40

Mesembrianthemum

Leicht aus Samen zu ziehen, früh blühend, außerordentlich mannigfaltige Formen. Mit * bezeichnete strauchige Arten vorzüglich für sonnige Fenster, Balkonkästen und Steingärten im Sommer. Blütenfarbe durch Buchstaben angegeben (s. Seite 5).
Aussaaten nicht zu warm!

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1511	**Aloinopsis Pole Evansii,** reizende Blüten schon an jungen Pflanzen, g.	0.30	2.70	—
1528	Argyroderma leucanthum, neu!	0.50	—	—
1535	„ ovale, neu!	0.60	—	—
1542	„ spec. nova, kreisrund	0.60	5.40	—
1544	„ Schlechteri	0.60	5.40	—
1547	„ testiculare, gelb blühend	0.20	1.80	16.—
*1549	Aridaria brevifolia, violett	0.20	—	—
*1549a	„ „ lachsfarbig	0.30	2.70	—
*1553	Carpobrotus aequilaterale, g.	0.15	0.90	8.—
1554	Caruanthus caninus „Hundeschnauze", g.	0.30	2.70	—
*1555	Bergeranthus ignavus, v.	0.40	—	—
*1556	„ multiceps, g.	0.20	1.80	15.—
1562	Cephalophyllum acutum, reichbl. neue Topfpflanze, einfache Kultur, im Sommer ohne Glas, blüht groß violett im September bis Dezember	0.30	—	—
*1580	**Chasmatophyllum musculinum,** reichblühende zierliche Pflanzen, niedrig wachsend, g.	0.15	1.35	8.—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1589	Cheiridopsis candissima, schneeweiß, extra schön	0.40	3.60	32.—
1591	„ cigarettifera	0.30	2.70	—
1594	„ Derenbergiana	0.30	—	—
1600	„ Marlothii	0.30	2.—	—
1602	„ peculiaris, interessante Pflanzen	0.20	1.50	12.—
1606	„ Pillansii	0.50	4.—	—
1609	„ vanzylii	0.40	3.60	—
1614	Conophytum albescens, weiß, rot gespitzt	0.60	—	—
1617	„ bilobum	0.70	—	—
1618	„ calculus	0.50	—	—
1640	„ Maughanii	0.40	3.60	32.—
1660	„ obconellum	0.50	—	—
1663	„ pictum, flach, blaugrün mit schwarzen Punkten	0.80	—	—
1664	„ Pillansii	0.70	—	—
1668	„ Purpusii	0.80	—	—
1690	„ van rhynsdorpense	0.40	—	—
1690a	„ vanzylii, äußerst selten!	0.80	—	—
*1697d	Delosperma crassum, gw.	0.25	2.25	—
*1698	„ Davyi, w.	0.25	2.25	20.—
*1699	„ Ecklonis, w.	0.15	1.35	8.—
*1699c	„ herbenii, w.	0.15	1.35	8.—
*1699f	„ uitenhagense, w.	0.30	—	—
*1701	„ Lehmannii	0.30	—	—
*1702	„ littorale, violett	0.15	1.35	8.—
*1702a	„ „ gelb	0.15	1.35	8.—
*1702b	„ „ rot	0.30	—	—
*1702f	„ multiflorum, größere Blüten, weiß mit zartrosa Rand, angenehm duftend, schönste Delosp.	0.60	—	—
*1705	„ Steytlerae, w.	0.20	1.80	12.—
*1706	„ testaceum, zartfliederfarb.	0.20	1.80	12.—
1707b	Didymaotus major	0.50	—	—
1707c	„ minor	0.60	—	—
1708	„ lapidiformis, zierlichere Form, tiefrosa Blüten	0.40	3.20	—
1708a	„ „ große Form, hellrosa Blüten	0.25	2.25	—
1709	Dinteranthus puberulus, sehr schön rötlich gefärbt	0.30	2.50	—
1711	„ microspermus	0.40	3.60	—
1711b	„ Pole Evansii, besond. schön	0.40	3.60	32.—
1712	Diplosoma retroversum, sehr selt.	0.40	3.60	—
*1716	Drosanthemum autumnale, blaßlila	0.30	2.70	—
*1716f	„ candens, lila, Wuchs hängend	0.25	—	—
*1717	„ concavum, v., auffallend!	0.30	—	—
*1718	„ Framesii, niedriger Wuchs, w.	0.25	2.25	18.—
*1719	„ hispidum, v.	0.20	1.80	12.—
*1721	„ papaveranthum, großbl., feuerrot	0.40	—	—
*1726	„ Schoenlandianum, v., kriechend	0.20	1.80	—
*1726a	„ „ w., kriechend	0.30	—	—
*1729	„ subcompressum, rs.	0.20	—	—
1740	Ebracteola montis Moltkei, lila	0.20	—	—
1741	„ montis Moltkei var. alba, w.	0.25	—	—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

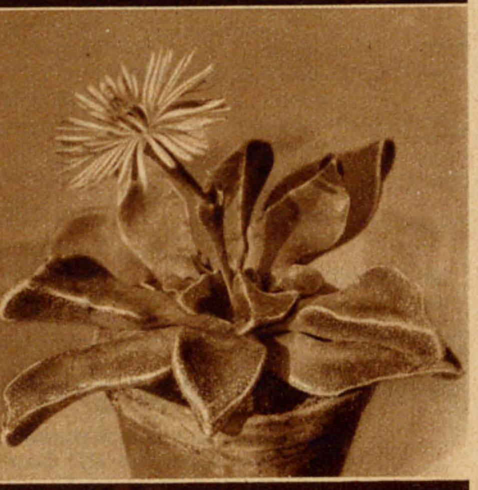
Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1747	Faucaria albidens	0.40	—	—
1748	„ Bosscheana	0.30	2.70	—
1749	**Faucaria felina** 5zähnige „Rachenpflanze"	0.30	2.70	24.—
1750	„ Haageï, die Faucaria mit den größten Blumen	0.50	4.—	32.—
1752	„ lupina, echt	0.30	2.70	—
1755	„ **tigrina,** „Tigerrachen"	0.25	2.25	18.—
1756	„ tigrina var. superba	0.30	—	—
1758	„ tuberculosa, gehöckert	0.30	2.70	—
1761	„ viele Arten gemischt	0.20	1.80	15.—
1765	Fenestraria rhopalophylla, „Prismenpflanze"	0.50	—	—
1770	Gibbaeum album	0.60	5.40	—
1772	„ dispar	0.40	—	—
1773f	„ molle	0.50	—	—
1774b	„ perviride	0.50	—	—
1775	„ pubescens	0.40	—	—
1779	Glottiphyllum depressum	0.25	—	—
1780	„ Haageï, opalfarben bereift, große duftende Blüten	0.20	1.80	—
1781	„ Herrei	0.50	—	—
1783	„ linguiforme	0.10	—	—
1795	„ semicylindricum	0.25	—	—
1795f	**Hereroa Bergeriana,** leicht blühend, g.	0.25	2.25	—
1796	„ Dyeri	0.35	—	—
1797b	„ granulata, gw.	0.20	—	—
1798	„ Herrei, gw.	0.30	—	—
1802	„ Muirii, gw.	0.35	—	—
1803	„ Puttkameriana, gw	0.40	—	—
1803b	„ Willowmorensis, gw.	0.30	—	—
*1805	Hymenocyclus latipetalus, leuchtend gelb, niedrig	0.40	—	—
*1806b	„ luteolus, goldgelb, hoch	0.25	2.25	18.—
*1807a	„ rubro-purpureus, großbl. feuerrot hoch	0.25	2.25	—
1808	Juttadinteria albata	0.35	—	—
1810	„ Simpsonii	0.40	—	—
1811	„ sp. Richtersveld, prachtvoll rot blühend	0.40	—	—
1813	„ Derenbergiana	0.50	—	—
1813c	„ deserticola	0.60	—	—
1814	„ dolomitica	0.50	—	—
1815	„ ponderosa, neu	0.50	—	—
1816	**Lapidaria Margaretae,** reizend gezeichnete rötliche Körperchen	0.35	3.15	—
1818	Leipoldtia Britenae	0.60	—	—
1819	Lithops Aucampii, besond. schön gez., wüchsig	0.40	3.80	32.—
1819a	„ alpina, neu	0.60	—	—
1820	„ bella	0.50	—	—
1821	„ Bromfieldii, neu	0.70	—	—
1822	„ Comptonii, sehr selten	0.60	—	—
1823	„ Elisabethae	0.50	—	—
1824	„ farinosa	0.60	—	—
1825	„ Eberlanzii, ganz reiz. Art	0.60	—	—
1825b	„ Erniana	0.80	—	—
1826	„ **Fulleri,** besonders schön gezeichnet, leicht wachsende Art	0.40	3.80	—
1826a	„ fulviceps	0.50	—	—
1827	„ Franziscii, eines der schönst.	0.80	—	—



Rhombophyllum Nelii
RM 0.30 (Samen Nr. 1944)



Mitrophyllum mitratum
Sämlinge RM 0.80 (Samen Nr. 1894)



Rhombophyllum rhomboideum
RM 0.50 (Samen Nr. 1945)

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1828	Lithops Framesii	0.60	—	—
1828d	„ Julii	0.50	—	—
1829	„ kuibisensis	0.50	—	—
1829a	„ kunjasensis	0.50	—	—
1830	„ Lesliei, leichtwachs.	0.20	1.60	12.80
1831	„ karasmontana	0.40	—	—
1831a	„ lactea	0.60	—	—
1831b	„ lateritiae	0.60	—	—
1832	„ Hildegardi	1.20	—	—
1834	„ Lericheana	0.50	—	—
1837	„ Lydiae, sehr selten!	0.80	—	—
1838	„ pseudotruncatella	0.20	0.65	—
1840	„ „ var. Mundtii	0.20	0.45	—
1842	„ Marthae	0.50	—	—
1846	„ mickbergensis	0.30	—	—
1858	„ opalina	0.50	—	—
1860	„ optica	0.50	—	—
1861	„ rugosa	0.60	—	—
1862	„ olivacea	0.60	—	—
1863	„ Peersii, besonders schön	0.50	4.50	—
1863b	„ Ruschiorum	0.60	—	—
1864	„ Schwantesii	0.50	—	—
1864c	„ species nova	0.80	—	—
1865	„ summitatum	0.50	—	—
1867	„ Triebneri	0.60	—	—
1868	„ **turbiniformis**	0.30	2.50	—
1869	„ umdausensis	0.60	—	—
1872	„ vallis Mariae	0.40	—	—
1873	„ **vanzijlii** (Dinteranthus?) sehr schön	0.30	2.70	—
1874c	„ sp. von South Pochenbank	0.90	—	—
1875	„ viele Sorten gemischt	0.40	3.—	24.—
*1877	**Mesembrianthemum aurantiacum grdifl.,** das neue, herrl. orangefarbige Mesem. für Steingärten, Töpfe od. Balkonkästen in sonniger Lage	0.40	1.40	12.—
*1878	„ blandum, reich blüh., w.	0.20	0.90	8.—
*1879	„ „ roseum, zartrosa, großblumig	0.20	0.90	8.—
*1881	„ conspicuum, wie 1877 in leucht. rot	0.20	1.80	15.—
*1881b	„ cordifolium fol. var., gelbbuntes Laub, violette Blüten, Teppichbeet-Sorte	0.15	1.30	10.—
*1882	„ emarginatum, v.	0.25	—	—
*1883	„ Englerianum, das schönste rosa-rote	0.20	1.80	15.—
*1884f	„ inconspicuum, r.	0.20	—	—
*1885	„ obtusum	0.40	—	—
1891	Machairophyllum albidum	0.30	—	—
1892b	Mitrophyllum grande, sehr eigenartig im Wuchs	0.40	3.20	24.—
1894	„ mitratum, sehr selten 5 Samen RM. 0.75	1.20	8.—	45.—
1896	Monilaria chrysoleuca	0.70	—	—
1896b	„ moniliforme	0.50	4.50	—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1897	Muiria Hortensae	0.80	7.20	—
1898c	Nananthus Peersii	0.60	—	—
1900	Odontophorus Marlothii	0.30	2.70	—
1906	„ primulinus	0.30	—	—
1912	Ophthalmophyllum Friedrichae	0.60	5.40	—
1913	„ Herreï, Körper orange bis blutrot	0.50	4.50	—
1914a	„ Schuldti	0.40	—	—
1914c	„ Triebneri	0.50	—	—
*1915	Oscularia caulescens, rs.	0.30	—	—
*1918	„ muricatum, rs.	0.40	—	—
1919	Pleiospilos Archeri	0.50	—	—
1920	„ **Bolusii,** das echte, reine Bolusii	0.25	2.—	16.—
1925	„ Hilmarii	0.50	—	—
1928	„ Nelii, sehr selten, großbl.	0.50	4.50	—
1930	„ prismaticus	0.30	2.70	—
1931	„ Purpusii	0.40	—	—
1932	„ Roodiae	0.30	—	—
1933	„ Peersii	0.70	—	—
1936	„ **simulans,** ries. Blüten, leicht wachsend	0.20	1.80	16.—
1937	„ Willowmorensis	0.50	—	—
1938f	Psammophora Herrei	0.60	—	—
1940	Punctillaria magnipunctata	0.40	—	—
1941	„ Herrei	0.40	—	—
1944	Rhombophyllum Nelii, das Elchgeweih, reizende Art, blüht schon nach einem Jahre	0.30	2.40	20.—
1945	„ rhomboideum, leichtblüh.	0.30	2.40	20.—
1947	Rimaria Comptonii	0.80	—	—
1948	„ Heathii	0.30	—	—
*1952f	Ruschia Fulleri, duftend, rs.	0.30	—	—
*1953	„ hamata, dklviol.	0.20	1.80	—
1957c	Stomatium Jamesii, neu!	0.30	—	—
1959	Titanopsis astridea	0.70	—	—
1960	„ calcarea	0.40	3.60	—
1962	„ Hugo Schlechteri	0.70	6.30	—
1964b	„ setifera	0.75	—	—
1965	„ Schwantesii	0.40	—	—
1967	„ Lückhoffii	0.70	—	—
1969	„ Triebneri	0.60	—	—
*1970	Trichodiadema barbata, v.	0.50	—	—
*1971	„ bulbosum, vrs.	0.40	—	—
*1971c	„ olivaceum, or.	0.50	—	—
*1972	„ setuliferum, w.	0.25	2.25	18.—
*1973	„ Rogersii neu! v.	0.50	4.50	—
*1974	„ stelligerum, weiß mit rosa Rand, das schönste	0.30	2.70	—
1998	Viele schöne Sorten gem. von Argyroderma, Conophytum, Lithops u. Pleiospilos (keine strauchigen)	0.40	3.20	24.—
1999	Viele schöne Sorten aus allen Untergattungen gem.	0.20	1.80	12.—

Hier wegen Platzmangels nicht genannte Sorten meist gleichfalls lieferbar.

Kakteenbilder gratis!

Um eine immer größere Zahl schöner Kakteen weiteren Kreisen bekannt zu machen, füge ich *auf Wunsch* jedem Samenauftrag pro 50 Pf. bestellte Ware ein Kakteenbild (Größe 5 × 7 cm) mit beschreibendem Text bei. Doppelte Bilder können Sie mir zum Umtausch einsenden (Rückporto beilegen!)

Das neue Kakteenbuch
für 70 Pfg.!

Bildkatalog
neuer Kakteenarten

Illustrated Catalogue of New Cacti

Mijn platen-catalogus van nieuwe Cactus-soorten

Mon Catalogue de reproductions montrant les nouvelles espèces de cactées



Der Bildkatalog ist das beste Neuheitenhandbuch der Gegenwart, mit 73 Abbildungen meist blühender Pflanzen, in natürlicher Größe auf Kunstdruckpapier in Doppeltonfarbe. Weitere Ausgaben folgen. **Blütenfarbe, Blütezeit und Kultur jeder Art** sind bei den einzelnen Bildern angegeben. Der Katalog wird dadurch gleichzeitig ein vorzüglicher Kulturberater.

Der Katalog kostet .... **RM 0.70 inkl. Porto.**

Um meinen Kunden besonders entgegenzukommen, wird dieser Betrag bei Samenbestellungen von RM 4.— ab wieder gutgebracht, so daß Sie den Katalog dann gratis erhalten haben.

Bestellen Sie den Bildkatalog (zur automatischen Zusendung) durch Einzahlung des Betrages auf eines meiner Postscheckkonten!

The illustrated Catalogue is the best handbook of novelties at the present time and contains 73 illustrations mostly of plants in bloom, natural size, on art paper, printed in two colours. **Colour of flower, time of flowering and cultivation for each species** are given against each illustration. The catalogue is therefore the best guide to cultivation.

Price of the Catalogue .... **RM 0.70 post free**

In order further to meet my clients this amount will be refunded if seeds to the value of RM 4.— are ordered, so that they receive the Catalogue gratis.

The illustrated Catalogue is the Catalogue which you need; it gives you many new suggestions! Order the Illustrated Catalogue (to be sent automatically) by paying the amount on one of my money order forms (or by postal money order).

De Platen-Catalogus met 73 afb. van meest bloeiende planten, in nat. gr., op kunstdr. papier in speciale druk, is het beste handboek der nieuwe aanwinsten van den tegenwoordigen tijd. **Kleur de bloem, bloeitijd en kweekwijze van elke soort** zijn bij de afzonderlijke afbeeldingen vermeld. De catalogus is daardoor ook de beste kweek-gids.

De Prijs bedraagt slechts .... **Gld. 0.45 incl. Porto.**

Om mijn afnemers nog meer tegemoet te komen, wordt dit bedrag bij zaaden-bestellingen van minstens 4 Mark af, weer in mindering gebracht, zoodat men dan den catalogus gratis heeft.

De Platen-Catalogus is de eenigste catalogus welke U in de naaste toekomst behoeft te gebruiken; zij brengt U talrijke nieuwe verassingen! Verzekert U de toezending van dezen platen-catalogus door storting van het bedrag op mijn postgiro 's Gravenhage 131 155, ten name van F. A. Haage junior, Erfurt.

Mon catalogue de reproductions est le meilleur manuel des Nouveautés du temps présent. Il contient 73 reproductions de plantes, presque toutes en fleurs, présentées en grandeur naturelle. Il est imprimé en double ton sur du papier de luxe. **La couleur des fleurs, l'époque de floraison et le mode de culture,** pour chaque espèce séparément, sont indiqués avec chaque reproduction. Le catalogue est par conséquent un excellent conseiller pour la culture.

Le catalogue coûte .... **RM 0.70 port compris.**

Pour rencontrer encore davantage mon estimée clientèle, j'ai décidé de bonifier le coût du catalogue à tous ceux qui me feront une commande de graines de minimum RM 4.—, de sorte qu'ils reçoivent alors le catalogue gratuitement.

Mon catalogue de reproductions sera indispensable dans un avenir rapproché, parce qu'il contient beaucoup de nouvelles suggestions. Vous pouvez commander mon catalogue de reproductions en versant simplement le montant à un des comptes-chèques-postaux ci-dessous. Le livre vous parviendra automatiquement.

Die beste Ergänzung zum Bildkatalog ist ein Abonnement auf:

„Blätter für Kakteenforschung" zu RM 3.50 (siehe 3. Umschlagseite).

„Bulletin for Cactus Research", 12 month RM **4.20** (see 3rd cover-page.)

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege



Zum Umpflanzen:

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Mischen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen....
2. Bes. sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten
3. Kalkhaltige Kakteenerde..................
4. Lehmhaltige Kakteenerde.................
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde.
6. Körniger Flußsand (Elbsand)..............
7. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw............................

Von jeder einzelnen Sorte kosten 5 Kilo RM **0.80** 10 Kilo RM **1.50**

Eine Tüte Saaterde, ausreichend für mehrere Töpfe, RM **0.20**



Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15 × 19 cm, 7 cm hoch. 1 St. RM **1.—**, 5 St. RM **4.75**, 10 St. RM **9.—** Es gibt auch eine billigere Ausführung, aber diese wird nach wenigen Monaten unansehnlich und durch die ständige Feuchtigkeit brüchig. Man kann hier wie bei vielen anderen Waren sagen: Das Teuerste ist auf die Dauer das Billigste!



Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchmesser		3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück	RM	**0.40**	**0.45**	**0.50**	**0.60**	**0.70**	**0.80**
100 Stück	RM	**3.—**	**3.50**	**4.—**	**4.50**	**5.—**	**6.—**

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Durchmesser		6 cm	8 cm	10 cm
Höhe		ca. 7,5 cm	9 cm	12 cm
10 Stück	RM	**1.—**	**1.20**	**1.40**
100 Stück	RM	**9.—**	**10.50**	**12.—**

Flache Töpfe für Mammillarien und Echinocacteen:

Durchmesser		6 cm	8 cm	10 cm	12 cm
Höhe		ca. 3,5 cm	4,5 cm	5,5 cm	6,5 cm
10 Stück	RM	**0.70**	**0.90**	**1.20**	**1.50**
100 Stück	RM	**6.50**	**8.—**	**10.50**	**13.50**



In solchen Zierschalen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Zierschale mit Untersetzer:

10 × 5 cm	RM	**1.—**
15 × 6 cm	RM	**1.20**
20 × 7 cm	RM	**1.60**

Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von RM **1.50** an

Zum Gießen:

Wie oft gießen?

Merke:		
	Je länger die Tage je wärmer die Luft je trockner der Platz je durchlässiger die Erde je kleiner der Blumentopf	desto häufiger muß ich gießen!

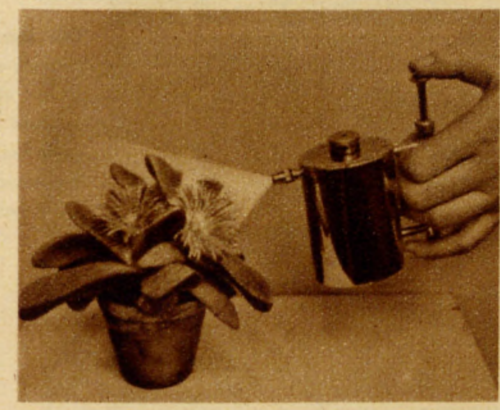
Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca. $^3/_4$ l .... Flache Form RM **3.40.** Hohe Form RM **3.90**
Neues Modell siehe Bild! Inhalt 0,55 l............... RM **1.20**



Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verlorengeht. Rohrgröße 240 × 24 mm.
Preis RM **2.50**



Die neue Zerstäuber-Kanne läßt sich spielend leicht mit einem Finger betätigen, in der anderen Hand kann man die Pflanze halten. Feinste dampfartige Zerstäubung! Erstklassiges, fein vernickeltes Fabrikat .... Preis RM **2.80**
Bei stark kalkhaltigem Leitungswasser verwende man besonders zum Spritzen Regenwasser. Anderes Wasser erzeugt oft unschöne Flecken und Ablagerungen auf den Pflanzen.



Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender.** Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis **65** Pfg





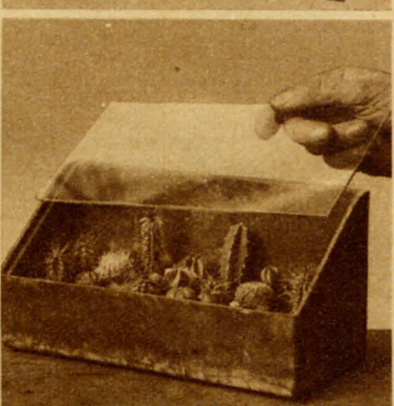
Zur Anzucht:

Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen“ durch Unterbringung im **Zimmer-Gewächshaus.** Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich.

Normale Ausführung, innen naturmatt., außen dunkel gebeizt, m.Stufenbank.

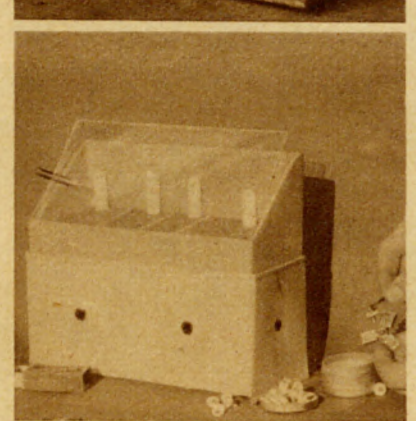
Modell	Bodenfläche	RM	Modell	Bodenfläche	RM
I	22 × 13 cm	**4.50**	III	43 × 22 cm	**10.—**
II	31 × 19 cm	**7.50**	IV	53 × 27 cm	**12.75**

Sonderausführung mit entsprechendem Preisaufschlag. Zur **Selbstherstellung** liefere ich die erforderlichen Metallteile: 4 Scheibenhalter, 4 Halteschellen, 1 Dachstütze in Messing, Bauanleitung zusammen .... RM **2.—**



Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch. Für Aussaaten wie auch für kleine Sämlinge das praktischste Saatgefäß für das Zimmerfenster. RM **2.25**

Komplette Aussaat-Kollektion, bestehend aus Fensterbrett-Saatkästchen, Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, 10 Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat .... RM **4.20**



Der Heizuntersatz zum Fensterbrett-Saatkästchen hat sich schon viele Freunde erworben. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Aussaaten durch Unterwärme wesentlich fördern. Einfach im Betrieb. Das über dem Heizraum stehende Wasser verdunstet nach und nach und erzeugt die so wichtige milde Luftfeuchtigkeit auch im trockenen Wohnraum. Nach der Heizperiode bequem abnehmbar. Mit Ölnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Ölheizung, sowie Anleitung .... RM **1.95**



Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm. Bodenfläche 30,5 × 19,5 cm. Preis mit Anleitung .... RM **14.50**

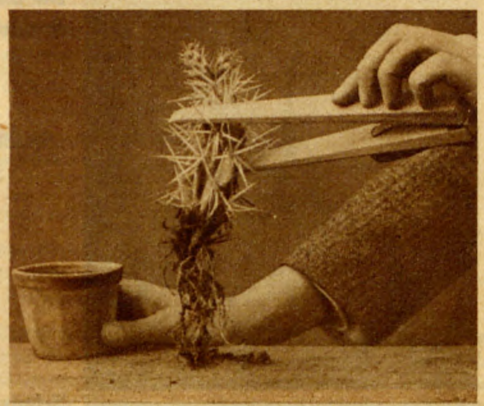
Zum Anfassen:



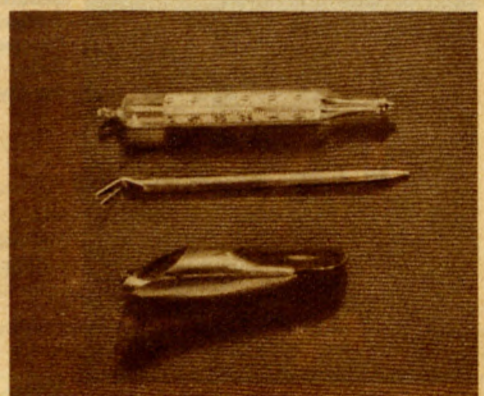
Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch.

Vernickelt RM **2.50**, sauber poliert RM **1.85**

Es gibt übrigens keine giftigen Kakteenstacheln, wie oft fälschlich behauptet wird. Die meisten Kakteenstachel stechen nur, aber die Glochiden der Opuntien bleiben durch ihre winzigen Widerhäkchen in der Haut haften. Gründliches Waschen in warmem Seifenwasser entfernt sie am schnellsten.



Zum Umpflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu **75** Pfg.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 11 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet .... Preis **35** Pfg.

Die neue Pikiergabel (D.R.G.M.) aus Messing erleichtert das Verpflanzen kleiner Sämlinge. Feuchte Erde bleibt nicht kleben wie an Holzgabeln. Keine Beschädigung durch Fingerdruck. Äußerst handlich und praktisch. Das andere Ende der Gabel dient zum Auflockern bzw. zum Vorstoßen des Pflanzloches. Am besten arbeitet es sich daher mit 2 Gabeln .... Preis **40** Pfg.

Der Fingerspaten wird wie ein Fingerhut aufgesetzt und dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.
Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann . . Preis **15** Pfg.



Blumentopfhalter aus Draht ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensternischen usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **28** Pfg., 10 Stück RM **2.60**

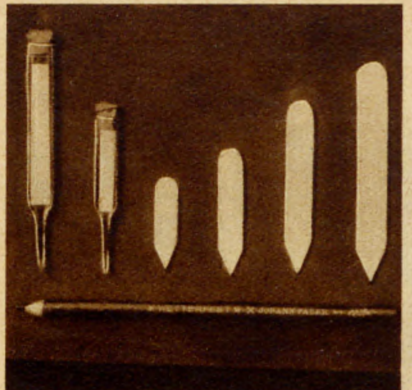
Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **32** Pfg., 10 Stück RM **3.—**

Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **36** Pfg., 10 Stück RM **3.30**

Fensterbrett **Florett,** verstellbar für jede Fensterbreite, 31 bis 63 cm ausziehbar RM **1.40;** 43,5 bis 75 cm RM **2.—;** 71 bis 133 cm RM **3.50**

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Hilfsmittel:



Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerläßlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Zelluloid-Etiketten, mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

Größe		4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück	RM	**—.25**	**—.30**	**—.40**	**—.50**
100 Stück	RM	**2.—**	**2.50**	**3.50**	**4.50**

Wetterfest-Etikettenstift . . . . per Stück **20** Pfg.

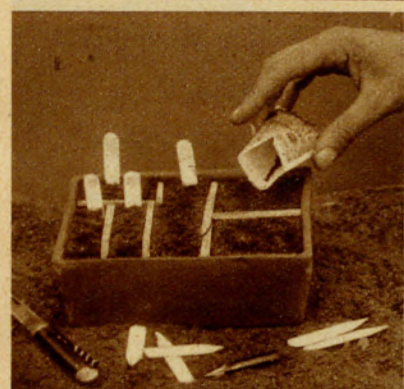
Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.
7 cm lang 10 Stück RM **—.70,** 50 Stück RM **2.50,** 100 Stück RM **4.80**
11 cm lang 10 Stück RM **—.80,** 50 Stück RM **3.20,** 100 Stück RM **6.—**



Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol".

Originalpackung zu 50 g . . . . RM **1.50**
Originalpackung zu 150 g . . . . RM **2.25**
Originalpackung zu 500 g . . . . RM **5.—**

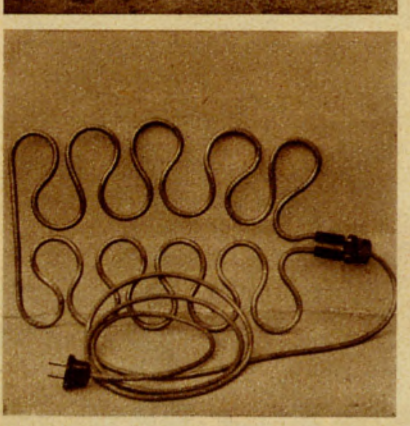
„Schädlingstod" 1/5-Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung . . . . **80** Pfg.



Schutz der Aussaaten gegen Pilze und Bakterien bietet das bewährte Desinfektionsmittel **Chinosol.** Ich erhielt begeisterte Anerkennungen von Gärtnern und Privatsammlern. Auch zum Heilen von Wunden, Fäulnisstellen usw. an Kakteen ist pulverisiertes Chinosol vorzüglich. Samen werden erst kurz vor der Aussaat damit gebeizt.

2 Chinosol-Tabletten à 0,5 g . . . . RM **0.25**
10 Chinosol-Tabletten à 0,5 g . . . . RM **0.95**
100 Chinosol-Tabletten à 0,5 g . . . . RM **4.80**
10 Chinosol-Tabletten à 1 g . . . . RM **1.60**
50 Chinosol-Tabletten à 1 g . . . . RM **4.80**

Packungen für Gartenbaubetriebe:
Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g
100 g . . . . RM **8.75**
250 g . . . . RM **20.25**
500 g . . . . RM **37.25**



Elektr. Heizkabel zum Einbau in Zimmertreibhäuser, Aquarien usw., besonders für Aussaaten. Läßt sich leicht in jede Form biegen. Nur geringer Stromverbrauch, 0,03 Kilowatt pro Stunde. Bei Bestellung angeben, ob für 110 oder 220 Volt Spannung.

Preis des Heizkabels . . . . RM **6.—**
Gummi-Zuleitungsschnur mit Stecker und Kuppelung . . . . RM **1.—**

Ein solcher Katalog wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. — Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

TIEFDRUCKROTATION DER SPAMER A.-G., LEIPZIG

Literatur:

Anleitungen:

Kakteen im Heim
Von **W. Haage.** Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101.—160. Tausend. Preis RM —.50

Cacti in the home by **W. Haage.** The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d.

Cactussen bij ons thuis door **W. Haage.** Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —.40

Der Kakteenzüchter. Von **Dr. W. von Roeder.**
Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht.** 88 teils ganzseit. Abbildungen. Geh. RM 2.25, kart. RM 3.15 Die Grundsätze neuzeitlicher Kakteenpflege.
Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege, wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulenten. Von **Dr. W. von Roeder.** Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln. Geheftet RM 2.80, kart. RM 3.20

Die Sukkulenten. Beschreibung, Kultur und Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen. Ein Buch für jeden Gärtner und Pflanzenfreund.
Von **H. Jacobsen,** Garteninspektor am Botanischen Garten in Kiel. Mit 219 Abbildungen, gebunden RM 14.—

Kranke Kakteen. Kakteenschädlinge und -Krankheiten sowie ihre Bekämpfung. Von O. Böhme. Ausführlicher Ratgeber mit 26 Abbildungen. Geheftet RM —.90

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze: Kakteen. V. **Walther Haage.** An 48 ganzseitigen, prachtvollen Bildtafeln wird uns die Formschönheit der Kakteen von ganz neuen Gesichtspunkten gezeigt. Mit begleitendem Text. Gebunden RM 3.60

Die Welt der Pflanze: Euphorbia. Von **W. Haage.** 48 vorzügliche Bildtafeln der schönsten dieser bizarren Wolfsmilchgewächse. Mit Begleittext und Pflegeanleitung. Gebunden RM 3.60

Brasilien und seine Säulenkakteen. Von Professor Dr. **Werdermann.** Eine fesselnde Schilderung der botan. Forschungsreise und der gefundenen Kakteen. Mit 89 Textabbildungen, 4 farbigen Tafeln und einer Karte. Geheftet RM 4.—, in Leinen gebunden RM 6.—

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien. Von **Curt Backeberg.** 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden RM 3.75

Neue Kakteen -Jagden, Arten, Kultur. Von **C. Backeberg.** Interessante Einzelheiten über die Tätigkeit des „Kakteenjägers". Im Anhang Kulturratschläge und viele Artbeschreibungen. RM 3.75

Sortenkunde:

Blätter für Kakteenforschung. Von **C. Backeberg.**
Diese Monatsblätter mit vorzüglichen Abbildungen bringen laufend Neuheitenbeschreibungen und behandeln auch alte wenig bekannte Arten. Ordnung nach Einzelgattungen und neuesten Gesichtspunkten. Plaudereien aus den Standorten, Systematik in angenehmer Form und Kulturberatungen. Jeden Monat ein Heft. Abonnement für 1935 (Monatsschrift)

	6 Monate	12 Monate	
Inland	RM **1.85**	RM **3.50**	inkl.
Ausland	RM **2.20**	RM **4.20**	Porto

Der Patenthefter dazu kostet RM **1.80** Inland, Ausland RM **2.—**.
Sammelband 1934 mit Golddruck-Umschlag, der als Patent-Sammelmappe weitere Jahrgänge faßt, mit über 50 Bildern und vielem Text, das schönste, neue Kakteenbuch RM **6.90** (In- und Ausland).

The „Bulletin for Cactus Research"
is an inexpensive monograph of new and rare species. Supplements of general interest, excellent illustrations and modern make up render the B. of C. R. the best cactus work at the present time. Subcription

	1935 6 months:	12 months:	Binding case:
inkl. postage	RM **2.20**	RM **4.20**	RM **2.—**

The volume for 1934, complete, with a patent binding case stamped in gold (to take the first **three** years issues) in which further numbers can be inserted without trouble RM **6.90.**
Printed in English, Dutch and French!

Das Kakteenbuch. Von **Walter Kupper.**
204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Broschiert RM 6.50. In Ganzleinen RM 8.—

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen. Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Von **Alwin Berger,** ehem. Kurator des Hanburyschen botanischen Gartens La Mortola.
Band I: **Sukkulente Euphorbien** Mit 33 Abbildungen. Geb. RM 3.60
Band II: **Mesembrianthemen und Portulacaceen** Mit 67 Abbildungen. Geb. RM 7.20
Band III: **Stapelien und Kleinien** Mit 79 Abbildungen. Geb. RM 9.—
Band IV: **Kakteen.** Mit Abbildungen. RM 9.—
Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann" bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Agaven. Von **A. Berger.** 79 Abbildungen. RM 8.10
Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen. Von **A. Berger.** 71 Abbildungen. Geh. RM 5.40, geb. RM 6.75. Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen. Von Inspektor **E. Schelle.** Geh. RM 8.—, geb. RM 9.60, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber.
40 Seiten, 8 Abbildungen. RM —.80
Erklärt die deutsche Bedeutung der Kakteennamen.

Kakteenbilder:

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulenten. 400 Bilder in Postkartenform mit Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. Das größte Bilderwerk auf diesem Gebiet. Probeserie von 10 Karten RM —.50
50 Karten RM **2.25,** 100 Karten RM **4.—,** 400 Karten RM **15.—**

Alle Preise sind die Original-Preise der Verlage



Mammillaria mazatlanensis, leicht wachsend RM 1.20



Echinocereus Knippelianus, blühfähig ab RM 2.50



Coryphantha clava RM 4.—



Sortiment bunte Steingarten-Mesems (auch für Fensterkästen vorzüglich geeignet) in 6 Farben RM 1.50

